

KOMMUNALER WÄRMEPLAN HECHINGEN

KARTENANHANG

KOMMUNALE
WÄRMEPLANUNG



HECHINGEN

DIE ZOLLERNSTADT

erneuerbar leben
Stadtwerke Hechingen 

IM AUFTRAG DER

Stadt Hechingen
Marktplatz 1
72379 Hechingen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz,
Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Dipl.-Ing. Anna Laura Ulrichs
Dr.-Ing. Maren Gollub
M.Sc. Michael Klöck
M.Sc. Yannick Reduth
Dipl.-Ing. Dirk Mangold

Solites

Forschung, Beratung & Transfer für zukunftsfähige thermische Energiesysteme
im Steinbeis-Verbund
Meitnerstr. 8, 70563 Stuttgart
Tel.: +49 711/6732000-0
info@solites.de
www.solites.de

Stuttgart, den 18.03.2026

KARTENANHANG

Im Kartenanhang sind folgende Karten und Pläne als PDF zusammengestellt:

1. Gesamtkarte: Wärmeversorgungsgebiete und Maßnahmen (DIN A1)
2. Kernstadt: Wärmeversorgungsgebiete und Maßnahmen (DIN A0)
3. Gasversorgung Gesamtstadt Stand 2023 (DIN A1)
4. Kernstadt Benennungen der Viertel (DIN A3)
5. Stadtteildossiers: Ergebnisse der Analyse nach Stadtteilen einzeln dargestellt (DIN A4)

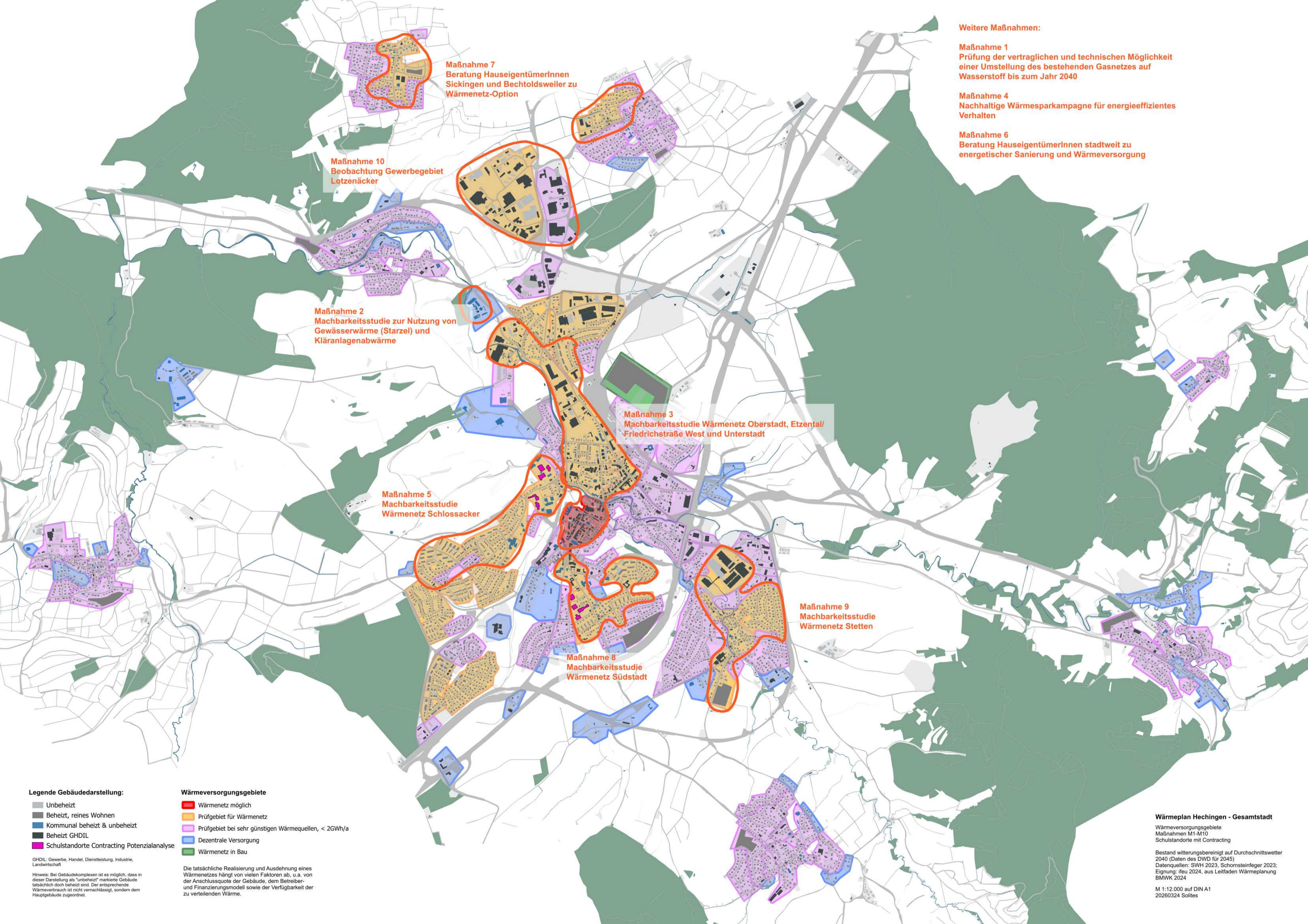
Die Karten sind auch online auf

<https://erneuerbar-leben.de/kommunale-waermeplanung/>

und

<https://www.hechingen.de/de/Wirtschaft-Bauen/Kommunale-Waermeplanung>

abrufbar.



Weitere Maßnahmen:

- Maßnahme 1**
Prüfung der vertraglichen und technischen Möglichkeit einer Umstellung des bestehenden Gasnetzes auf Wasserstoff bis zum Jahr 2040
- Maßnahme 4**
Nachhaltige Wärmesparkampagne für energieeffizientes Verhalten
- Maßnahme 6**
Beratung HauseigentümerInnen stadtweit zu energetischer Sanierung und Wärmeversorgung

Maßnahme 7
Beratung HauseigentümerInnen Sickingen und Bechtoldsweiler zu Wärmenetz-Option

Maßnahme 10
Beobachtung Gewerbegebiet Lotzenäcker

Maßnahme 2
Machbarkeitsstudie zur Nutzung von Gewässerwärme (Starzel) und Kläranlagenabwärme

Maßnahme 3
Machbarkeitsstudie Wärmenetz Oberstadt, Etzental/ Friedrichstraße West und Unterstadt

Maßnahme 5
Machbarkeitsstudie Wärmenetz Schlossacker

Maßnahme 9
Machbarkeitsstudie Wärmenetz Stetten

Maßnahme 8
Machbarkeitsstudie Wärmenetz Südstadt

Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL
- Schulstandorte Contracting Potenzialanalyse

Wärmeversorgungsgebiete

- Wärmenetz möglich
- Prüfgebiet für Wärmenetz
- Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen, < 2GWh/a
- Dezentrale Versorgung
- Wärmenetz in Bau

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft
 Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

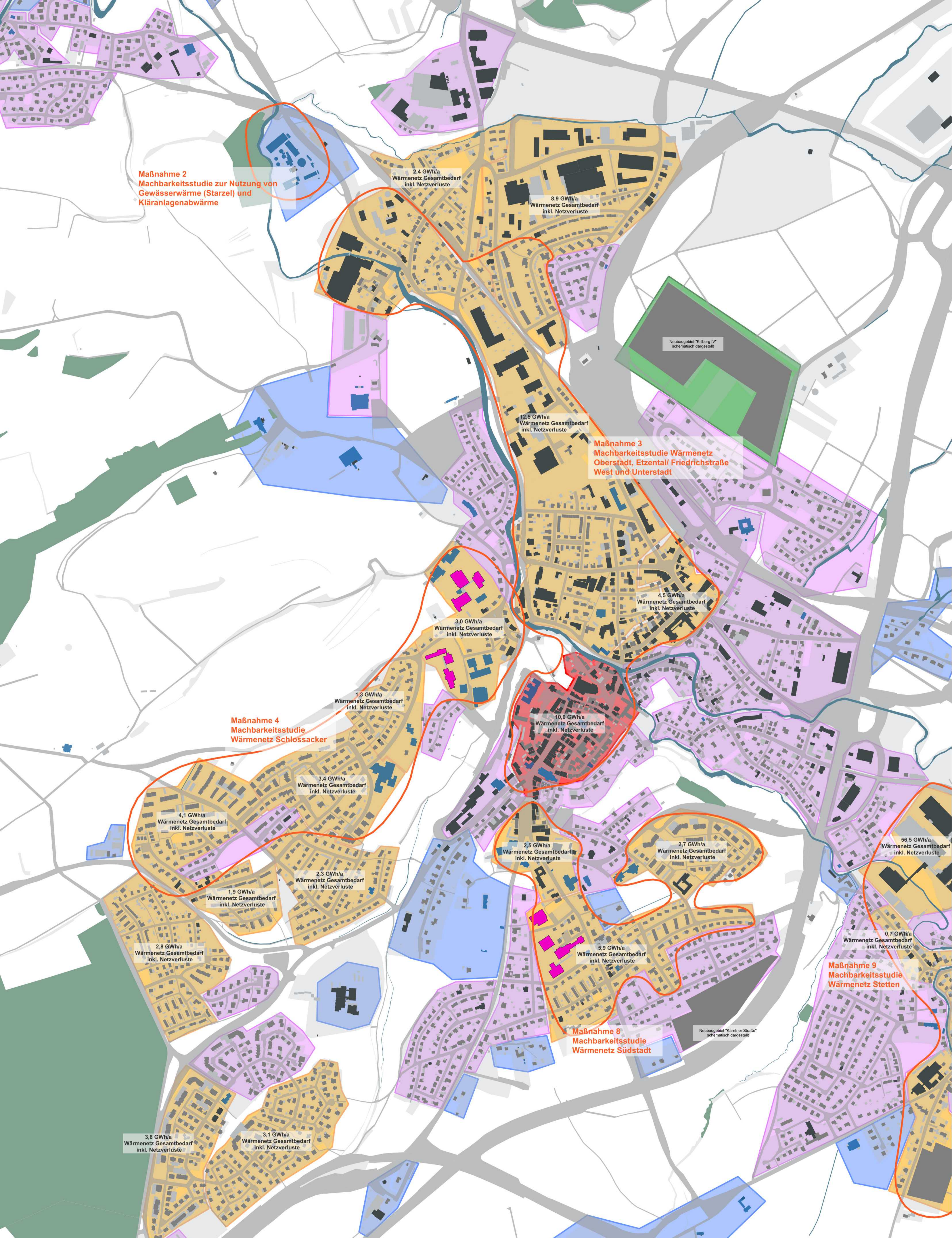
Die tatsächliche Realisierung und Ausdehnung eines Wärmenetzes hängt von vielen Faktoren ab, u.a. von der Anschlussquote der Gebäude, dem Betreiber- und Finanzierungsmodell sowie der Verfügbarkeit der zu verteilenden Wärme.

Wärmeplan Hechingen - Gesamtstadt

Wärmeversorgungsgebiete
 Maßnahmen M1-M10
 Schulstandorte mit Contracting

Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteineger 2023; Eignung: ifeu 2024, aus Leitfaden Wärmeplanung BMWK 2024

M 1:12.000 auf DIN A1
 20260324 Solites



Maßnahme 2
 Machbarkeitsstudie zur Nutzung von
 Gewässerwärme (Starzel) und
 Kläranlagenabwärme

2,4 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

8,9 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

Neubaugbiet "Kilberg IV"
 schematisch dargestellt

12,5 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

Maßnahme 3
 Machbarkeitsstudie Wärmenetz
 Oberstadt, Etzental/ Friedrichstraße
 West und Unterstadt

3,0 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

4,5 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

1,3 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

Maßnahme 4
 Machbarkeitsstudie
 Wärmenetz Schlossacker

10,0 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

4,1 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

3,4 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

1,9 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

2,3 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

2,5 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

2,7 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

56,5 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

2,8 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

5,9 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

0,7 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

Maßnahme 9
 Machbarkeitsstudie
 Wärmenetz Stetten

3,8 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

3,1 GWh/a
 Wärmenetz Gesamtbedarf
 inkl. Netzverluste

Maßnahme 8
 Machbarkeitsstudie
 Wärmenetz Südstadt

Neubaugbiet "Kämmerer Straße"
 schematisch dargestellt

Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDL
- Schulstandorte Contracting Potenzialanalyse

GHDL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft
 Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hausgebäude zugeordnet.

Wärmeversorgungsgebiete

- Wärmenetz möglich
- Prüfgebiet für Wärmenetz
- Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen, < 2GWh/a
- Dezentrale Versorgung
- Wärmenetz in Bau

Die tatsächliche Realisierung und Ausdehnung eines Wärmenetzes hängt von vielen Faktoren ab, u.a. von der Anschlussquote der Gebäude, dem Betreiber- und Finanzierungsmodell sowie der Verfügbarkeit der zu verteilenden Wärme.

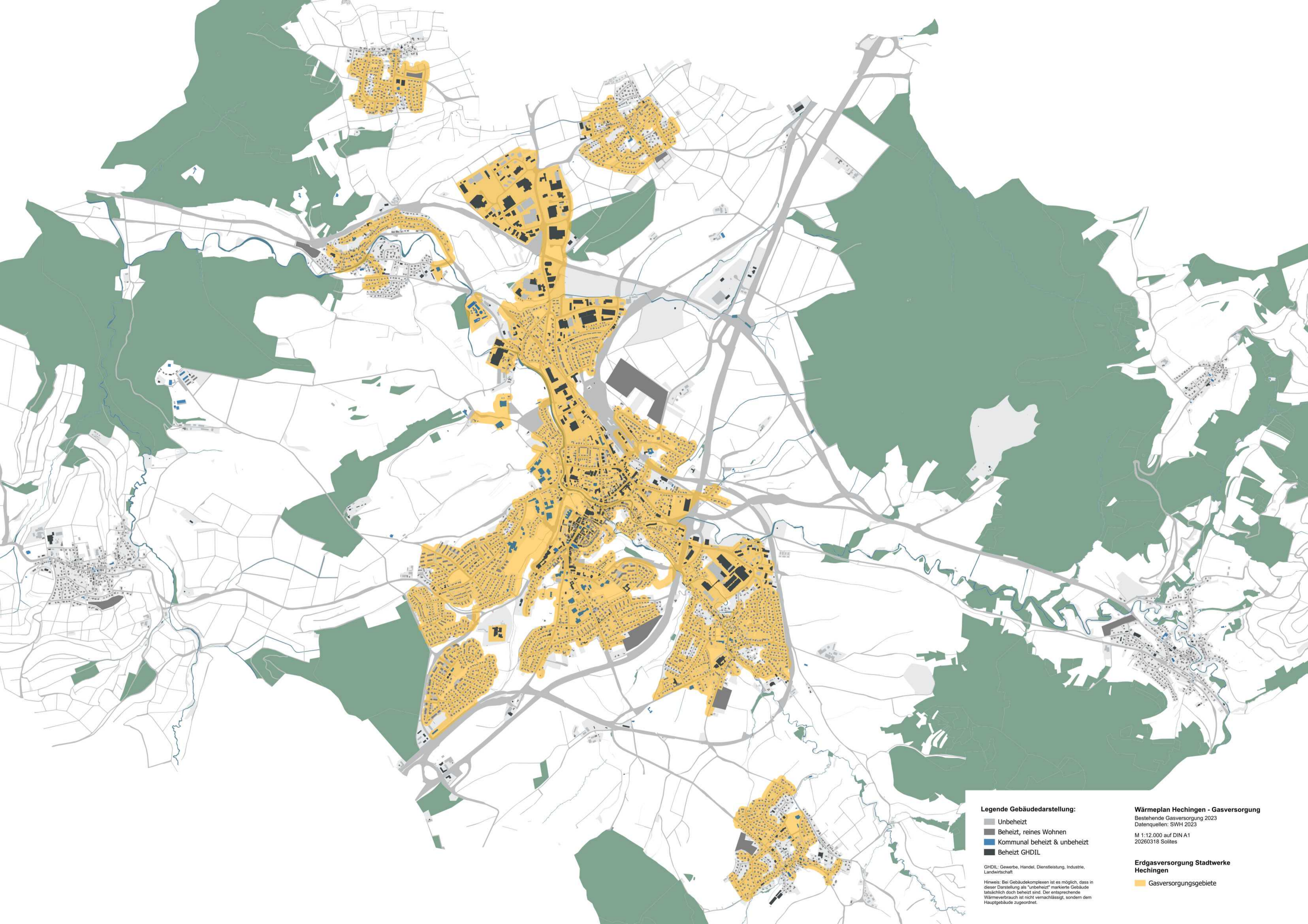
Mögliche Quellen erneuerbarer Wärme

- Erdwärmesonden(-feld)
- Freiflächen-Solarthermie
- Abwärme von Kläranlage
- Flusswasser-Wärme aus der Starzel
- Betriebliche Abwärme
- Aufdach-Solaranlagen
- Biomasse
- Außenluft

Wärmeplan Hechingen - Kernstadt

Wärmeversorgungsgebiete
 Maßnahmen (räumlich verteilbar)
 Schulstandorte mit Contracting Potenzialanalyse
 Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter
 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Eignung: feur 2024, aus Leitfaden Wärmeplanung
 BMWK 2024

M 1:3.333 auf DIN A0
 20260324 Solites



Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

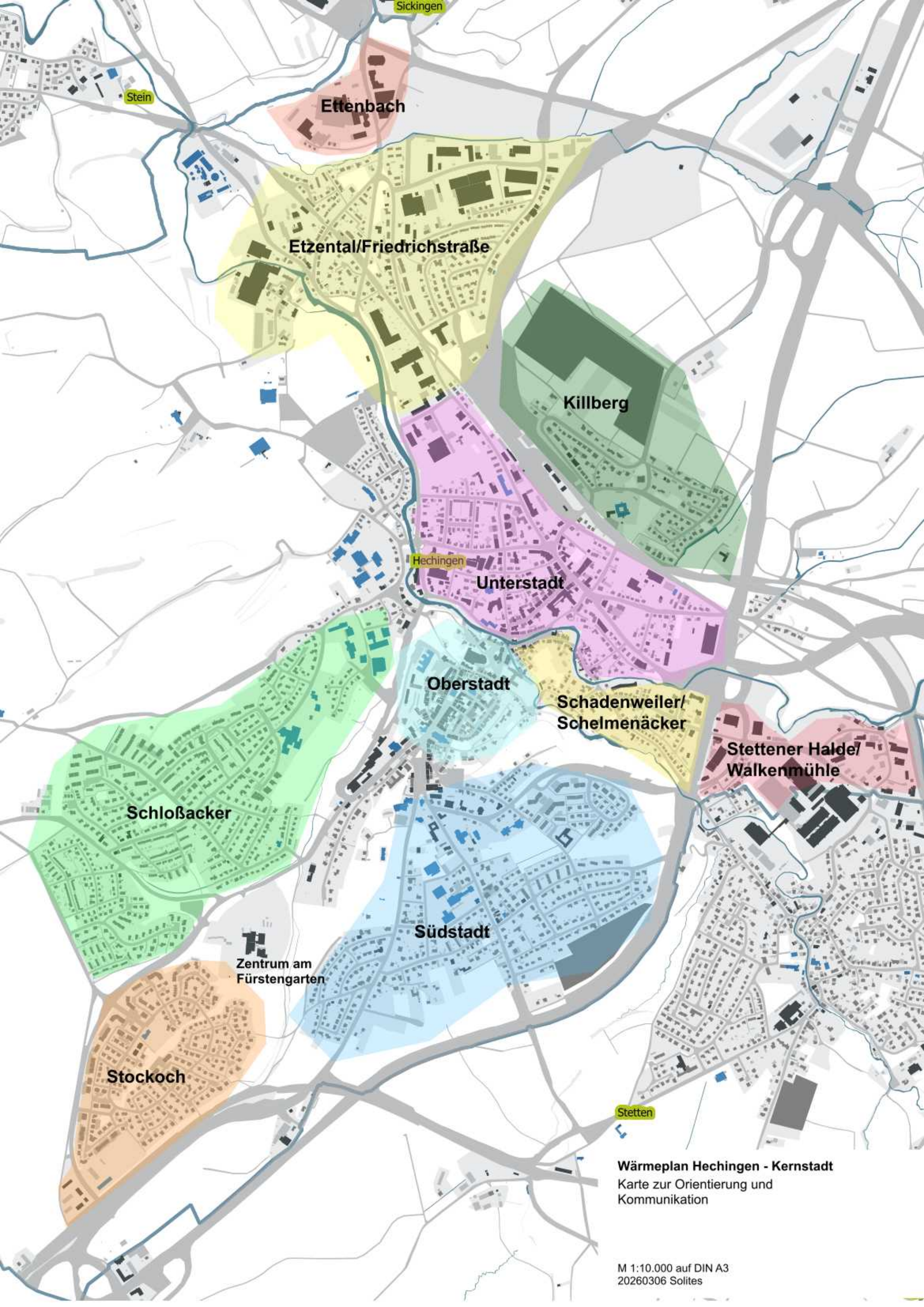
GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmeplan Hechingen - Gasversorgung
Bestehende Gasversorgung 2023
Datenquellen: SWH 2023
M 1:12.000 auf DIN A1
20260318 Solites

Erdgasversorgung Stadtwerke Hechingen

- Gasversorgungsgebiete



Ettenbach

Etzenthal/Friedrichstraße

Killberg

Unterstadt

Schadenweiler/
Schelmenäcker

Stettener Halde/
Walkenmühle

Schloßacker

Oberstadt

Zentrum am
Fürstengarten

Südstadt

Stockkoch

Stein

Hechingen

Sickingen

Stetten

Wärmeplan Hechingen - Kernstadt
Karte zur Orientierung und
Kommunikation

M 1:10.000 auf DIN A3
20260306 Solites

Kommunale Wärmeplanung Hechingen

Bechtoldsweiler

Analyseergebnisse

Stand 02.03.2026

Inhalt dieses Stadtteildossiers:

- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 gesamt nach fossilen und erneuerbaren Energieträgern unterschieden
- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 nach einzelnen Energieträgern unterschieden & Visualisierung
- Kesselalter
- Absoluter Wärmeverbrauch in Baublöcken
- Wärmedichte in Baublöcken
- Wärmenetzeignung: Wärmelinienichte
- Wärmeversorgungsgebiete und Erneuerbare-Energien-Potenziale

KOMMUNALE
WÄRMEPLANUNG



HECHINGEN
DIE ZOLLERNSTADT

erneuerbar leben
Stadtwerke Hechingen 

solites

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stadtteildossier Bechtoldsweiler: Wärme gesamt

Raum- und Warmwasser-Wärme wurde 2023 in Bechtoldsweiler

- Zu 1/3 erneuerbar
- Zu ca. 2/3 fossil (Gas, Öl) erzeugt

Stromanteil = Nachtspeicherstrom und für Wärmepumpen

Was bedeutet „Erzeugernutzwärmeverbrauch“?

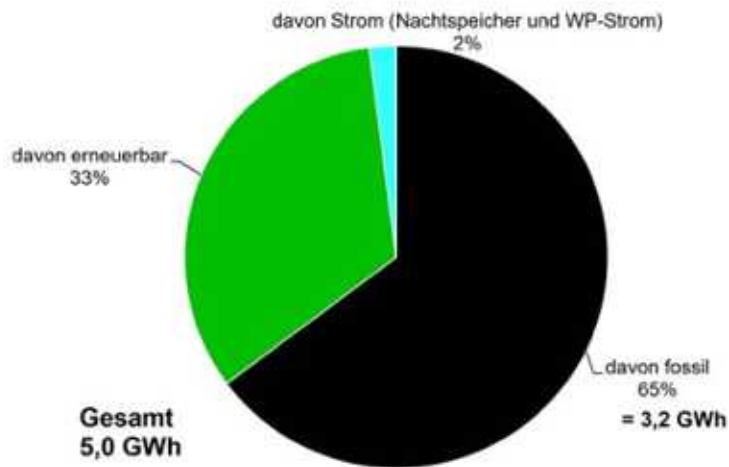
Dies ist die nutzbare Wärmeenergie, die die Heizungskessel für die Gebäude erzeugt haben.

Jede Heizung hat jedoch auch Umwandlungsverluste, z.B. durch den Kesselwirkungsgrad. Deshalb ist die tatsächlich nötige Energielieferung (z.B. in Form von Gas, Scheitholz) immer höher als der Erzeugernutzwärmeverbrauch.

Warum wurde für den Wärmeplan der Erzeugernutzwärmeverbrauch berechnet?

Dieser Verbrauch ist die Wärmemenge, die eine neue Heizung oder ggf. ein Wärmenetz bereitstellen müsste. Sie beschreibt nur den Bedarf des Gebäudes, unabhängig von der Heiztechnik. Die Energieverluste von Heizkesseln sind in dieser Zahl nicht mehr enthalten. Deshalb ist der Erzeugernutzwärmeverbrauch die richtige Angabe, wenn es um die zukünftige Wärmeversorgung geht.

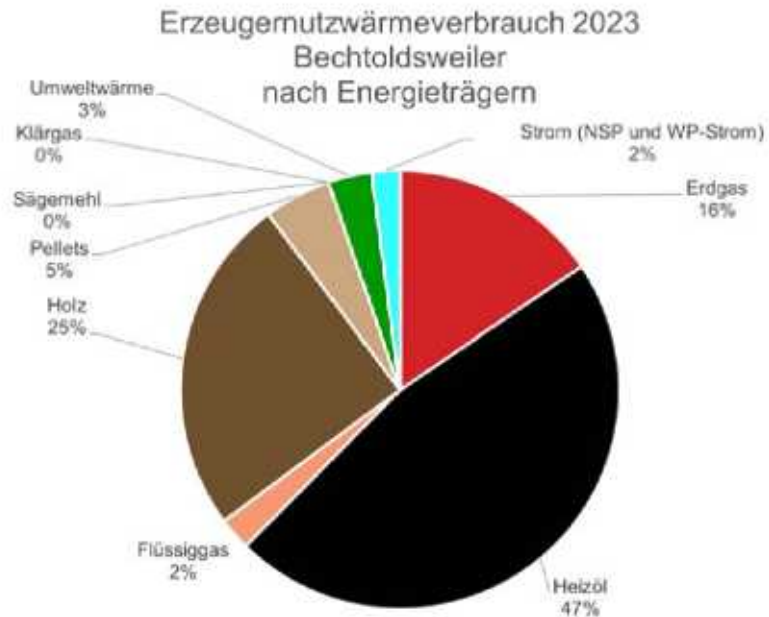
Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 Bechtoldsweiler
erneuerbar/fossil/Strom



Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Stadtteildossier Bechtoldsweiler: Energieträger im Detail

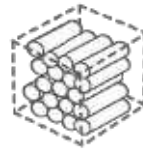


Summe: 5,0 GWh Wärme im Jahr 2023

Datenbasis:

Schornstiefegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Das entspricht im Jahr:



623 Raummeter Buche, lufttrocken



12 Pelletslieferungen je ca. 4t



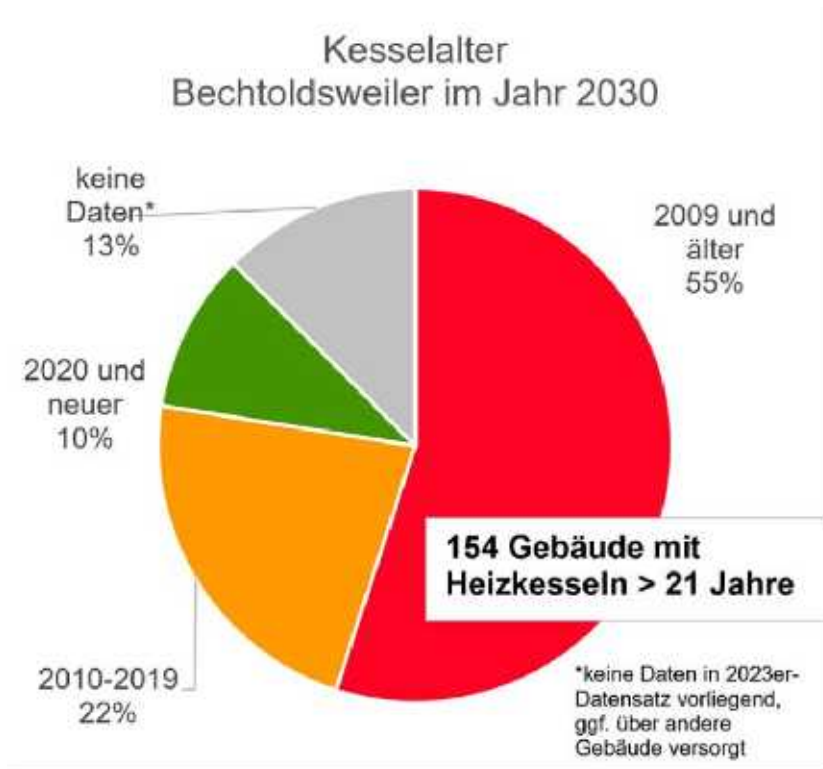
59 Heizöllieferungen je ca. 4.000l



4 Flüssiggaslieferungen je ca. 4.000l

zzgl. Erdgas, Strom etc.
(hier grafisch nicht dargestellt)

Stadtteildossier Bechtoldsweiler: Alter der Heizkessel



Im Jahr 2030 werden die Heizkessel im Stadtteil wie folgt gealtert sein:

- Kesselalter 21+ Jahre, Austausch nötig
- Kesselalter 11-20 Jahre, Austausch in Aussicht
- Kesselalter max. 10 Jahre, kein Austausch nötig

Warum ist das interessant?

GebäudeeigentümerInnen sind verpflichtet, alte Heizungskessel auszutauschen. Das Kesselalter kann einen Hinweis auf mögliche „Anschlusskandidaten“ für ein Wärmenetz geben und die Suche nach geeigneten Gebieten unterstützen.

Wieso das Jahr 2030?

Der Bau eines Wärmenetzes, falls in Hechingen sinnvoll, braucht Zeit. Deshalb sind die Kesselalter in einigen Jahren und nicht die heutigen wichtig

Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten 2023



Wärmeverbrauch Baublöcke absolut

- 0-100 MWh/a
- >100-300 MWh/a
- >300-500 MWh/a
- >500-1000 MWh/a
- >1.000 MWh/a

Die Karte zeigt, wie viel Wärme in den einzelnen Baublöcken pro Jahr insgesamt benötigt wird.

- Die Farben zeigen keine Bewertung und keine Effizienz.
- Sie zeigen nur, wo viele Gebäude nah beieinander stehen oder größere Gebäude vorhanden sind.
- Ein hoher Wert bedeutet daher nicht automatisch hohen Energieverbrauch pro Haushalt oder pro Gebäude.
- Er kann entstehen, wenn viele Menschen dort leben oder soziale Einrichtungen / Betriebe dort liegen.

Wärmeplan Hechingen - Bechtoldsweiler

Wärmeverbrauch Baublöcke absolut für das Jahr 2040 [MWh/a]
 Bestand 2023 witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Skala: Solites 2025

M 1:5.000 auf DIN A4
 20251209 Solites

Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmedichte Baublöcke

- 0-70 MWh/ha*a
- 70-175 MWh/ha*a
- 175-415 MWh/ha*a
- 415-1050 MWh/ha*a
- >1.050 MWh/ha*a

Eignung für Wärmenetz

- Kein technisches Potenzial (oder keine Daten vorliegend)
- Empfohlen für Wärmenetze in Neubaugebieten
- Empfohlen für Wärmenetze mit geringen Wärmeverlusten
- Richtwert für konventionelle Wärmenetze im Bestand
- Sehr hohe Wärmenetzeignung

Wärmeplan Hechingen - Bechtoldsweiler

Wärmedichte Baublöcke [MWh/ha*a]
Bestand 2023 witterungsbereinigt auf
Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
Eignung: Leitfaden Wärmeplanung BMWK 2024

M 1:5.000 auf DIN A4
20251209 Solites



Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmelinienichte

- keine Daten/GIS-Match
- 0-0,75 MWh/ma
- 0,75-1,5 MWh/ma
- >1,5 MWh/ma
- >3,0 MWh/ma

Einschätzung Wirtschaftlichkeit für Wärmenetz

- nicht für Wärmenetz geeignet
- Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen
- Prüfgebiet für Wärmenetz
- Wärmenetz möglich

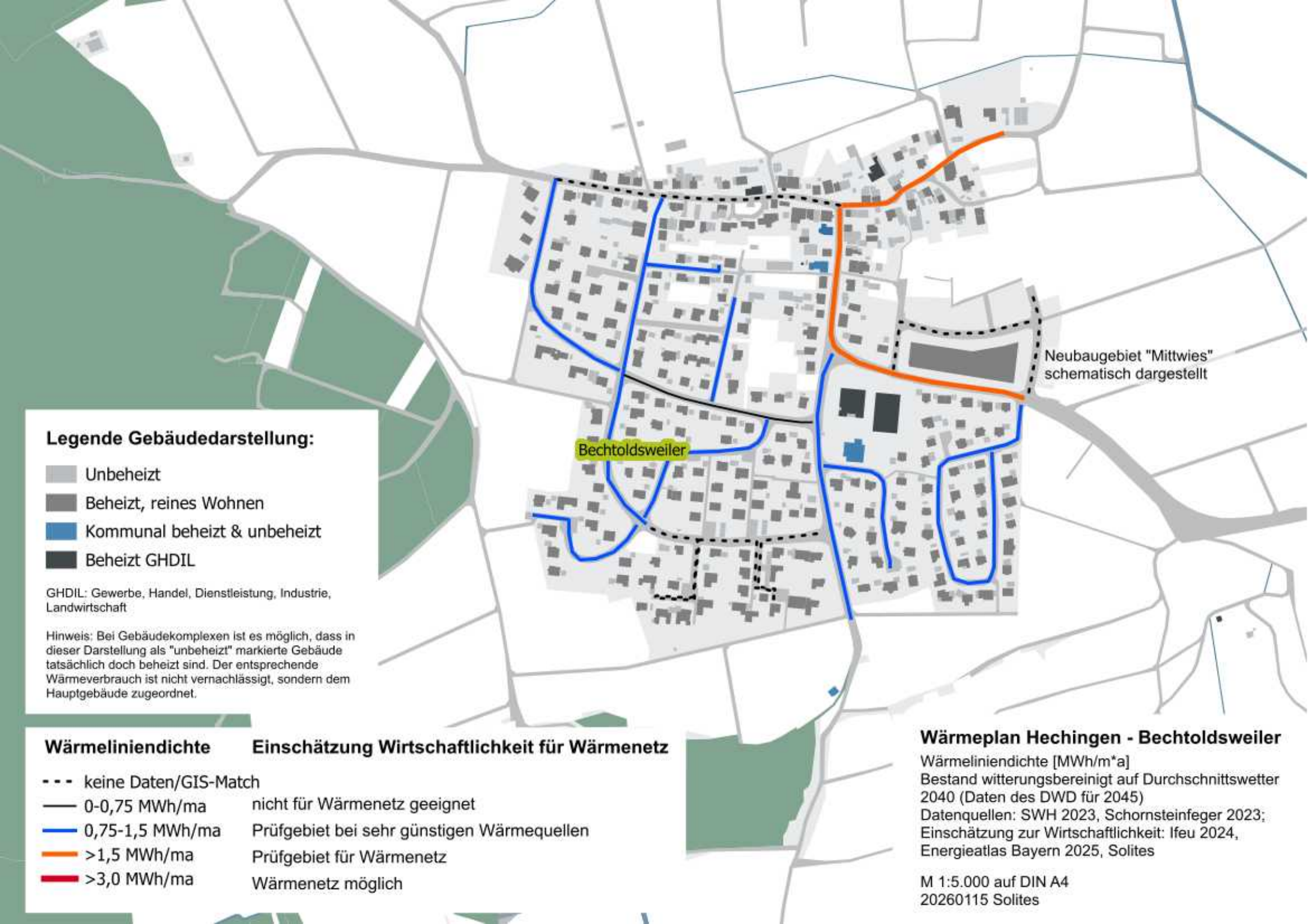
Wärmeplan Hechingen - Bechtoldsweiler

Wärmelinienichte [MWh/m*a]
Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024, Energieatlas Bayern 2025, Solites

M 1:5.000 auf DIN A4
20260115 Solites

Neubaubereich "Mittwies"
schematisch dargestellt





Bechtoldsweiler



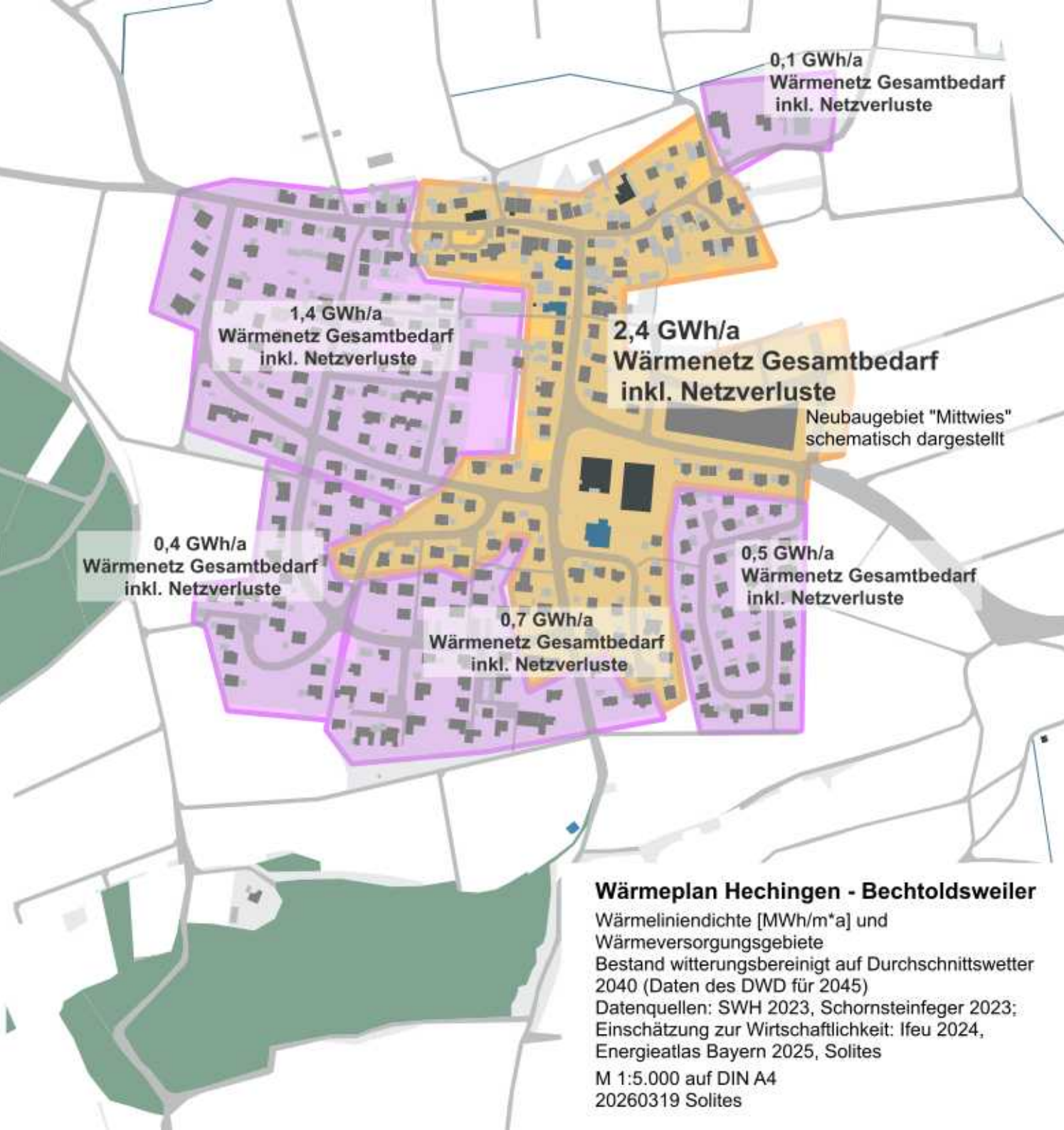
Mögliche Quellen erneuerbarer Wärme

- Freiflächen-Solarthermie
- Erdwärmesonden(-feld)
- Grundwasser-Wärmepumpe (geringe Ergiebigkeit)
- Aufdach-Solaranlagen
- Biomasse
- Außenluft

Wärmeversorgungsgebiete

-  Wärmenetz möglich
-  Prüfgebiet für Wärmenetz
-  Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen, < 2GWh/a
-  Dezentrale Versorgung

Die tatsächliche Realisierung und Ausdehnung eines Wärmenetzes hängt von vielen Faktoren ab, u.a. von der Anschlussquote der Gebäude, dem Betreiber- und Finanzierungsmodell sowie der Verfügbarkeit der zu verteilenden Wärme.



Wärmeplan Hechingen - Bechtoldsweiler

Wärmeliniendichte [MWh/m*a] und Wärmeversorgungsgebiete
Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024, Energieatlas Bayern 2025, Solites
M 1:5.000 auf DIN A4
20260319 Solites

Kommunale Wärmeplanung Hechingen

Beuren

Analyseergebnisse

Stand 02.03.2026

Inhalt dieses Stadtteildossiers:

- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 gesamt nach fossilen und erneuerbaren Energieträgern unterschieden
- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 nach einzelnen Energieträgern unterschieden & Visualisierung
- Kesselalter
- Absoluter Wärmeverbrauch in Baublöcken
- Wärmedichte in Baublöcken
- Wärmenetzeignung: Wärmelinien-dichte
- Wärmeversorgungsgebiete und Erneuerbare-Energien-Potenziale

KOMMUNALE
WÄRMEPLANUNG



HECHINGEN
DIE ZOLLERNSTADT

erneuerbar leben
Stadtwerke Hechingen 

solites

Gefördert durch:



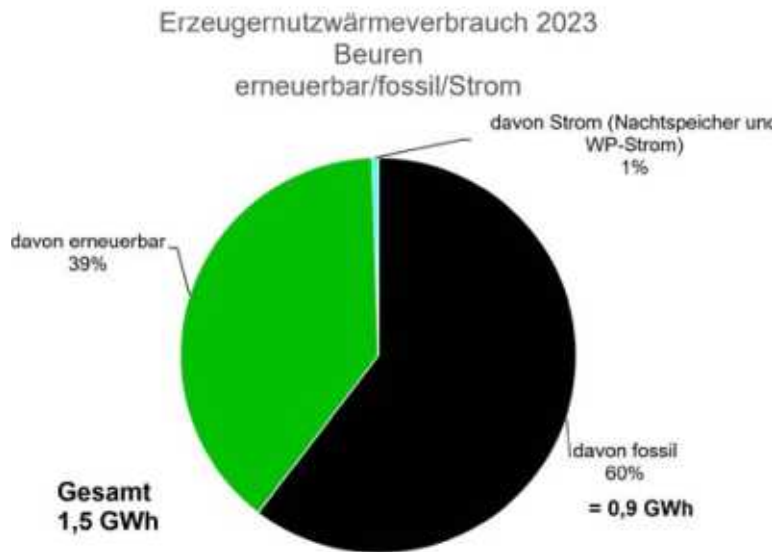
Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stadtteildossier Beuren: Wärme gesamt



Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Raum- und Warmwasser-Wärme wurde 2023 in Beuren

- Zu ca. 40 % erneuerbar
- Zu 60 % fossil (Gas, Öl) erzeugt

Stromanteil = Nachtspeicherstrom und für Wärmepumpen

Was bedeutet „Erzeugernutzwärmeverbrauch“?

Dies ist die nutzbare Wärmeenergie, die die Heizungskessel für die Gebäude erzeugt haben.

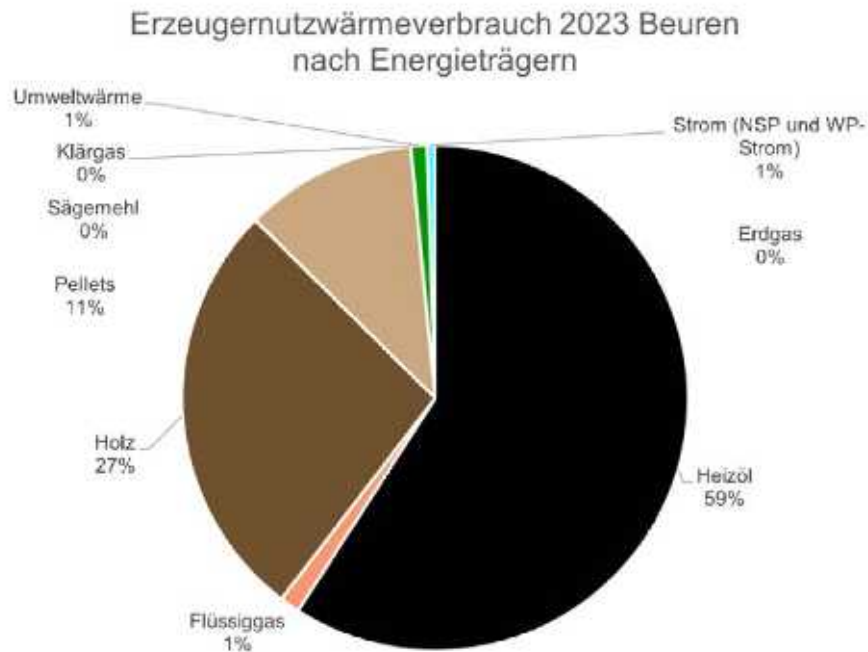
Jede Heizung hat jedoch auch Umwandlungsverluste, z.B. durch den Kesselwirkungsgrad. Deshalb ist die tatsächlich nötige Energielieferung (z.B. in Form von Gas, Scheitholz) immer höher als der Erzeugernutzwärmeverbrauch.

Warum wurde für den Wärmeplan der Erzeugernutzwärmeverbrauch berechnet?

Dieser Verbrauch ist die Wärmemenge, die eine neue Heizung oder ggf. ein Wärmenetz bereitstellen müsste. Sie beschreibt nur den Bedarf des Gebäudes, unabhängig von der Heiztechnik. Die Energieverluste von Heizkesseln sind in dieser Zahl nicht mehr enthalten. Deshalb ist der Erzeugernutzwärmeverbrauch die richtige Angabe, wenn es um die zukünftige Wärmeversorgung geht.

Stadtteildossier Beuren: Energieträger im Detail

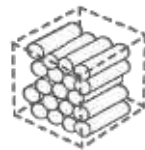
Das entspricht im Jahr:



Summe: 1,5 GWh Wärme im Jahr 2023

Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023



209 Raummeter Buche, lufttrocken



9 Pelletslieferungen je ca. 4t



23 Heizöllieferungen je ca. 4.000l



1 Flüssiggaslieferung je ca. 4.000l

zzgl. Erdgas, Strom etc.
(hier grafisch nicht dargestellt)

Stadtteildossier Beuren: Alter der Heizkessel



Im Jahr 2030 werden die Heizkessel im Stadtteil wie folgt gealtert sein:

- Kesselalter 21+ Jahre, Austausch nötig
- Kesselalter 11-20 Jahre, Austausch in Aussicht
- Kesselalter max. 10 Jahre, kein Austausch nötig

Warum ist das interessant?

GebäudeeigentümerInnen sind verpflichtet, alte Heizungskessel auszutauschen. Das Kesselalter kann einen Hinweis auf mögliche „Anschlusskandidaten“ für ein Wärmenetz geben und die Suche nach geeigneten Gebieten unterstützen.

Wieso das Jahr 2030?

Der Bau eines Wärmenetzes, falls in Hechingen sinnvoll, braucht Zeit. Deshalb sind die Kesselalter in einigen Jahren und nicht die heutigen wichtig.

Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten 2023

Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmeverbrauch Baublöcke absolut

- 0-100 MWh/a
- >100-300 MWh/a
- >300-500 MWh/a
- >500-1000 MWh/a
- >1.000 MWh/a

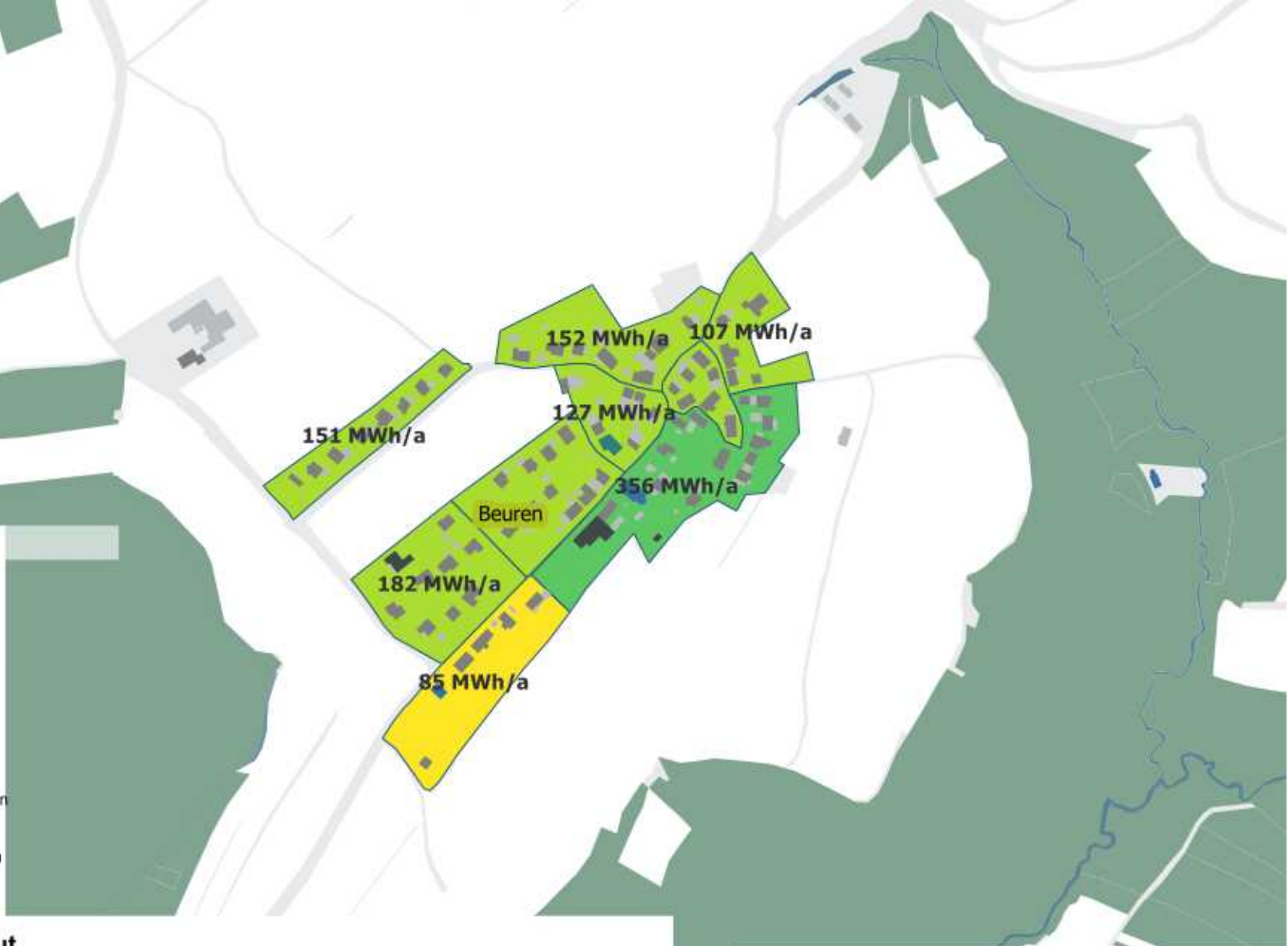
Die Karte zeigt, wie viel Wärme in den einzelnen Baublöcken pro Jahr insgesamt benötigt wird.

- Die Farben zeigen keine Bewertung und keine Effizienz.
- Sie zeigen nur, wo viele Gebäude nah beieinander stehen oder größere Gebäude vorhanden sind.
- Ein hoher Wert bedeutet daher nicht automatisch hohen Energieverbrauch pro Haushalt oder pro Gebäude.
- Er kann entstehen, wenn viele Menschen dort leben oder soziale Einrichtungen / Betriebe dort liegen.

Wärmeplan Hechingen - Beuren

Wärmeverbrauch Baublöcke absolut für das Jahr 2040 [MWh/a]
Bestand 2023 witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
Skala: Solites 2025

M 1:5.000 auf DIN A4
20251209 Solites



Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.



Wärmedichte Baublöcke

- 0-70 MWh/ha*a
- 70-175 MWh/ha*a
- 175-415 MWh/ha*a
- 415-1050 MWh/ha*a
- >1.050 MWh/ha*a

Eignung für Wärmenetz

- Kein technisches Potenzial (oder keine Daten vorliegend)
- Empfohlen für Wärmenetze in Neubaugebieten
- Empfohlen für Wärmenetze mit geringen Wärmeverlusten
- Richtwert für konventionelle Wärmenetze im Bestand
- Sehr hohe Wärmenetzeignung

Wärmeplan Hechingen - Beuren

Wärmedichte Baublöcke [MWh/ha*a]
Bestand 2023 witterungsbereinigt auf
Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
Eignung: Leitfaden Wärmeplanung BMWK 2024

M 1:5.000 auf DIN A4
20251209 Solites



Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmelinienindichte

Einschätzung Wirtschaftlichkeit für Wärmenetz

- keine Daten/GIS-Match
- 0-0,75 MWh/ma nicht für Wärmenetz geeignet
- 0,75-1,5 MWh/ma Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen
- >1,5 MWh/ma Prüfgebiet für Wärmenetz
- >3,0 MWh/ma Wärmenetz möglich

Wärmeplan Hechingen - Beuren





Wärmelinienindichte [MWh/m*a]
 Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornstiefeger 2023;
 Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024, Energieatlas Bayern 2025, Solites

M 1:5.000 auf DIN A4
 20260115 Solites

Mögliche Quellen erneuerbarer Wärme

- Erdwärmesonden(-feld)
- Aufdach-Solaranlagen
- Biomasse
- Außenluft

Wärmeversorgungsgebiete

-  Wärmenetz möglich
-  Prüfgebiet für Wärmenetz
-  Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen, < 2GWh/a
-  Dezentrale Versorgung

Die tatsächliche Realisierung und Ausdehnung eines Wärmenetzes hängt von vielen Faktoren ab, u.a. von der Anschlussquote der Gebäude, dem Betreiber- und Finanzierungsmodell sowie der Verfügbarkeit der zu verteilenden Wärme.

0,2 GWh/a
Wärmenetz Gesamtbedarf
inkl. Netzverluste

0,6 GWh/a
Wärmenetz Gesamtbedarf
inkl. Netzverluste

0,7 GWh/a
Wärmenetz Gesamtbedarf
inkl. Netzverluste

Wärmeplan Hechingen - Beuren

Wärmeliniendichte [MWh/m²a] und
Wärmeversorgungsgebiete
Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter
2040 (Daten des DWD für 2045)
Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024,
Energieatlas Bayern 2025, Solites
M 1:5.000 auf DIN A4
20260319 Solites

Kommunale Wärmeplanung Hechingen

Boll Analyseergebnisse

Stand 02.03.2026

Inhalt dieses Stadtteildossiers:

- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 gesamt nach fossilen und erneuerbaren Energieträgern unterschieden
- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 nach einzelnen Energieträgern unterschieden & Visualisierung
- Kesselalter
- Absoluter Wärmeverbrauch in Baublöcken
- Wärmedichte in Baublöcken
- Wärmenetzeignung: Wärmelinienindichte
- Wärmeversorgungsgebiete und Erneuerbare-Energien-Potenziale



solites

Gefördert durch:

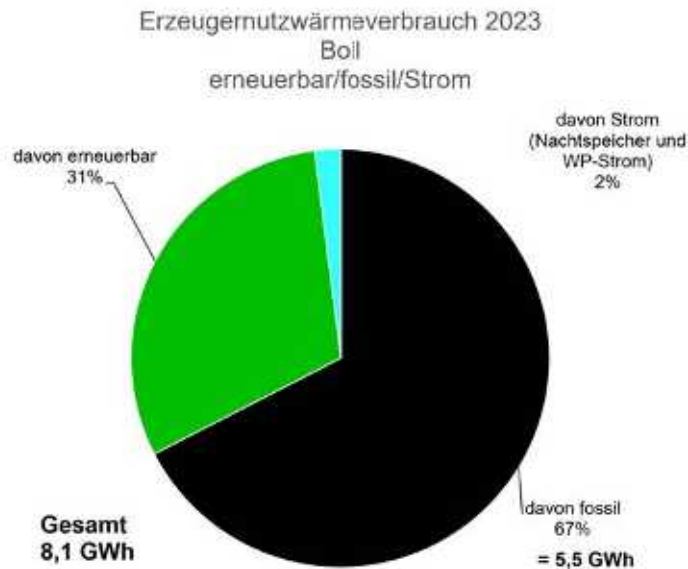


Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stadtteildossier Boll: Wärme gesamt



Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Raum- und Warmwasser-Wärme wurde 2023 in Boll

- Zu ca. 30 % erneuerbar
- Zu ca. 70 % fossil (Gas, Öl) erzeugt

Stromanteil = Nachtspeicherstrom und für Wärmepumpen

Was bedeutet „Erzeugernutzwärmeverbrauch“?

Dies ist die nutzbare Wärmeenergie, die die Heizungskessel für die Gebäude erzeugt haben.

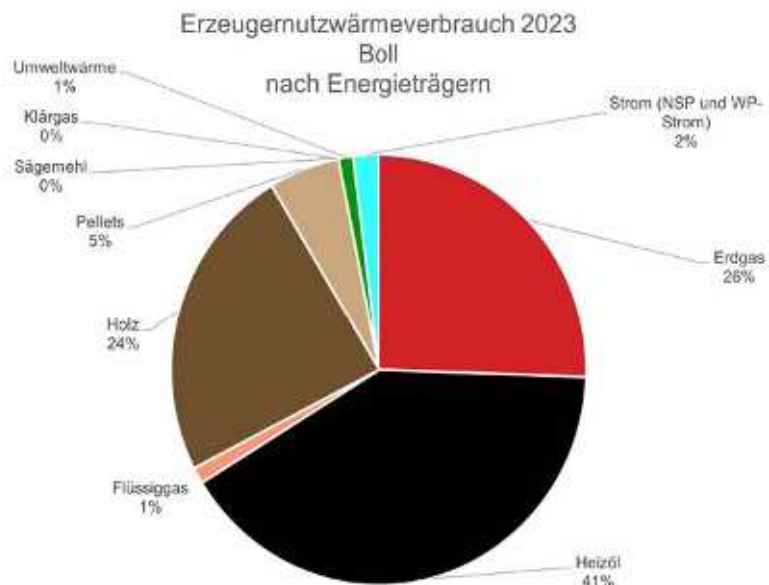
Jede Heizung hat jedoch auch Umwandlungsverluste, z.B. durch den Kesselwirkungsgrad. Deshalb ist die tatsächlich nötige Energielieferung (z.B. in Form von Gas, Scheitholz) immer höher als der Erzeugernutzwärmeverbrauch.

Warum wurde für den Wärmeplan der Erzeugernutzwärmeverbrauch berechnet?

Dieser Verbrauch ist die Wärmemenge, die eine neue Heizung oder ggf. ein Wärmenetz bereitstellen müsste. Sie beschreibt nur den Bedarf des Gebäudes, unabhängig von der Heiztechnik. Die Energieverluste von Heizkesseln sind in dieser Zahl nicht mehr enthalten. Deshalb ist der Erzeugernutzwärmeverbrauch die richtige Angabe, wenn es um die zukünftige Wärmeversorgung geht.

Stadtteildossier Boll: Energieträger im Detail

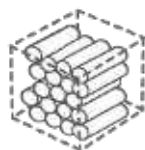
Das entspricht im Jahr:



Summe: 8,1 GWh Wärme im Jahr 2023

Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023



971 Raummeter Buche, lufttrocken



22 Pelletslieferungen je ca. 4t



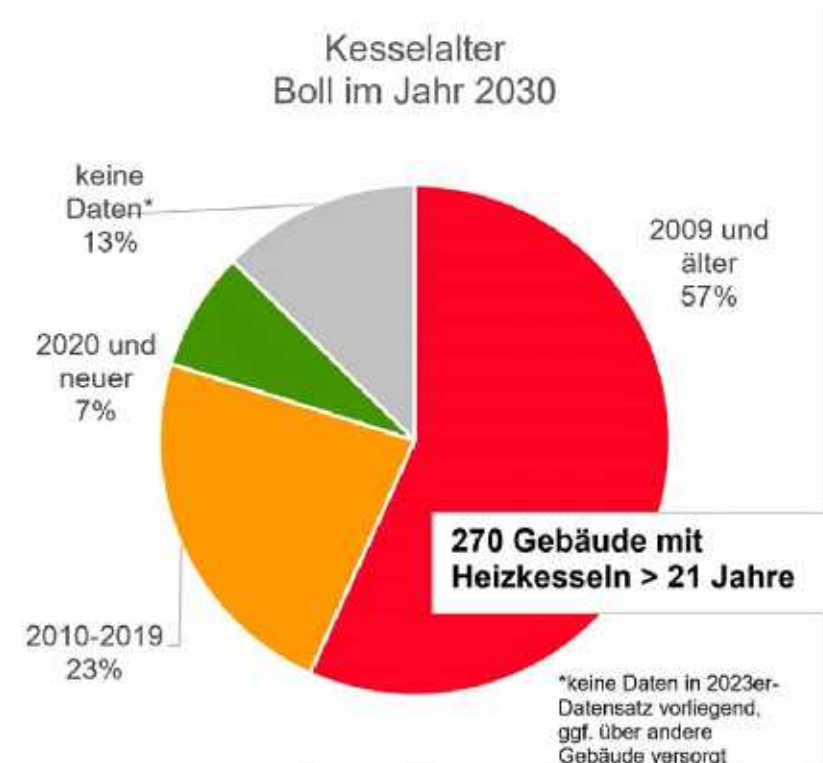
83 Heizöllieferungen je ca. 4.000l



4 Flüssiggaslieferung je ca. 4.000l

zzgl. Erdgas, Strom etc.
(hier grafisch nicht dargestellt)

Stadtteildossier Boll: Alter der Heizkessel



Im Jahr 2030 werden die Heizkessel im Stadtteil wie folgt gealtert sein:

- Kesselalter 21+ Jahre, Austausch nötig
- Kesselalter 11-20 Jahre, Austausch in Aussicht
- Kesselalter max. 10 Jahre, kein Austausch nötig

Warum ist das interessant?

GebäudeeigentümerInnen sind verpflichtet, alte Heizungskessel auszutauschen. Das Kesselalter kann einen Hinweis auf mögliche „Anschlusskandidaten“ für ein Wärmenetz geben und die Suche nach geeigneten Gebieten unterstützen.

Wieso das Jahr 2030?

Der Bau eines Wärmenetzes, falls in Hechingen sinnvoll, braucht Zeit. Deshalb sind die Kesselalter in einigen Jahren und nicht die heutigen wichtig.

Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten 2023

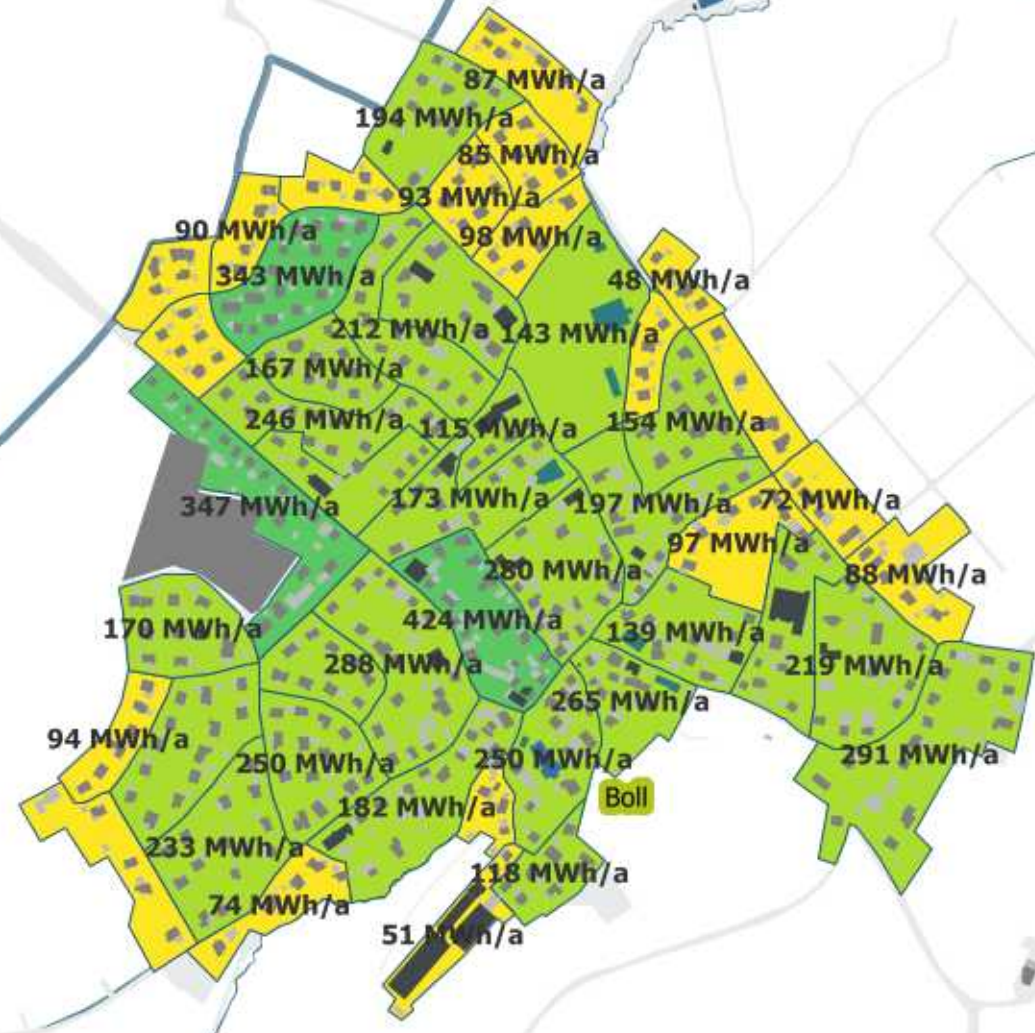
Stetten

Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.



Wärmeverbrauch Baublöcke absolut

- 0-100 MWh/a
- >100-300 MWh/a
- >300-500 MWh/a
- >500-1000 MWh/a
- >1.000 MWh/a

Die Karte zeigt, wie viel Wärme in den einzelnen Baublöcken pro Jahr insgesamt benötigt wird.

- Die Farben zeigen keine Bewertung und keine Effizienz.
- Sie zeigen nur, wo viele Gebäude nah beieinander stehen oder größere Gebäude vorhanden sind.
- Ein hoher Wert bedeutet daher nicht automatisch hohen Energieverbrauch pro Haushalt oder pro Gebäude.
- Er kann entstehen, wenn viele Menschen dort leben oder soziale Einrichtungen / Betriebe dort liegen.

Wärmeplan Hechingen - Boll

Wärmeverbrauch Baublöcke absolut für das Jahr 2040 [MWh/a]
 Bestand 2023 witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Skala: Solites 2025

M 1:7.500 auf DIN A4
 20251209 Solites

Stetten

Boll

Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmedichte Baublöcke

- 0-70 MWh/ha*a
- 70-175 MWh/ha*a
- 175-415 MWh/ha*a
- 415-1050 MWh/ha*a
- >1.050 MWh/ha*a

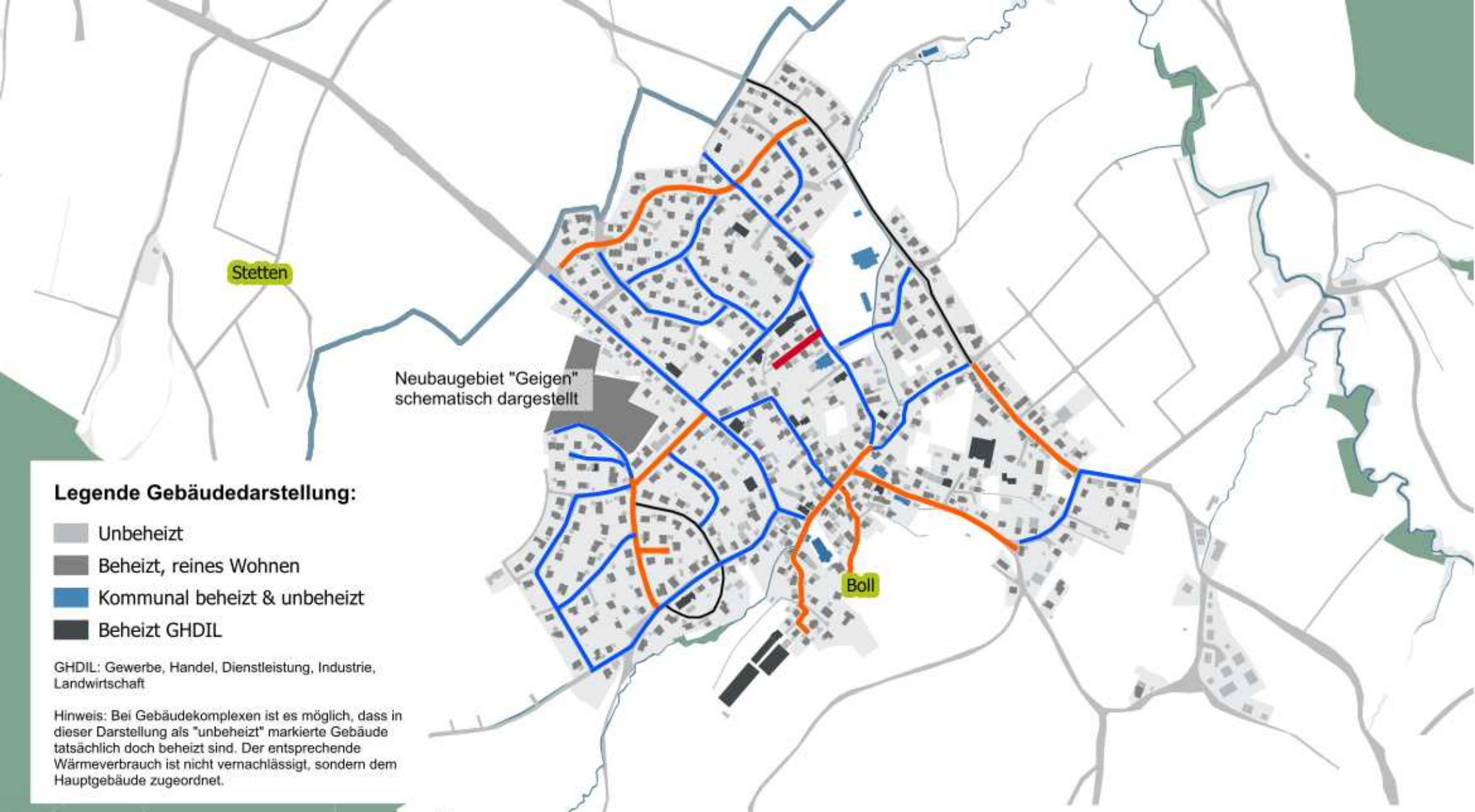
Eignung für Wärmenetz

- Kein technisches Potenzial (oder keine Daten vorliegend)
- Empfohlen für Wärmenetze in Neubaugebieten
- Empfohlen für Wärmenetze mit geringen Wärmeverlusten
- Richtwert für konventionelle Wärmenetze im Bestand
- Sehr hohe Wärmenetzeignung

Wärmeplan Hechingen - Boll

Wärmedichte Baublöcke [MWh/ha*a]
Bestand 2023 witterungsbereinigt auf
Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
Eignung: Leitfaden Wärmeplanung BMWK 2024

M 1:7.500 auf DIN A4
20251209 Solites



Stetten

Neubaugebiet "Geigen" schematisch dargestellt

Boll

Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmelinienichte

- - - keine Daten/GIS-Match
- 0-0,75 MWh/ma
- 0,75-1,5 MWh/ma
- >1,5 MWh/ma
- >3,0 MWh/ma

Einschätzung Wirtschaftlichkeit für Wärmenetz

- nicht für Wärmenetz geeignet
- Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen
- Prüfgebiet für Wärmenetz
- Wärmenetz möglich

Wärmeplan Hechingen - Boll





Wärmelinienichte [MWh/m*a]
 Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024, Energieatlas Bayern 2025, Solites

M 1:7.500 auf DIN A4
 20260115 Solites

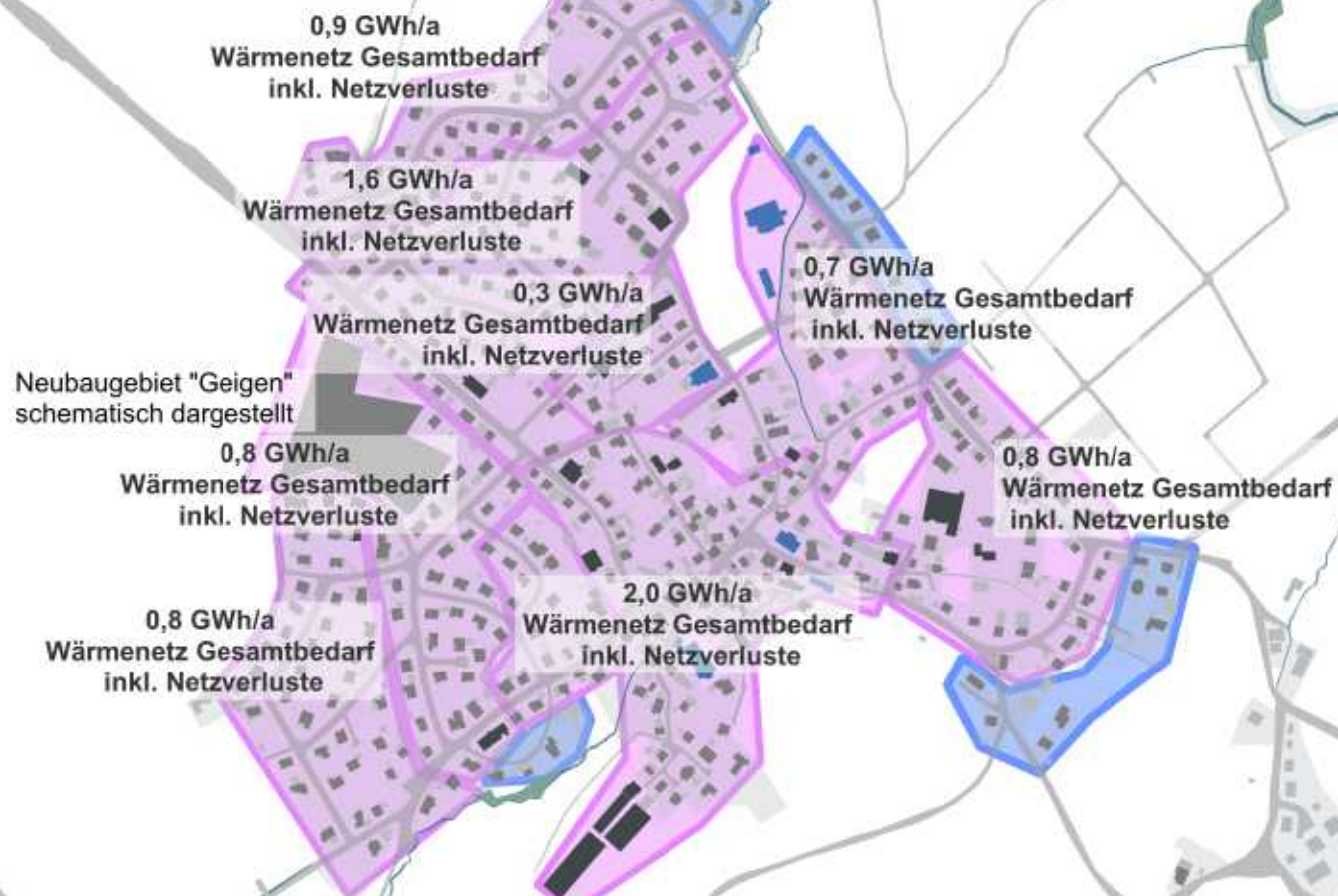
Mögliche Quellen erneuerbarer Wärme

- Erdwärmesonden(-feld)
- Aufdach-Solaranlagen
- Biomasse
- Außenluft

Wärmeversorgungsgebiete

-  Wärmenetz möglich
-  Prüfgebiet für Wärmenetz
-  Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen, < 2GWh/a
-  Dezentrale Versorgung

Die tatsächliche Realisierung und Ausdehnung eines Wärmenetzes hängt von vielen Faktoren ab, u.a. von der Anschlussquote der Gebäude, dem Betreiber- und Finanzierungsmodell sowie der Verfügbarkeit der zu verteilenden Wärme.



Wärmeplan Hechingen - Boll

Wärmelinienichte [MWh/m²a] und Wärmeversorgungsgebiete
Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023; Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024, Energieatlas Bayern 2025, Solites
M 1:7.500 auf DIN A4
20260319 Solites

Kommunale Wärmeplanung Hechingen

Kernstadt Analyseergebnisse

Stand 02.03.2026

Inhalt dieses Stadtteildossiers:

- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 gesamt nach fossilen und erneuerbaren Energieträgern unterschieden
- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 nach einzelnen Energieträgern unterschieden & Visualisierung
- Kesselalter
- Absoluter Wärmeverbrauch in Baublöcken
- Wärmedichte in Baublöcken
- Wärmenetzeignung: Wärmelinienindichte
- Wärmeversorgungsgebiete und Erneuerbare-Energien-Potenziale



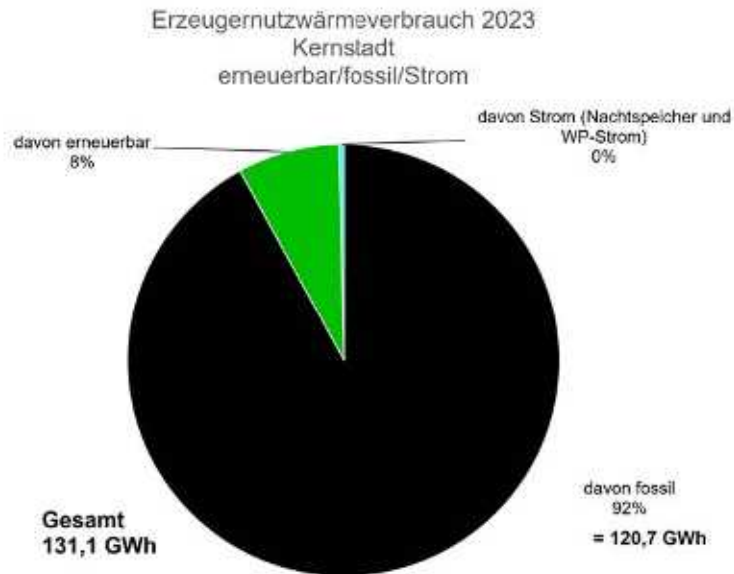
solites

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stadtteildossier Kernstadt: Wärme gesamt



Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Raum- und Warmwasser-Wärme wurde 2023 in der Kernstadt

- Zu 8 % erneuerbar
- Zu 92 % fossil (Gas, Öl) erzeugt

Stromanteil = Nachtspeicherstrom und für Wärmepumpen

Was bedeutet „Erzeugernutzwärmeverbrauch“?

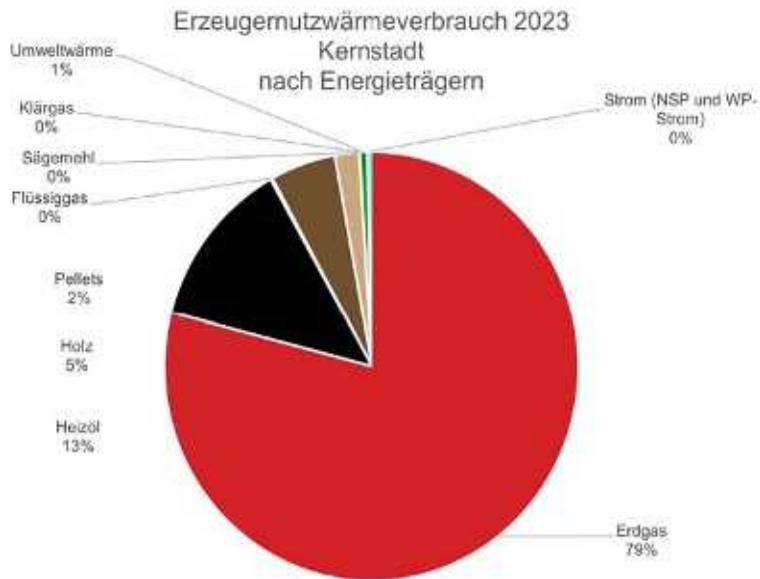
Dies ist die nutzbare Wärmeenergie, die die Heizungskessel für die Gebäude erzeugt haben.

Jede Heizung hat jedoch auch Umwandlungsverluste, z.B. durch den Kesselwirkungsgrad. Deshalb ist die tatsächlich nötige Energielieferung (z.B. in Form von Gas, Scheitholz) immer höher als der Erzeugernutzwärmeverbrauch.

Warum wurde für den Wärmeplan der Erzeugernutzwärmeverbrauch berechnet?

Dieser Verbrauch ist die Wärmemenge, die eine neue Heizung oder ggf. ein Wärmenetz bereitstellen müsste. Sie beschreibt nur den Bedarf des Gebäudes, unabhängig von der Heiztechnik. Die Energieverluste von Heizkesseln sind in dieser Zahl nicht mehr enthalten. Deshalb ist der Erzeugernutzwärmeverbrauch die richtige Angabe, wenn es um die zukünftige Wärmeversorgung geht.

Stadtteildossier Kernstadt: Energieträger im Detail

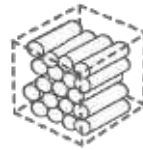


Summe: 131,1 GWh Wärme im Jahr 2023

Datenbasis:

Schornstiefegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Das entspricht im Jahr:



3.334 Raummeter Buche, lufttrocken



121 Pelletslieferungen je ca. 4t



420 Heizöllieferung je ca. 4.000l



7 Flüssiggaslieferungen je ca. 4.000l

zzgl. Erdgas, Strom etc.
(hier grafisch nicht dargestellt)

Stadtteildossier Kernstadt: Alter der Heizkessel



Im Jahr 2030 werden die Heizkessel im Stadtteil wie folgt gealtert sein:

- Kesselalter 21+ Jahre, Austausch nötig
- Kesselalter 11-20 Jahre, Austausch in Aussicht
- Kesselalter max. 10 Jahre, kein Austausch nötig

Warum ist das interessant?

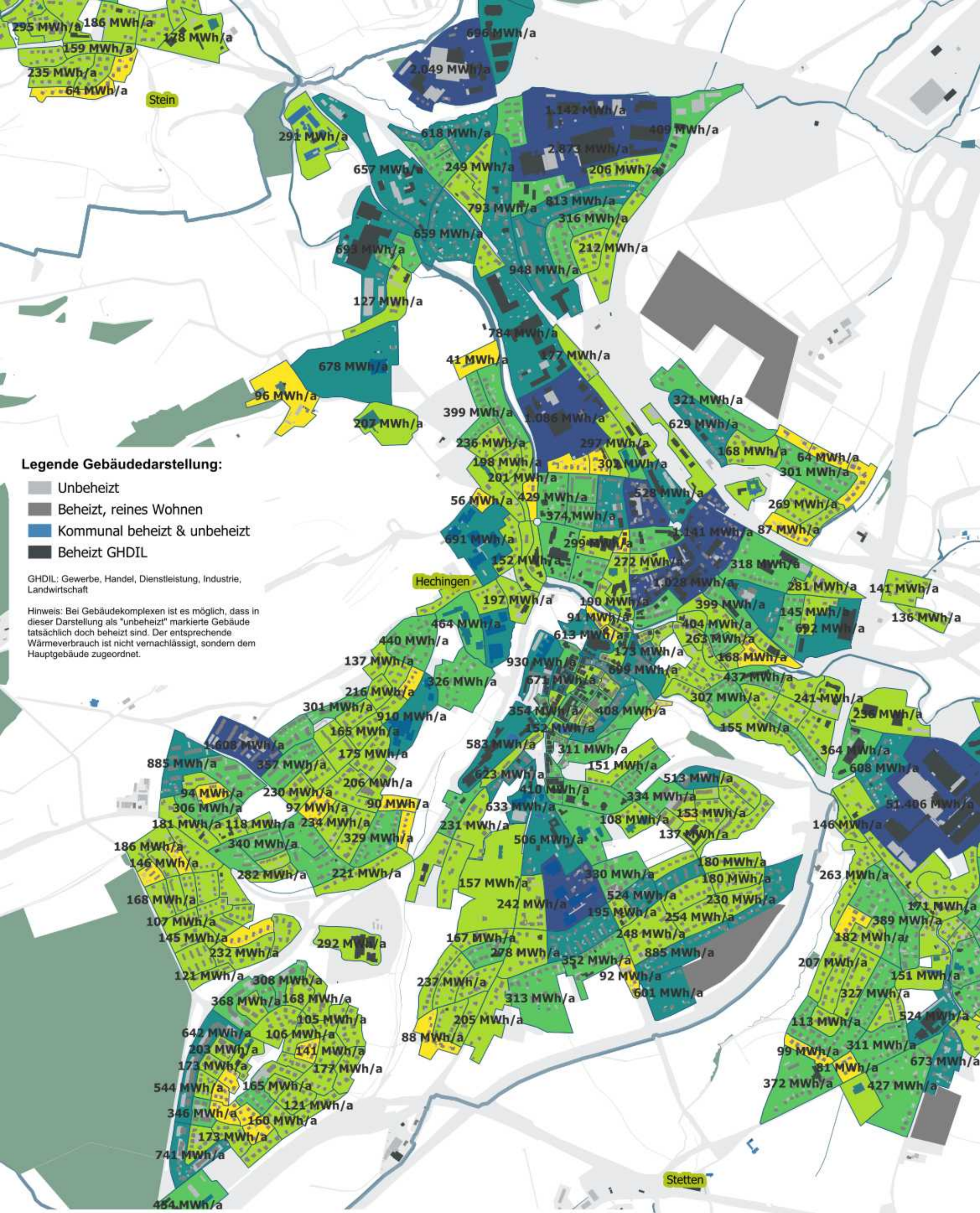
GebäudeeigentümerInnen sind verpflichtet, alte Heizungskessel auszutauschen. Das Kesselalter kann einen Hinweis auf mögliche „Anschlusskandidaten“ für ein Wärmenetz geben und die Suche nach geeigneten Gebieten unterstützen.

Wieso das Jahr 2030?

Der Bau eines Wärmenetzes, falls in Hechingen sinnvoll, braucht Zeit. Deshalb sind die Kesselalter in einigen Jahren und nicht die heutigen wichtig.

Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten 2023

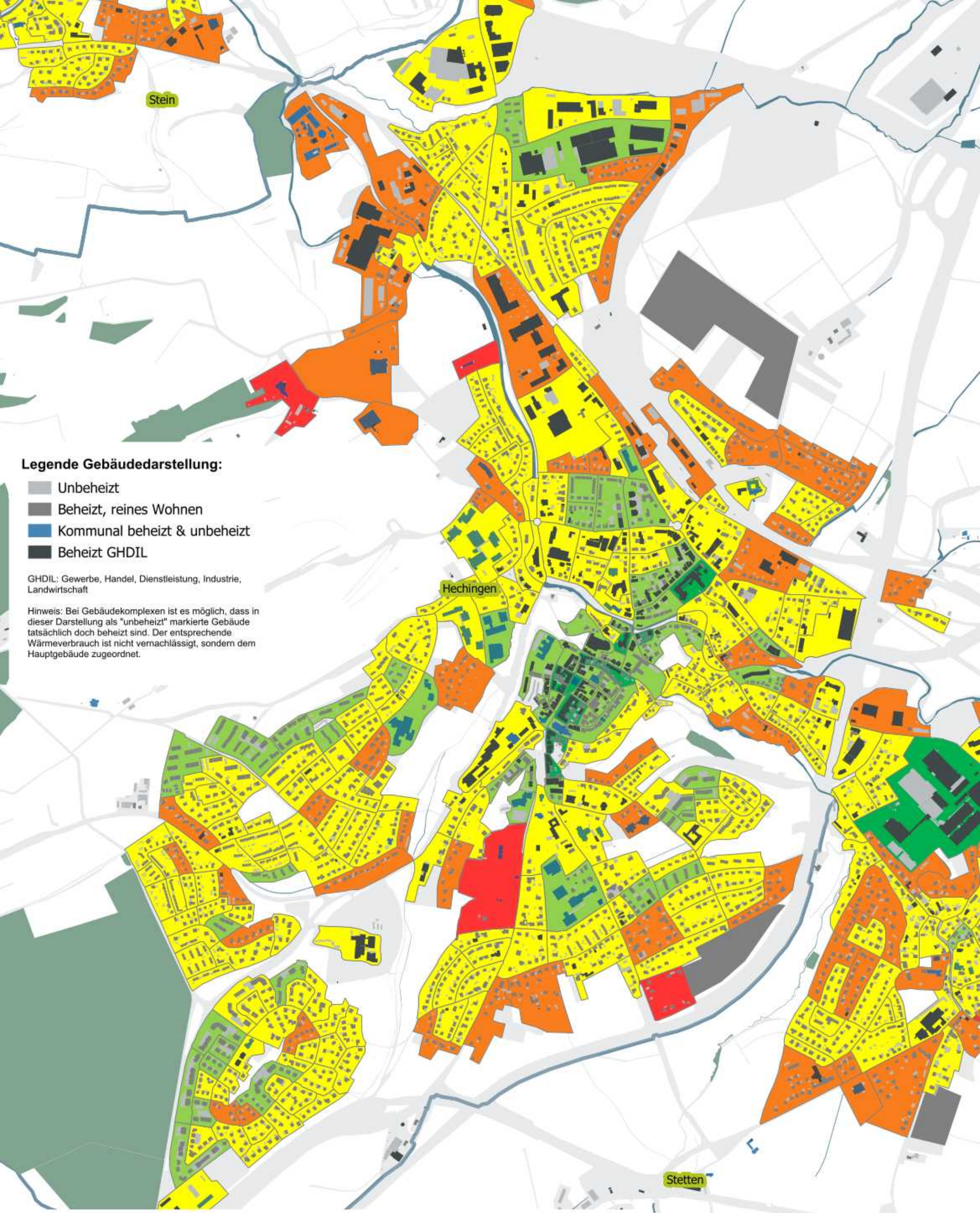


Wärmeverbrauch Baublöcke absolut

- 0-100 MWh/a
- >100-300 MWh/a
- >300-500 MWh/a
- >500-1000 MWh/a
- >1.000 MWh/a

Die Karte zeigt, wie viel Wärme in den einzelnen Baublöcken pro Jahr insgesamt benötigt wird.

- Die Farben zeigen keine Bewertung und keine Effizienz.
- Sie zeigen nur, wo viele Gebäude nah beieinander stehen oder größere Gebäude vorhanden sind.
- Ein hoher Wert bedeutet daher nicht automatisch hohen Energieverbrauch pro Haushalt oder pro Gebäude.
- Er kann entstehen, wenn viele Menschen dort leben oder soziale Einrichtungen / Betriebe dort liegen.



Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmedichte Baublöcke

- 0-70 MWh/ha*a
- 70-175 MWh/ha*a
- 175-415 MWh/ha*a
- 415-1050 MWh/ha*a
- >1.050 MWh/ha*a

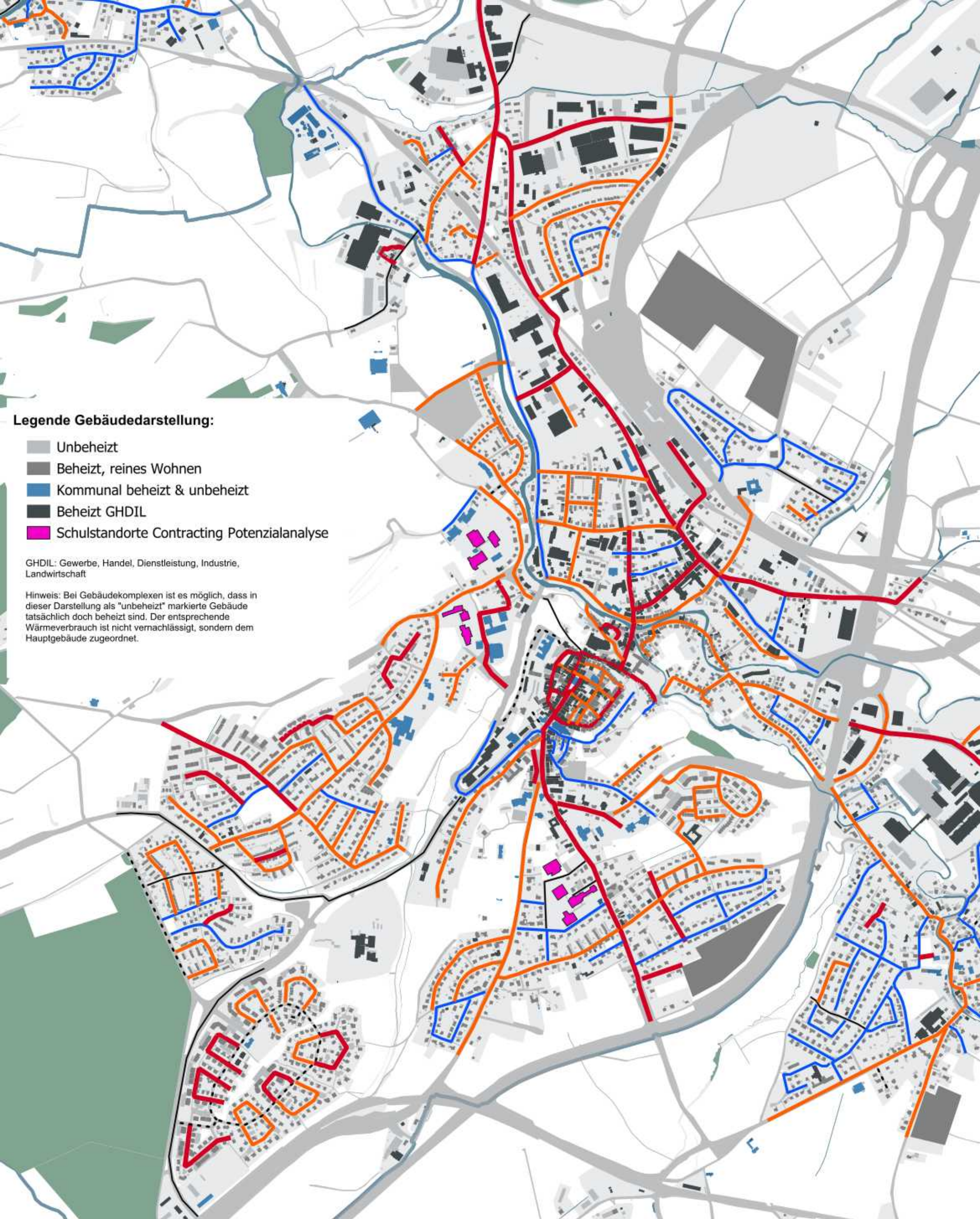
Eignung für Wärmenetz

- Kein technisches Potenzial (oder keine Daten vorliegend)
- Empfohlen für Wärmenetze in Neubaugebieten
- Empfohlen für Wärmenetze mit geringen Wärmeverlusten
- Richtwert für konventionelle Wärmenetze im Bestand
- Sehr hohe Wärmenetzeignung

Wärmeplan Hechingen - Kernstadt

Wärmedichte Baublöcke [MWh/ha*a]
 Bestand 2023 witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Eignung: Leitfaden Wärmeplanung BMWK 2024

M 1:10.000 auf DIN A3
 20251209 Solites



Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL
- Schulstandorte Contracting Potenzialanalyse

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

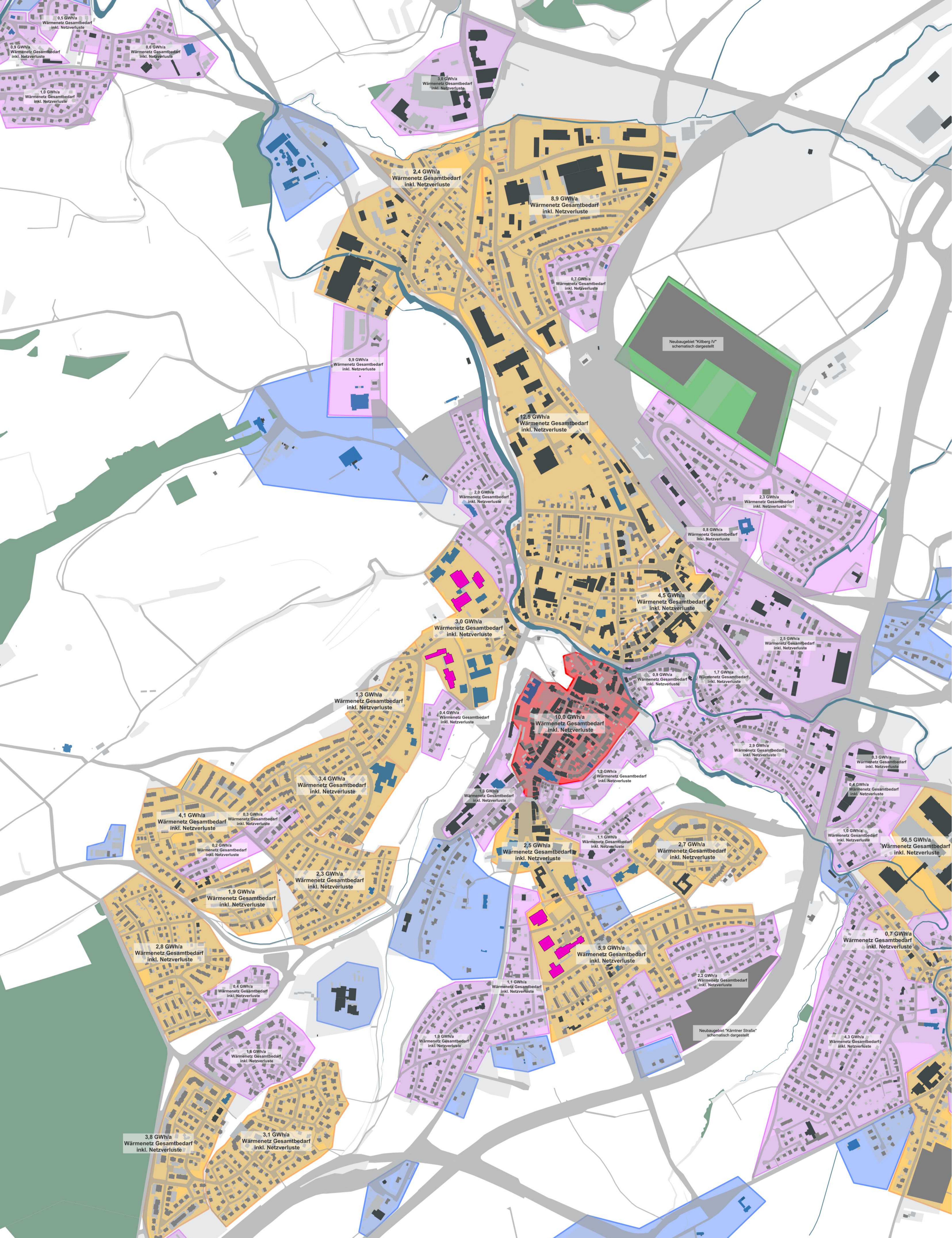
Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmelinienichte Einschätzung Wirtschaftlichkeit für Wärmenetz

- - - keine Daten/GIS-Match
- 0-0,75 MWh/ma nicht für Wärmenetz geeignet
- 0,75-1,5 MWh/ma Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen
- >1,5 MWh/ma Prüfgebiet für Wärmenetz
- >3,0 MWh/ma Wärmenetz möglich

Wärmeplan Hechingen - Kernstadt

Wärmelinienichte [MWh/m²a]
 Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024, Energieatlas Bayern 2025, Solites
 M 1:10.000 auf DIN A3
 20260324 Solites



Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
 - Beheizt, reines Wohnen
 - Kommunale beheizt & unbeheizt
 - Beheizt GHDL
 - Schulstandorte Contracting Potenzialanalyse
- GHDL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft
- Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmebedarf ist nicht einschlässig, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmeversorgungsgebiete

- Wärmeversorgungsgebiet
- Prüfgebiet für Wärmenetz
- Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen, < 2GWh/a
- Dezentrale Versorgung
- Biomasse
- Wärmenetz in Bau

Mögliche Quellen erneuerbarer Wärme

- Erdwärmesonden(-feld)
- Freiflächen-Solarthermie
- Abwärme von Kläranlage
- Flusswasser-Wärme aus der Starzel
- Betriebliche Abwärme
- Aufdach-Solaranlagen
- Biomasse
- Außenluft

Wärmeplan Hechingen - Kernstadt

Wärmeversorgungsgebiete
 Schulstandorte mit Contracting
 Bestand witterungsbereit auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schmalzer/Heger 2023.
 Eignung: Ifeu 2024, aus Leitfadern Wärmeplanung
 BMWK 2024

M 1:3.333 auf DIN A0
 20260324 Soites

Die tatsächliche Realisierung und Ausdehnung eines Wärmenetzes hängt von vielen Faktoren ab, u.a. von der Anschlussquote der Gebäude, dem Betreiber- und Finanzierungsmodell sowie der Verfügbarkeit der zu verteilenden Wärme.

Kommunale Wärmeplanung Hechingen

Gewerbegebiet Lotzenäcker

Analyseergebnisse

Stand 02.03.2026

Inhalt dieses Stadtteildossiers:

- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 gesamt nach fossilen und erneuerbaren Energieträgern unterschieden
- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 nach einzelnen Energieträgern unterschieden & Visualisierung
- Kesselalter
- Absoluter Wärmeverbrauch in Baublöcken
- Wärmedichte in Baublöcken
- Wärmenetzeignung: Wärmelinien-dichte
- Wärmeversorgungsgebiete und Erneuerbare-Energien-Potenziale



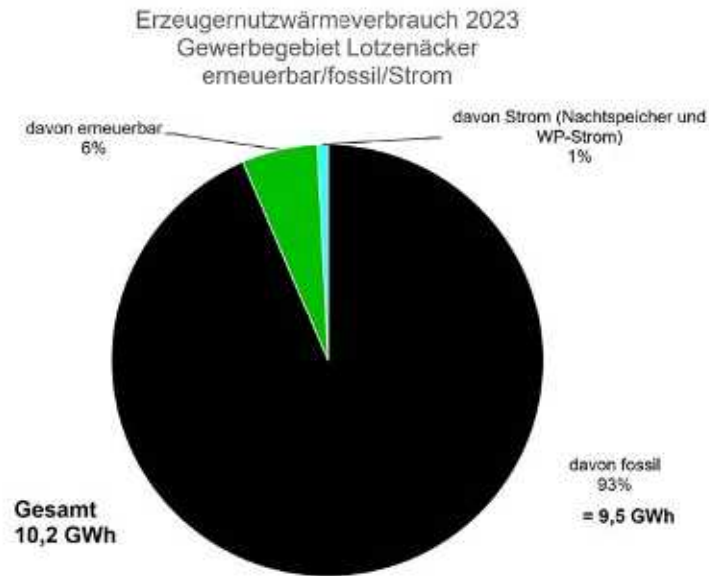
solites

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stadtteildossier Gewerbegebiet Lotzenäcker: Wärme gesamt



Raum- und Warmwasser-Wärme wurde 2023 im Gewerbegebiet Lotzenäcker

- Zu ca. 6 % erneuerbar
- Zu 93 % fossil (Gas, Öl) erzeugt

Stromanteil = Nachtspeicherstrom und für Wärmepumpen

Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Was bedeutet „Erzeugernutzwärmeverbrauch“?

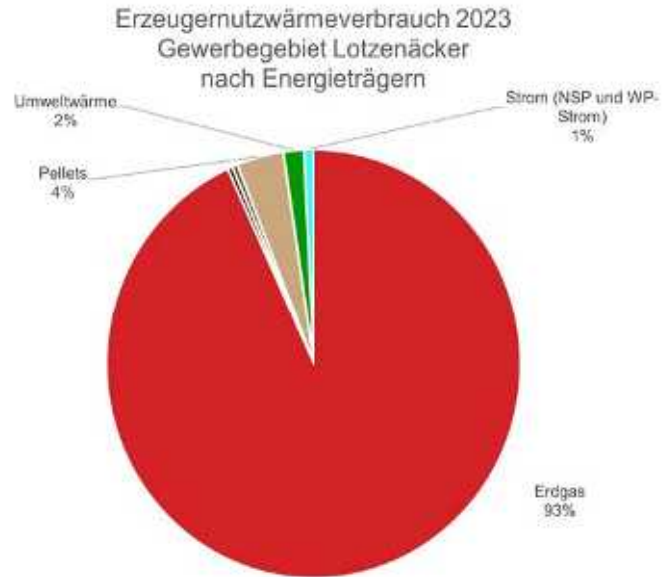
Dies ist die nutzbare Wärmeenergie, die die Heizungskessel für die Gebäude erzeugt haben.

Jede Heizung hat jedoch auch Umwandlungsverluste, z.B. durch den Kesselwirkungsgrad. Deshalb ist die tatsächlich nötige Energielieferung (z.B. in Form von Gas, Scheitholz) immer höher als der Erzeugernutzwärmeverbrauch.

Warum wurde für den Wärmeplan der Erzeugernutzwärmeverbrauch berechnet?

Dieser Verbrauch ist die Wärmemenge, die eine neue Heizung oder ggf. ein Wärmenetz bereitstellen müsste. Sie beschreibt nur den Bedarf des Gebäudes, unabhängig von der Heiztechnik. Die Energieverluste von Heizkesseln sind in dieser Zahl nicht mehr enthalten. Deshalb ist der Erzeugernutzwärmeverbrauch die richtige Angabe, wenn es um die zukünftige Wärmeversorgung geht.

Stadtteildossier Gewerbegebiet Lotzenäcker: Energieträger im Detail

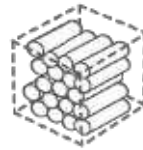


Summe: 10,2 GWh Wärme im Jahr 2023

Datenbasis:

Schornstiefegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Das entspricht im Jahr:



22 Raummeter Buche, lufttrocken



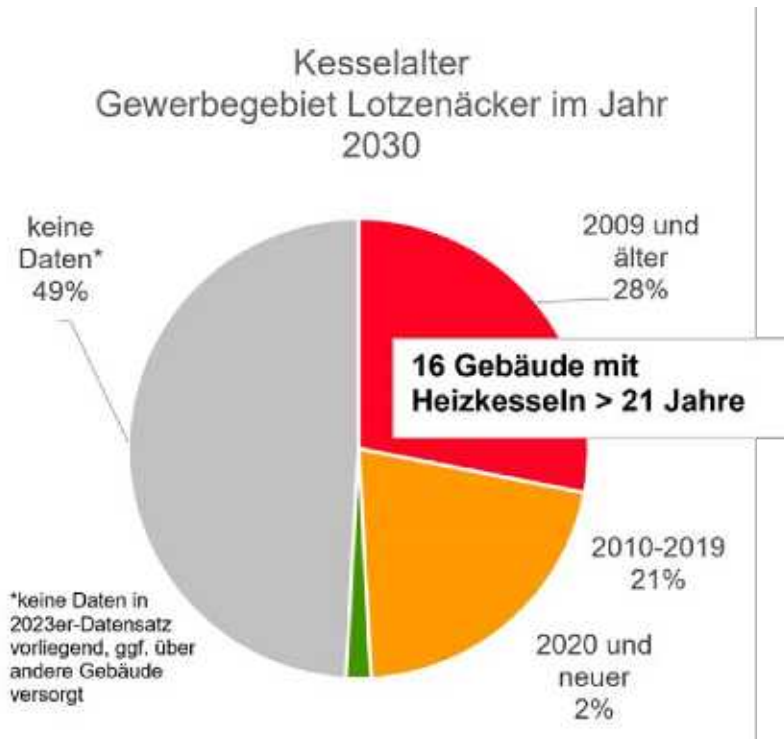
18 Pelletslieferungen je ca. 4t



1 Heizöllieferung je ca. 4.000l

zzgl. Erdgas, Strom etc.
(hier grafisch nicht dargestellt)

Stadtteildossier Gewerbegebiet Lotzenäcker: Alter der Heizkessel



Im Jahr 2030 werden die Heizkessel im Stadtteil wie folgt gealtert sein:

- Kesselalter 21+ Jahre, Austausch nötig
- Kesselalter 11-20 Jahre, Austausch in Aussicht
- Kesselalter max. 10 Jahre, kein Austausch nötig

Warum ist das interessant?

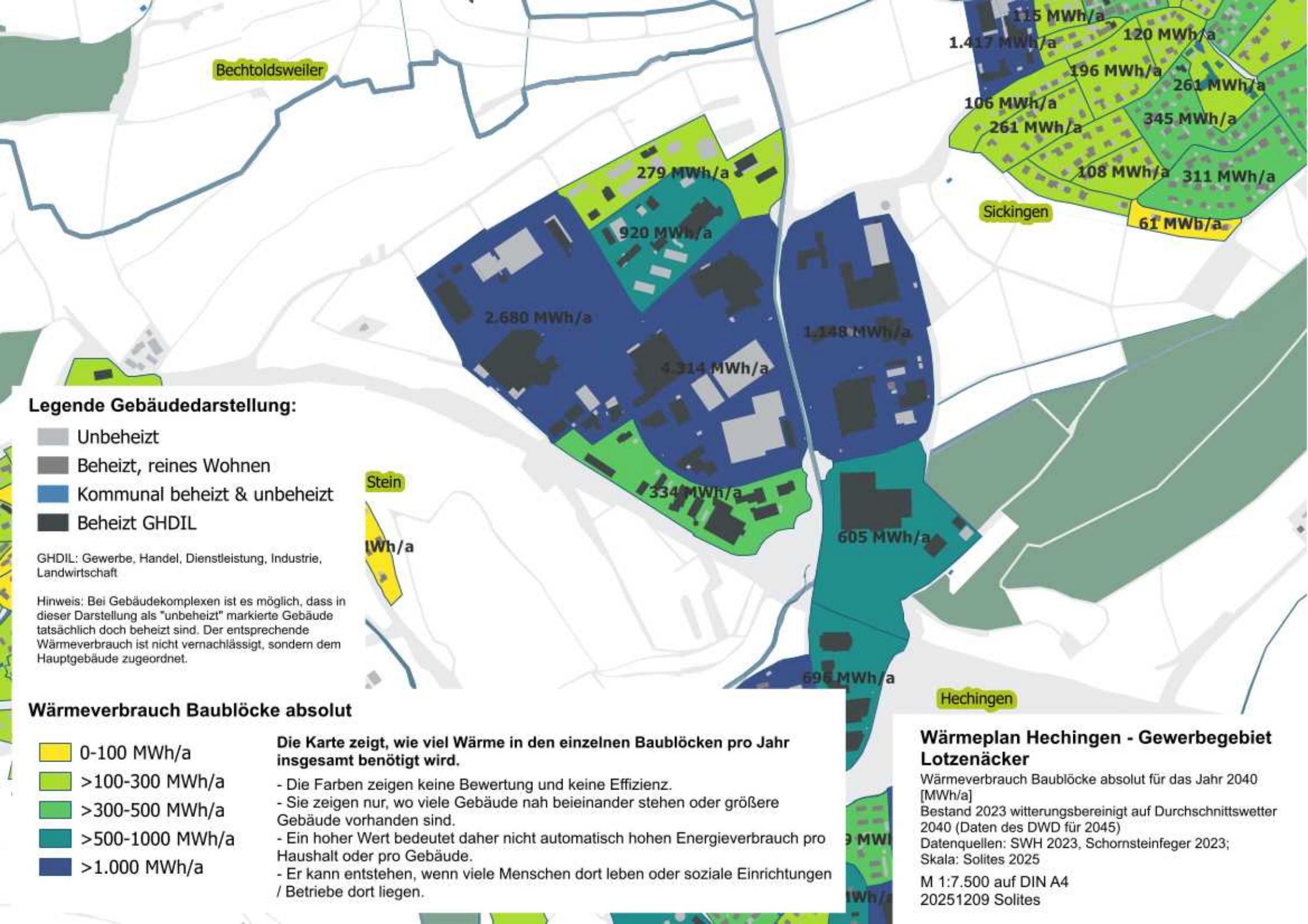
GebäudeeigentümerInnen sind verpflichtet, alte Heizungskessel auszutauschen. Das Kesselalter kann einen Hinweis auf mögliche „Anschlusskandidaten“ für ein Wärmenetz geben und die Suche nach geeigneten Gebieten unterstützen.

Wieso das Jahr 2030?

Der Bau eines Wärmenetzes, falls in Hechingen sinnvoll, braucht Zeit. Deshalb sind die Kesselalter in einigen Jahren und nicht die heutigen wichtig.

Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten 2023



Bechtoldsweiler

1.417 MWh/a

115 MWh/a

120 MWh/a

196 MWh/a

261 MWh/a

106 MWh/a

261 MWh/a

108 MWh/a

311 MWh/a

61 MWh/a

Sickingen

279 MWh/a

920 MWh/a

2.680 MWh/a

4.314 MWh/a

1.148 MWh/a

334 MWh/a

605 MWh/a

696 MWh/a

Stein

1 MWh/a

Hechingen

Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmeverbrauch Baublöcke absolut

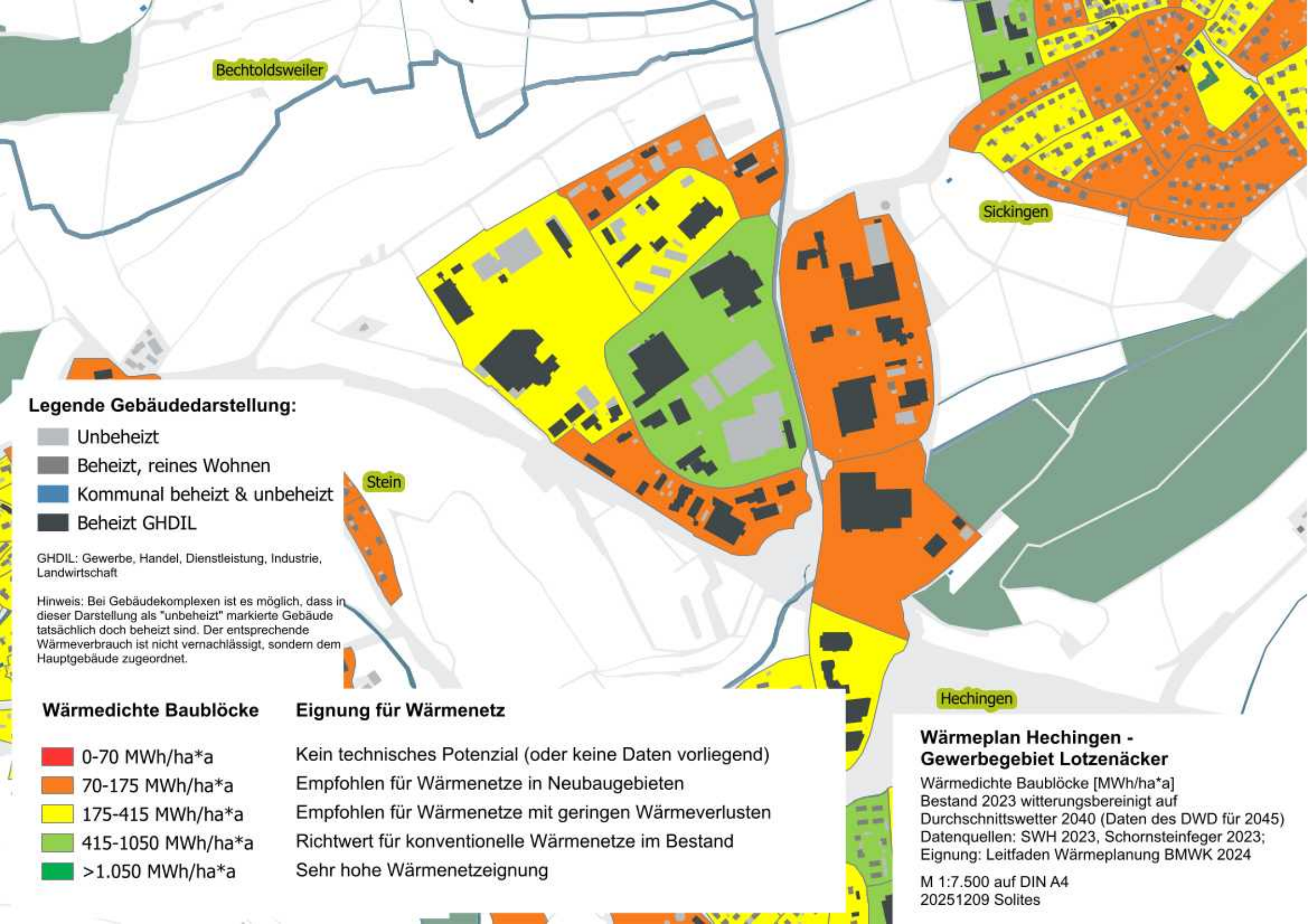
- 0-100 MWh/a
- >100-300 MWh/a
- >300-500 MWh/a
- >500-1000 MWh/a
- >1.000 MWh/a

Die Karte zeigt, wie viel Wärme in den einzelnen Baublöcken pro Jahr insgesamt benötigt wird.

- Die Farben zeigen keine Bewertung und keine Effizienz.
- Sie zeigen nur, wo viele Gebäude nah beieinander stehen oder größere Gebäude vorhanden sind.
- Ein hoher Wert bedeutet daher nicht automatisch hohen Energieverbrauch pro Haushalt oder pro Gebäude.
- Er kann entstehen, wenn viele Menschen dort leben oder soziale Einrichtungen / Betriebe dort liegen.

Wärmeplan Hechingen - Gewerbegebiet Lotzenäcker

Wärmeverbrauch Baublöcke absolut für das Jahr 2040 [MWh/a]
 Bestand 2023 witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Skala: Solites 2025
 M 1:7.500 auf DIN A4
 20251209 Solites



Bechtoldsweiler

Sickingen

Stein

Hechingen

Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmedichte Baublöcke

- 0-70 MWh/ha*a
- 70-175 MWh/ha*a
- 175-415 MWh/ha*a
- 415-1050 MWh/ha*a
- >1.050 MWh/ha*a

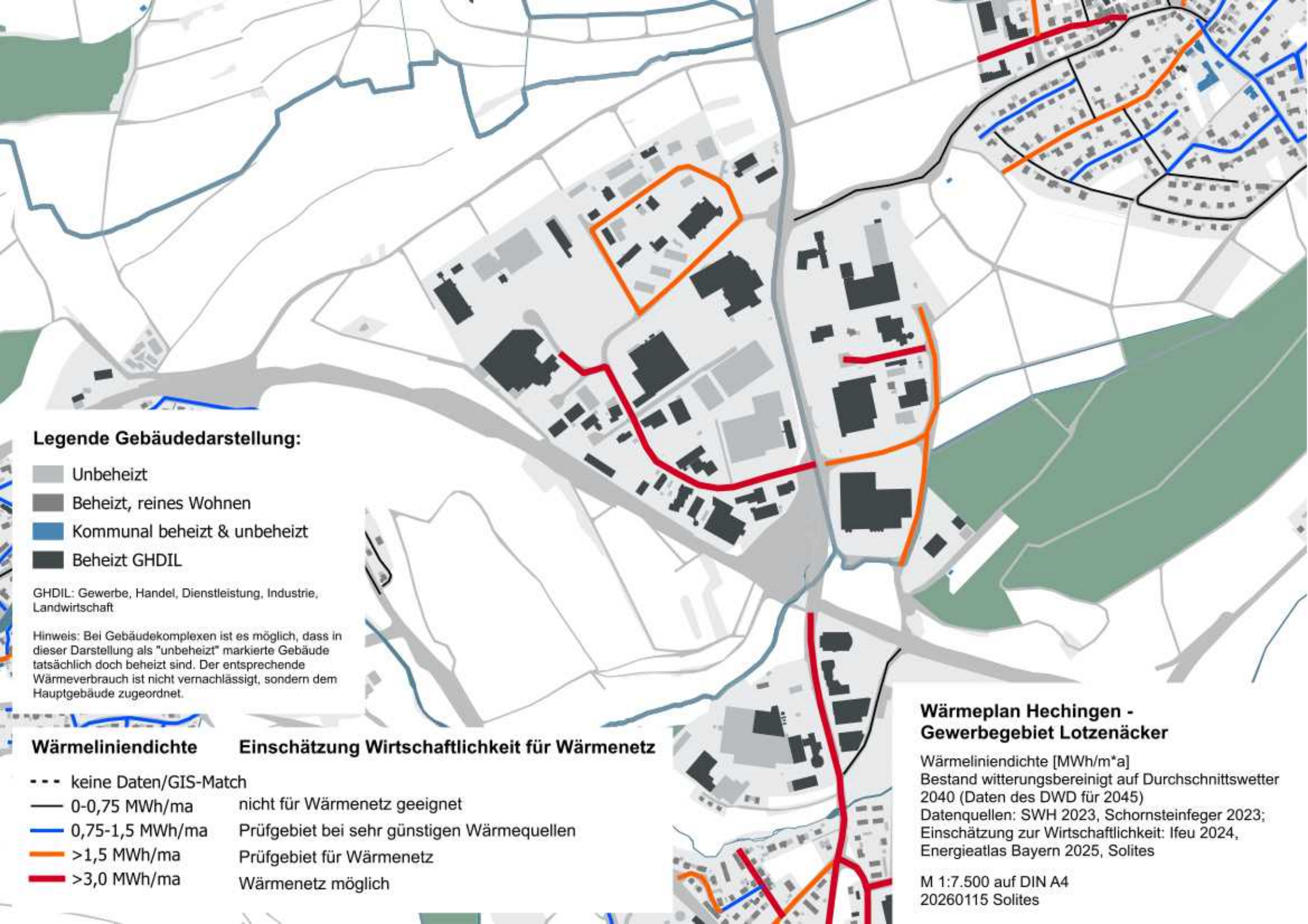
Eignung für Wärmenetz

- Kein technisches Potenzial (oder keine Daten vorliegend)
- Empfohlen für Wärmenetze in Neubaugebieten
- Empfohlen für Wärmenetze mit geringen Wärmeverlusten
- Richtwert für konventionelle Wärmenetze im Bestand
- Sehr hohe Wärmenetzeignung

Wärmeplan Hechingen - Gewerbegebiet Lotzenäcker

Wärmedichte Baublöcke [MWh/ha*a]
 Bestand 2023 witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Eignung: Leitfaden Wärmeplanung BMWK 2024

M 1:7.500 auf DIN A4
 20251209 Solites



Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmelinienichte

- keine Daten/GIS-Match
- 0-0,75 MWh/ma
- 0,75-1,5 MWh/ma
- >1,5 MWh/ma
- >3,0 MWh/ma

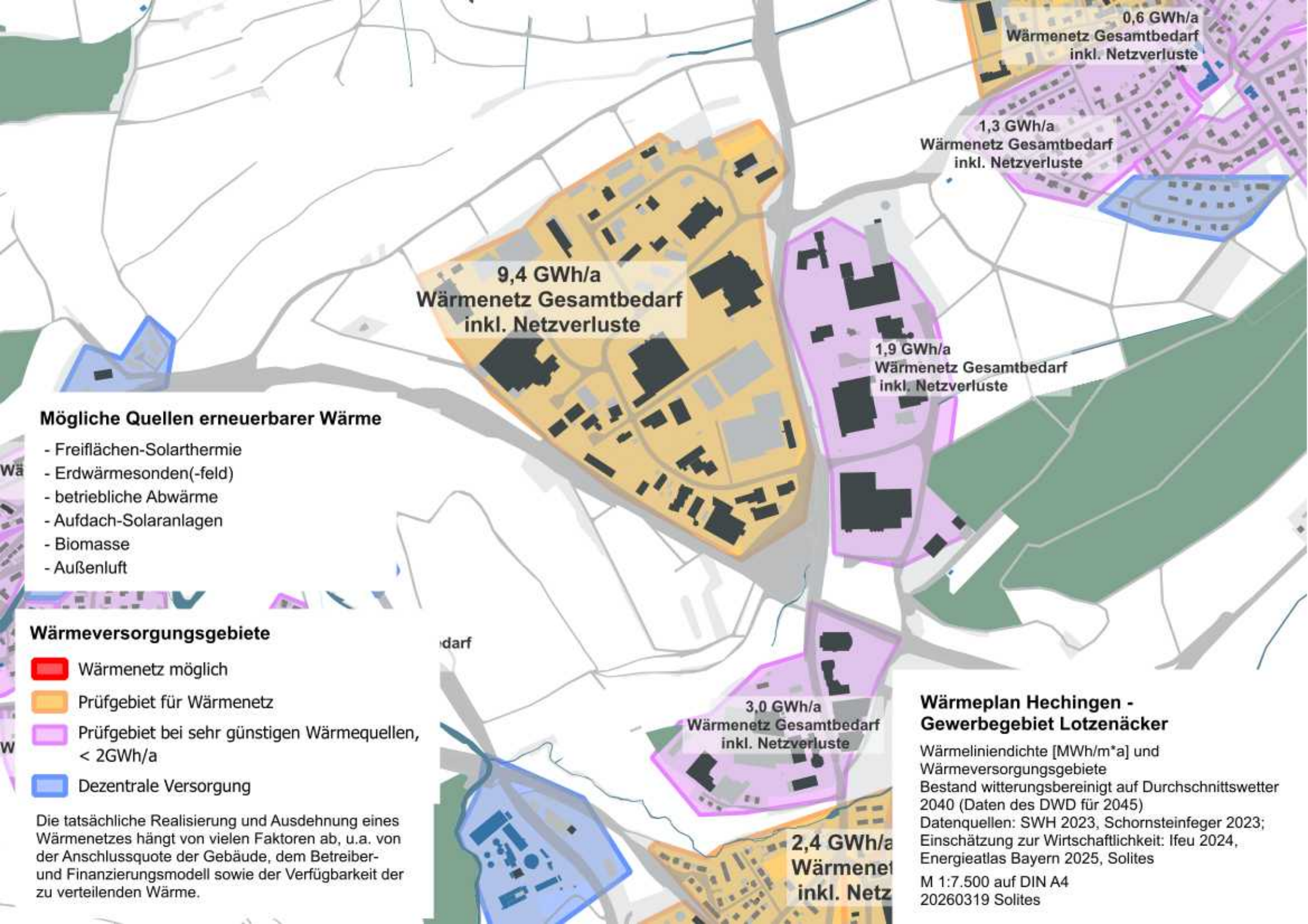
Einschätzung Wirtschaftlichkeit für Wärmenetz

- nicht für Wärmenetz geeignet
- Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen
- Prüfgebiet für Wärmenetz
- Wärmenetz möglich

Wärmeplan Hechingen - Gewerbegebiet Lotzenäcker

Wärmelinienichte [MWh/m*a]
 Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024, Energieatlas Bayern 2025, Solites

M 1:7.500 auf DIN A4
 20260115 Solites



Mögliche Quellen erneuerbarer Wärme

- Freiflächen-Solarthermie
- Erdwärmesonden(-feld)
- betriebliche Abwärme
- Aufdach-Solaranlagen
- Biomasse
- Außenluft

Wärmeversorgungsgebiete

- Wärmenetz möglich
- Prüfgebiet für Wärmenetz
- Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen, $< 2\text{ GWh/a}$
- Dezentrale Versorgung

Die tatsächliche Realisierung und Ausdehnung eines Wärmenetzes hängt von vielen Faktoren ab, u.a. von der Anschlussquote der Gebäude, dem Betreiber- und Finanzierungsmodell sowie der Verfügbarkeit der zu verteilenden Wärme.

Wärmeplan Hechingen - Gewerbegebiet Lotzenäcker

Wärmeliniendichte [$\text{MWh/m}^2\text{a}$] und Wärmeversorgungsgebiete Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023; Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024, Energieatlas Bayern 2025, Solites
 M 1:7.500 auf DIN A4
 20260319 Solites

Kommunale Wärmeplanung Hechingen

Schlatt

Analyseergebnisse

Stand 02.03.2026

Inhalt dieses Stadtteildossiers:

- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 gesamt nach fossilen und erneuerbaren Energieträgern unterschieden
- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 nach einzelnen Energieträgern unterschieden & Visualisierung
- Kesselalter
- Absoluter Wärmeverbrauch in Baublöcken
- Wärmedichte in Baublöcken
- Wärmenetzeignung: Wärmelinienindichte
- Wärmeversorgungsgebiete und Erneuerbare-Energien-Potenziale

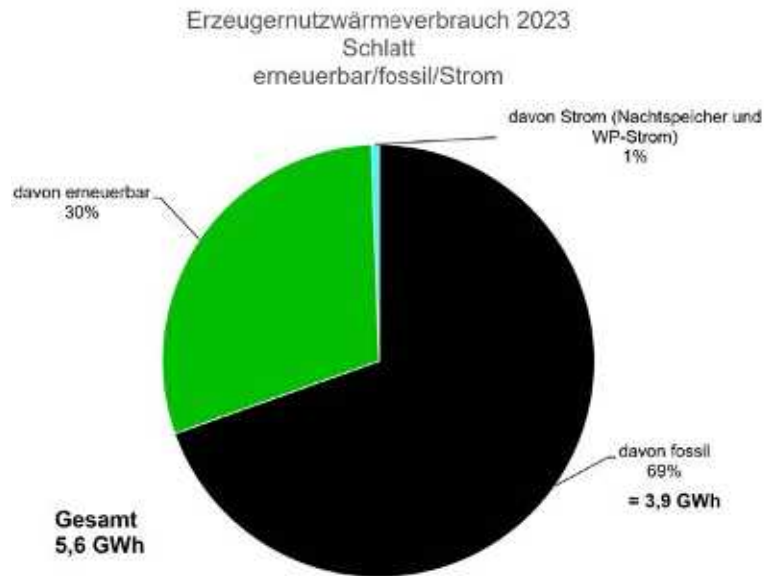


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stadtteildossier Schlatt: Wärme gesamt



Datenbasis:

Schornstefegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Raum- und Warmwasser-Wärme wurde 2023 in Schlatt

- Zu ca. 30 % erneuerbar
- Zu ca. 70 % fossil (Gas, Öl) erzeugt

Stromanteil = Nachtspeicherstrom und für Wärmepumpen

Was bedeutet „Erzeugernutzwärmeverbrauch“?

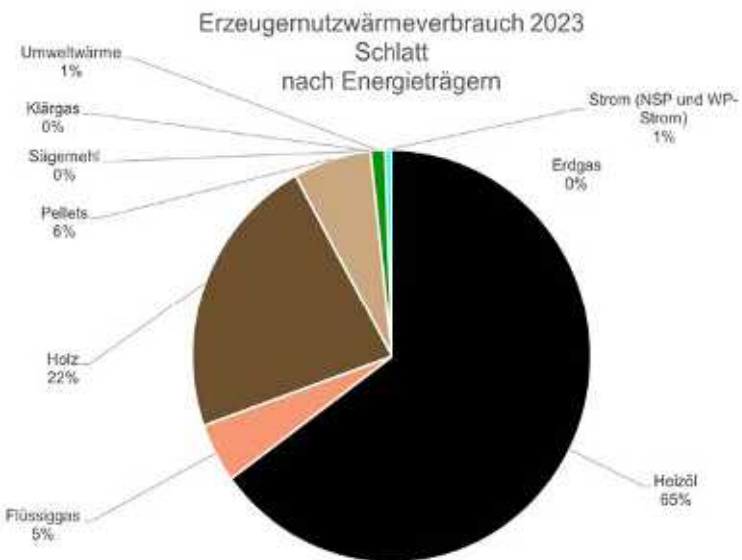
Dies ist die nutzbare Wärmeenergie, die die Heizungskessel für die Gebäude erzeugt haben.

Jede Heizung hat jedoch auch Umwandlungsverluste, z.B. durch den Kesselwirkungsgrad. Deshalb ist die tatsächlich nötige Energielieferung (z.B. in Form von Gas, Scheitholz) immer höher als der Erzeugernutzwärmeverbrauch.

Warum wurde für den Wärmeplan der Erzeugernutzwärmeverbrauch berechnet?

Dieser Verbrauch ist die Wärmemenge, die eine neue Heizung oder ggf. ein Wärmenetz bereitstellen müsste. Sie beschreibt nur den Bedarf des Gebäudes, unabhängig von der Heiztechnik. Die Energieverluste von Heizkesseln sind in dieser Zahl nicht mehr enthalten. Deshalb ist der Erzeugernutzwärmeverbrauch die richtige Angabe, wenn es um die zukünftige Wärmeversorgung geht.

Stadtteildossier Schlatt: Energieträger im Detail

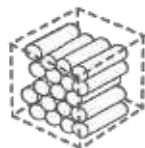


Summe: 5,6 GWh Wärme im Jahr 2023

Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Das entspricht im Jahr:



632 Raummeter Buche, lufttrocken



18 Pelletslieferungen je ca. 4t



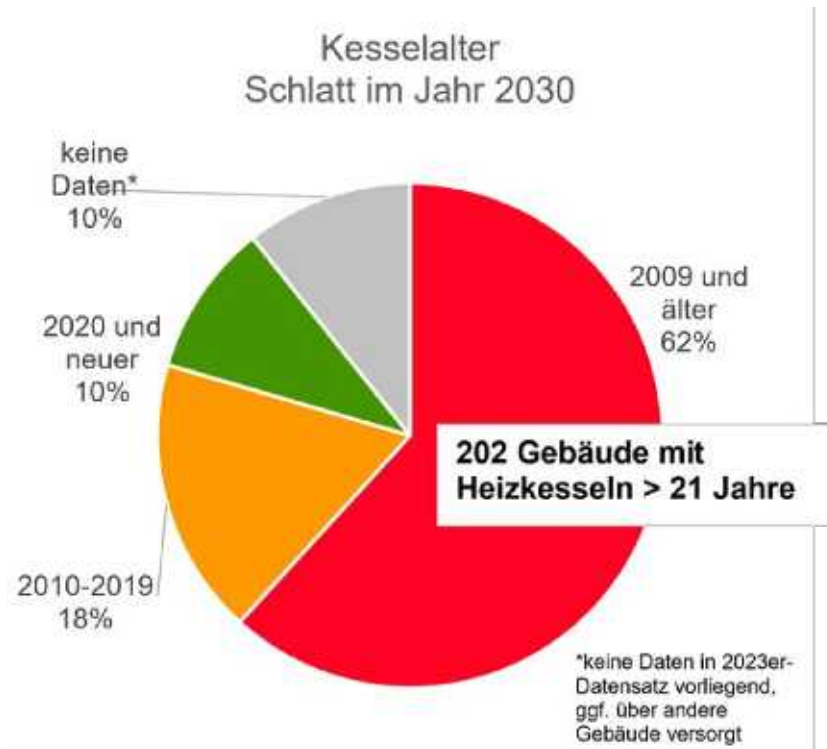
91 Heizöllieferungen je ca. 4.000l



3 Flüssiggaslieferung je ca. 4.000l

zzgl. Erdgas, Strom etc.
(hier grafisch nicht dargestellt)

Stadtteildossier Schlatt: Alter der Heizkessel



Im Jahr 2030 werden die Heizkessel im Stadtteil wie folgt gealtert sein:

- Kesselalter 21+ Jahre, Austausch nötig
- Kesselalter 11-20 Jahre, Austausch in Aussicht
- Kesselalter max. 10 Jahre, kein Austausch nötig

Warum ist das interessant?

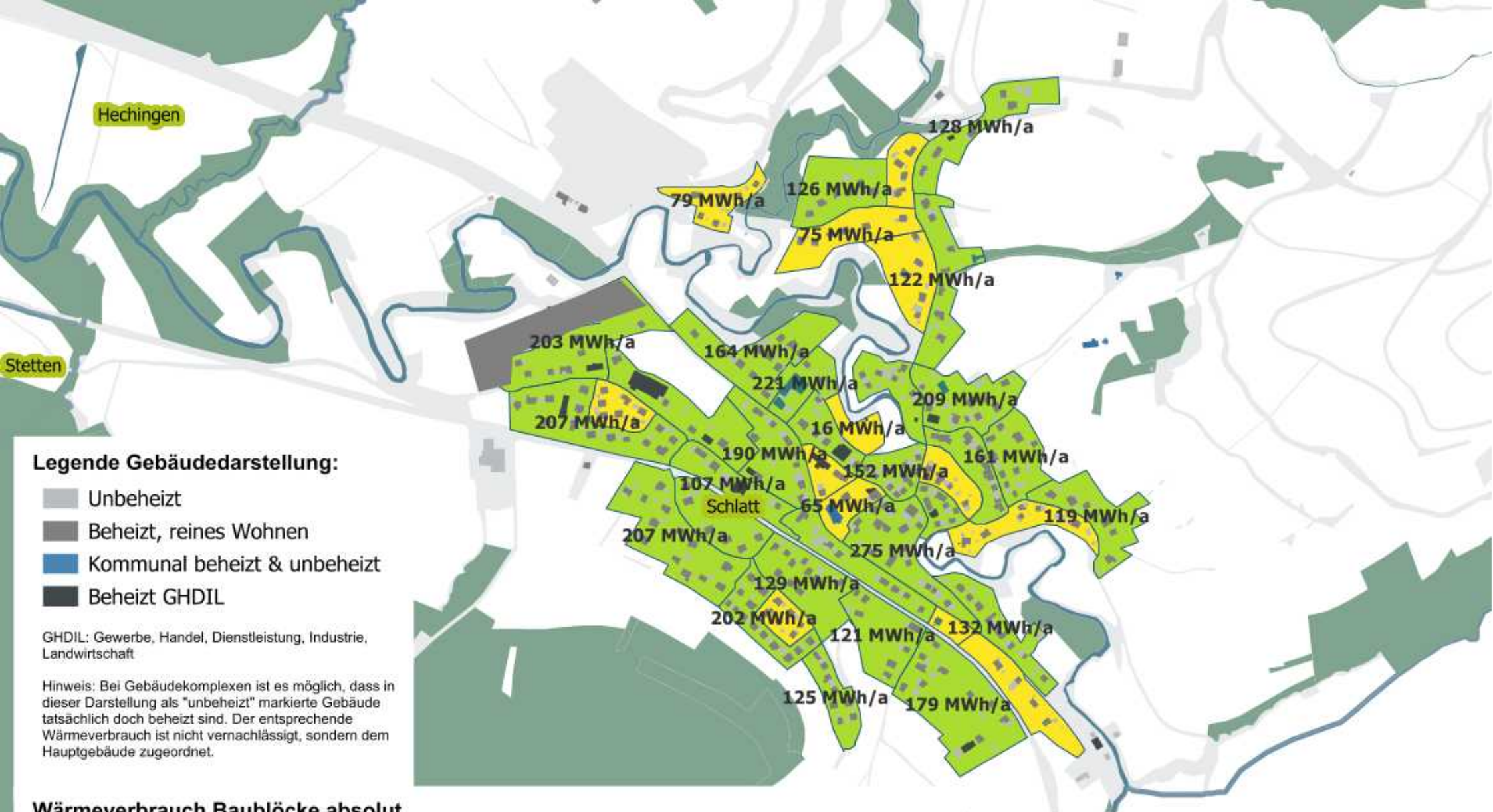
GebäudeeigentümerInnen sind verpflichtet, alte Heizungskessel auszutauschen. Das Kesselalter kann einen Hinweis auf mögliche „Anschlusskandidaten“ für ein Wärmenetz geben und die Suche nach geeigneten Gebieten unterstützen.

Wieso das Jahr 2030?

Der Bau eines Wärmenetzes, falls in Hechingen sinnvoll, braucht Zeit. Deshalb sind die Kesselalter in einigen Jahren und nicht die heutigen wichtig.

Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten 2023



Hechingen

Stetten

128 MWh/a

79 MWh/a

126 MWh/a

75 MWh/a

122 MWh/a

203 MWh/a

164 MWh/a

221 MWh/a

209 MWh/a

207 MWh/a

16 MWh/a

190 MWh/a

152 MWh/a

161 MWh/a

107 MWh/a

Schlatt

65 MWh/a

119 MWh/a

207 MWh/a

275 MWh/a

129 MWh/a

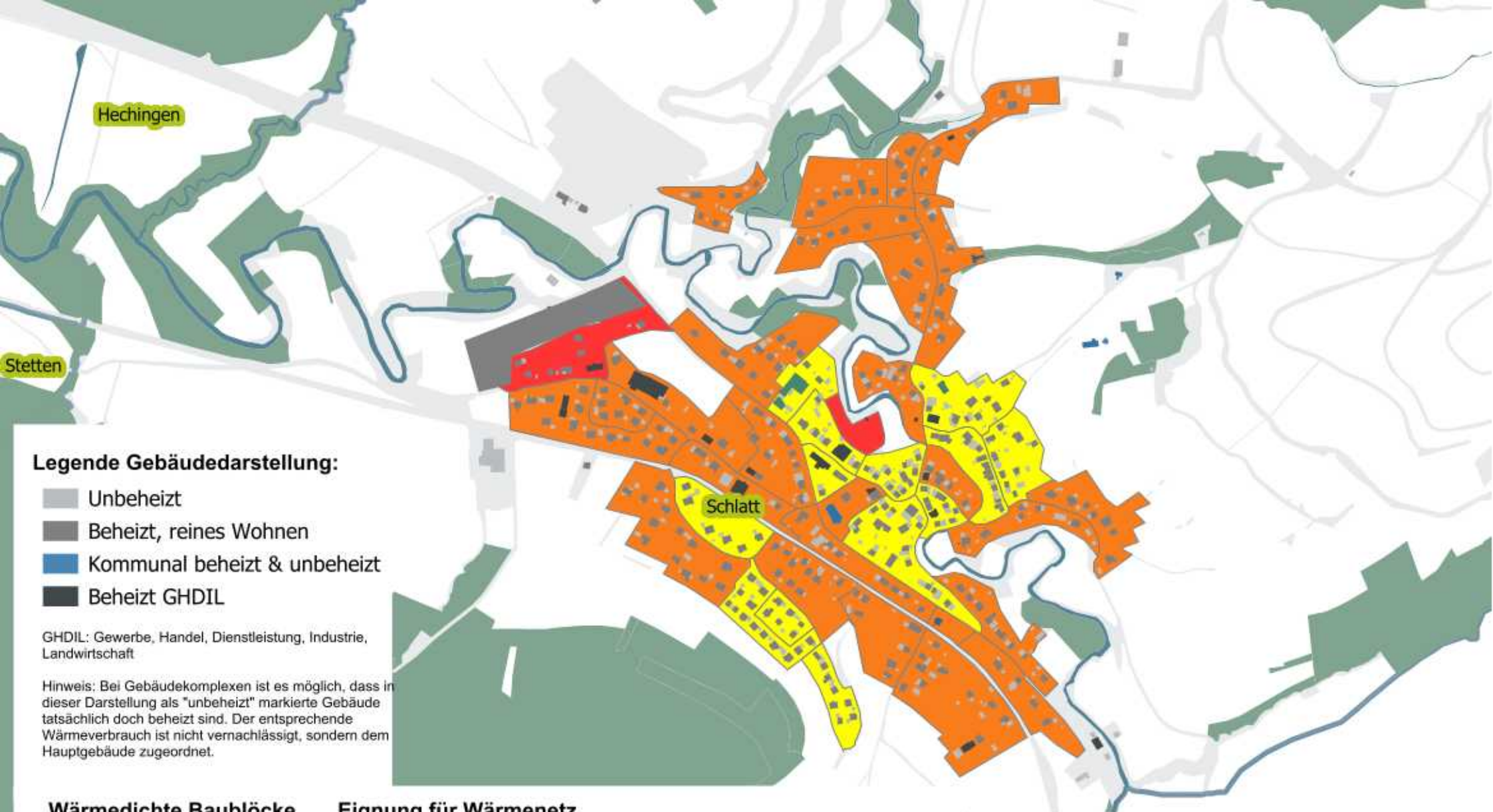
202 MWh/a

121 MWh/a

132 MWh/a

125 MWh/a

179 MWh/a



Wärmedichte Baublöcke

- 0-70 MWh/ha*a
- 70-175 MWh/ha*a
- 175-415 MWh/ha*a
- 415-1050 MWh/ha*a
- >1.050 MWh/ha*a

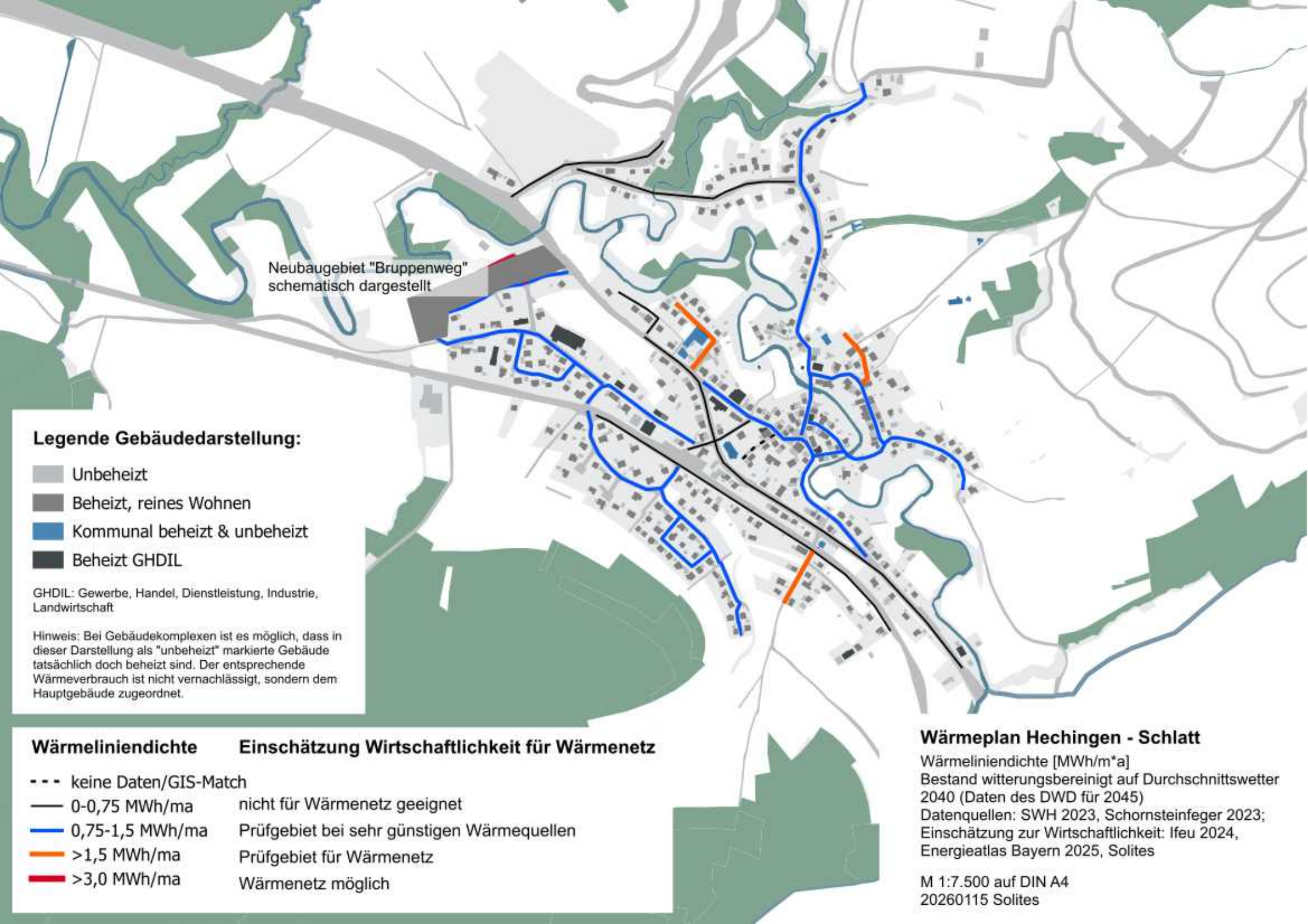
Eignung für Wärmenetz

- Kein technisches Potenzial (oder keine Daten vorliegend)
- Empfohlen für Wärmenetze in Neubaugebieten
- Empfohlen für Wärmenetze mit geringen Wärmeverlusten
- Richtwert für konventionelle Wärmenetze im Bestand
- Sehr hohe Wärmenetzeignung

Wärmeplan Hechingen - Schlatt

Wärmedichte Baublöcke [MWh/ha*a]
 Bestand 2023 witterungsbereinigt auf
 Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Eignung: Leitfaden Wärmeplanung BMWK 2024

M 1:7.500 auf DIN A4
 20251209 Solites



Neubaugebiet "Bruppenweg" schematisch dargestellt

Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmelinienichte

- - - keine Daten/GIS-Match
- 0-0,75 MWh/ma
- 0,75-1,5 MWh/ma
- >1,5 MWh/ma
- >3,0 MWh/ma

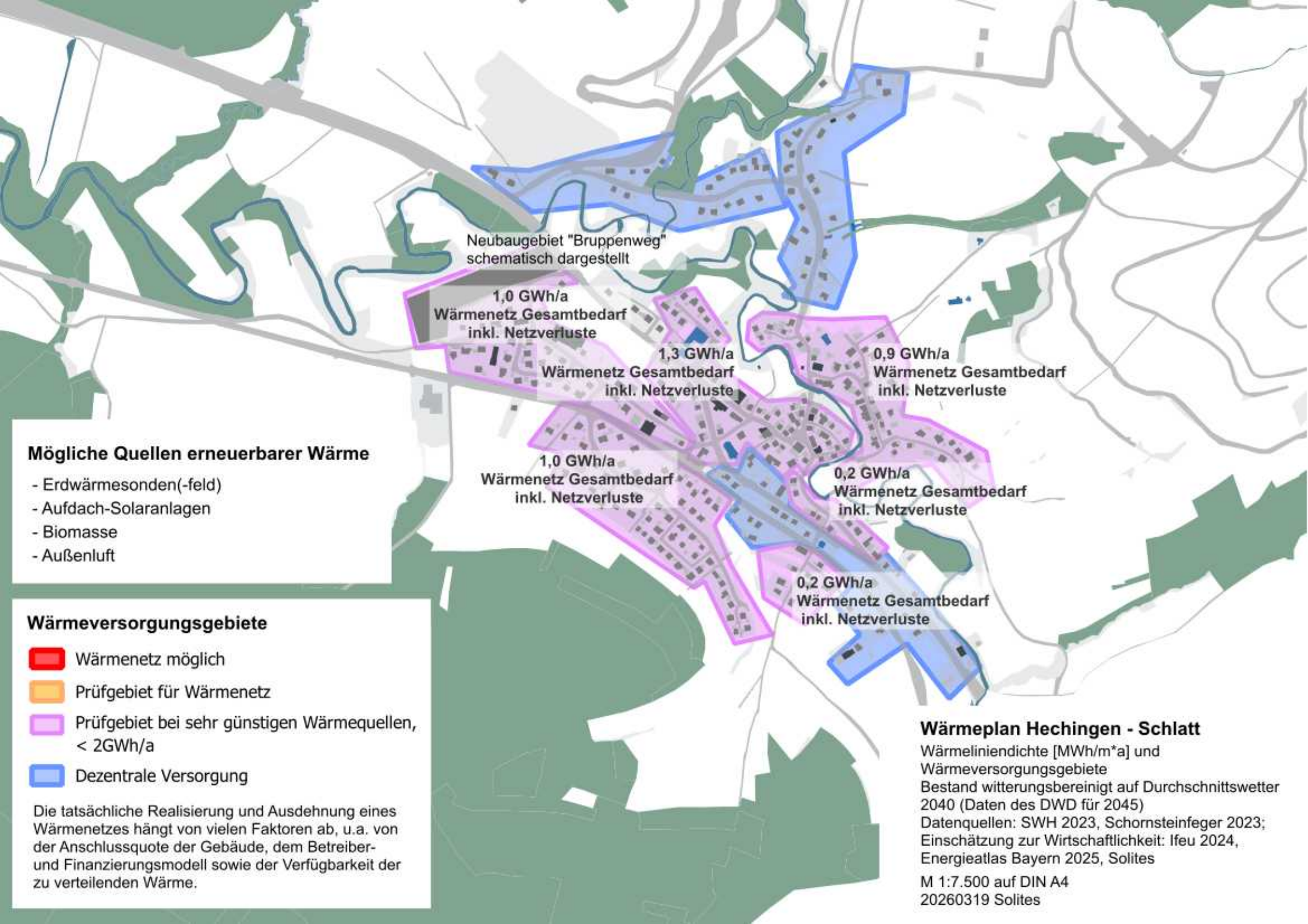
Einschätzung Wirtschaftlichkeit für Wärmenetz

- nicht für Wärmenetz geeignet
- Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen
- Prüfgebiet für Wärmenetz
- Wärmenetz möglich

Wärmeplan Hechingen - Schlatt

Wärmelinienichte [MWh/m*a]
 Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024, Energieatlas Bayern 2025, Solites

M 1:7.500 auf DIN A4
 20260115 Solites



Mögliche Quellen erneuerbarer Wärme

- Erdwärmesonden(-feld)
- Aufdach-Solaranlagen
- Biomasse
- Außenluft

Wärmeversorgungsgebiete

- Wärmenetz möglich
- Prüfgebiet für Wärmenetz
- Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen, < 2GWh/a
- Dezentrale Versorgung

Die tatsächliche Realisierung und Ausdehnung eines Wärmenetzes hängt von vielen Faktoren ab, u.a. von der Anschlussquote der Gebäude, dem Betreiber- und Finanzierungsmodell sowie der Verfügbarkeit der zu verteilenden Wärme.

Wärmeplan Hechingen - Schlatt

Wärmelinienichte [MWh/m*a] und Wärmeversorgungsgebiete
 Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024, Energieatlas Bayern 2025, Solites
 M 1:7.500 auf DIN A4
 20260319 Solites

Kommunale Wärmeplanung Hechingen

Sickingen

Analyseergebnisse

Stand 02.03.2026

Inhalt dieses Stadtteildossiers:

- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 gesamt nach fossilen und erneuerbaren Energieträgern unterschieden
- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 nach einzelnen Energieträgern unterschieden & Visualisierung
- Kesselalter
- Absoluter Wärmeverbrauch in Baublöcken
- Wärmedichte in Baublöcken
- Wärmenetzeignung: Wärmelinienindichte
- Wärmeversorgungsgebiete und Erneuerbare-Energien-Potenziale

KOMMUNALE
WÄRMEPLANUNG



HECHINGEN
DIE ZOLLERNSTADT

erneuerbar leben
Stadtwerke Hechingen 

solites

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stadtteildossier Sickingen: Wärme gesamt

Raum- und Warmwasser-Wärme wurde 2023 in Sickingen

- Zu ca. ein Viertel erneuerbar
- Zu ca. drei Viertel fossil (Gas, Öl) erzeugt

Stromanteil = Nachtspeicherstrom und für Wärmepumpen

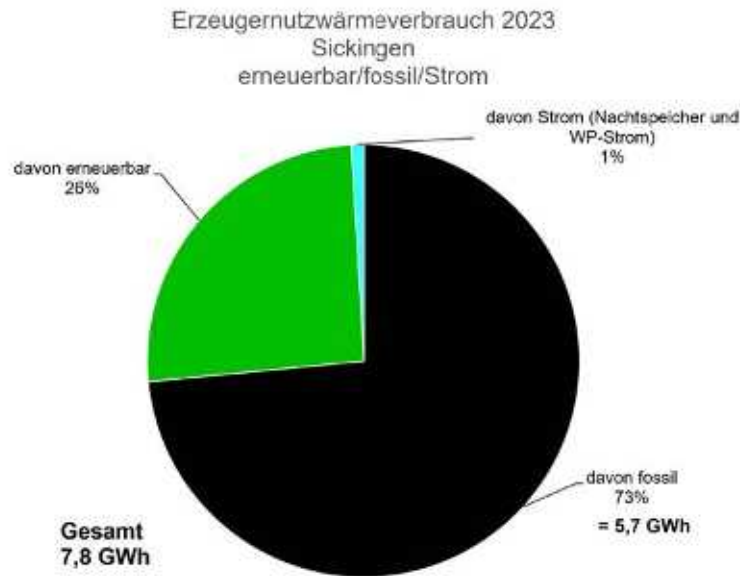
Was bedeutet „Erzeugernutzwärmeverbrauch“?

Dies ist die nutzbare Wärmeenergie, die die Heizungskessel für die Gebäude erzeugt haben.

Jede Heizung hat jedoch auch Umwandlungsverluste, z.B. durch den Kesselwirkungsgrad. Deshalb ist die tatsächlich nötige Energielieferung (z.B. in Form von Gas, Scheitholz) immer höher als der Erzeugernutzwärmeverbrauch.

Warum wurde für den Wärmeplan der Erzeugernutzwärmeverbrauch berechnet?

Dieser Verbrauch ist die Wärmemenge, die eine neue Heizung oder ggf. ein Wärmenetz bereitstellen müsste. Sie beschreibt nur den Bedarf des Gebäudes, unabhängig von der Heiztechnik. Die Energieverluste von Heizkesseln sind in dieser Zahl nicht mehr enthalten. Deshalb ist der Erzeugernutzwärmeverbrauch die richtige Angabe, wenn es um die zukünftige Wärmeversorgung geht.

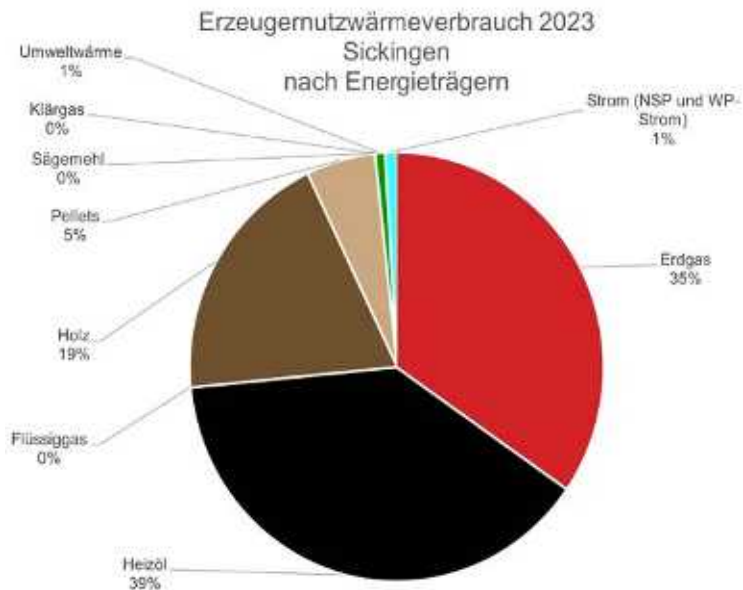


Datenbasis:

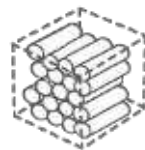
Schornsteinfegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Stadtteildossier Sickingen: Energieträger im Detail

Das entspricht im Jahr:



Summe: 7,8 GWh Wärme im Jahr 2023



756 Raummeter Buche, lufttrocken



21 Pelletslieferungen je ca. 4t



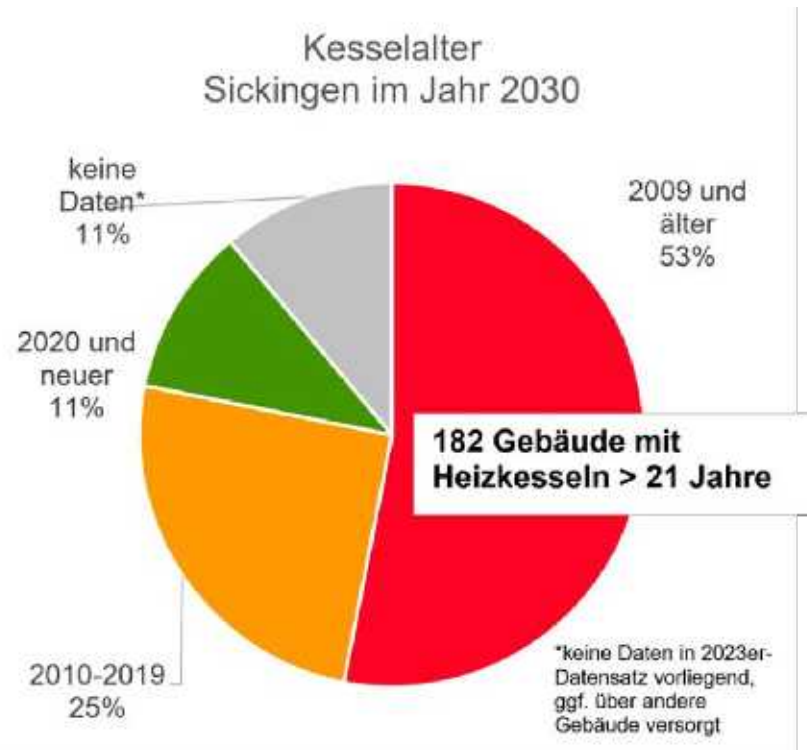
76 Heizöllieferungen je ca. 4.000l

zzgl. Erdgas, Strom etc.
(hier grafisch nicht dargestellt)

Datenbasis:

Schornstiefegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Stadtteildossier Sickingen: Alter der Heizkessel



Im Jahr 2030 werden die Heizkessel im Stadtteil wie folgt gealtert sein:

- Kesselalter 21+ Jahre, Austausch nötig
- Kesselalter 11-20 Jahre, Austausch in Aussicht
- Kesselalter max. 10 Jahre, kein Austausch nötig

Warum ist das interessant?

GebäudeeigentümerInnen sind verpflichtet, alte Heizungskessel auszutauschen. Das Kesselalter kann einen Hinweis auf mögliche „Anschlusskandidaten“ für ein Wärmenetz geben und die Suche nach geeigneten Gebieten unterstützen.

Wieso das Jahr 2030?

Der Bau eines Wärmenetzes, falls in Hechingen sinnvoll, braucht Zeit. Deshalb sind die Kesselalter in einigen Jahren und nicht die heutigen wichtig.

Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten 2023



Bechtoldswailer

Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

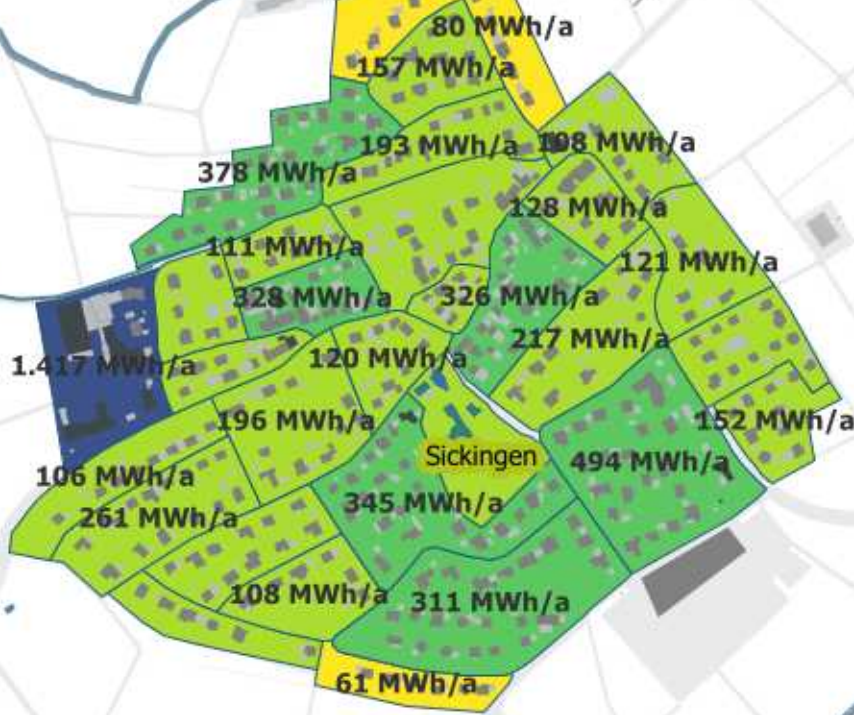
Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmeverbrauch Baublöcke absolut

- 0-100 MWh/a
- >100-300 MWh/a
- >300-500 MWh/a
- >500-1000 MWh/a
- >1.000 MWh/a

Die Karte zeigt, wie viel Wärme in den einzelnen Baublöcken pro Jahr insgesamt benötigt wird.

- Die Farben zeigen keine Bewertung und keine Effizienz.
- Sie zeigen nur, wo viele Gebäude nah beieinander stehen oder größere Gebäude vorhanden sind.
- Ein hoher Wert bedeutet daher nicht automatisch hohen Energieverbrauch pro Haushalt oder pro Gebäude.
- Er kann entstehen, wenn viele Menschen dort leben oder soziale Einrichtungen / Betriebe dort liegen.



Wärmeplan Hechingen - Sickingen

Wärmeverbrauch Baublöcke absolut für das Jahr 2040 [MWh/a]
 Bestand 2023 witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Skala: Solites 2025

M 1:7.500 auf DIN A4
 20251209 Solites



Wärmedichte Baublöcke

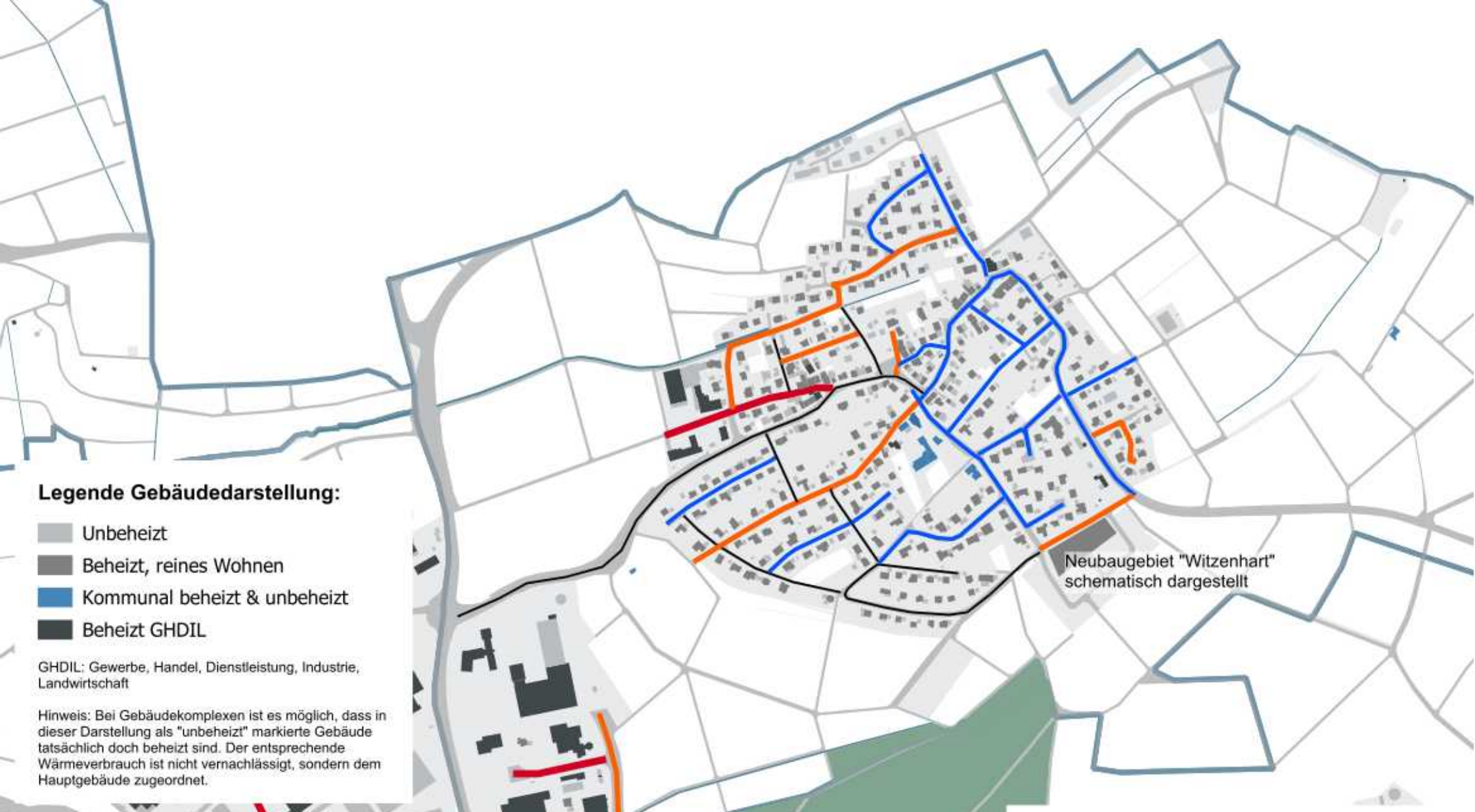
- 0-70 MWh/ha*a
- 70-175 MWh/ha*a
- 175-415 MWh/ha*a
- 415-1050 MWh/ha*a
- >1.050 MWh/ha*a

Eignung für Wärmenetz

- Kein technisches Potenzial (oder keine Daten vorliegend)
- Empfohlen für Wärmenetze in Neubaugebieten
- Empfohlen für Wärmenetze mit geringen Wärmeverlusten
- Richtwert für konventionelle Wärmenetze im Bestand
- Sehr hohe Wärmenetzeignung

Wärmeplan Hechingen - Sickingen

Wärmedichte Baublöcke [MWh/ha*a]
 Bestand 2023 witterungsbereinigt auf
 Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Eignung: Leitfaden Wärmeplanung BMWK 2024



Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Neubaugebiet "Witzenhart" schematisch dargestellt

Wärmelinienichte

- - - keine Daten/GIS-Match
- 0-0,75 MWh/ma
- 0,75-1,5 MWh/ma
- >1,5 MWh/ma
- >3,0 MWh/ma

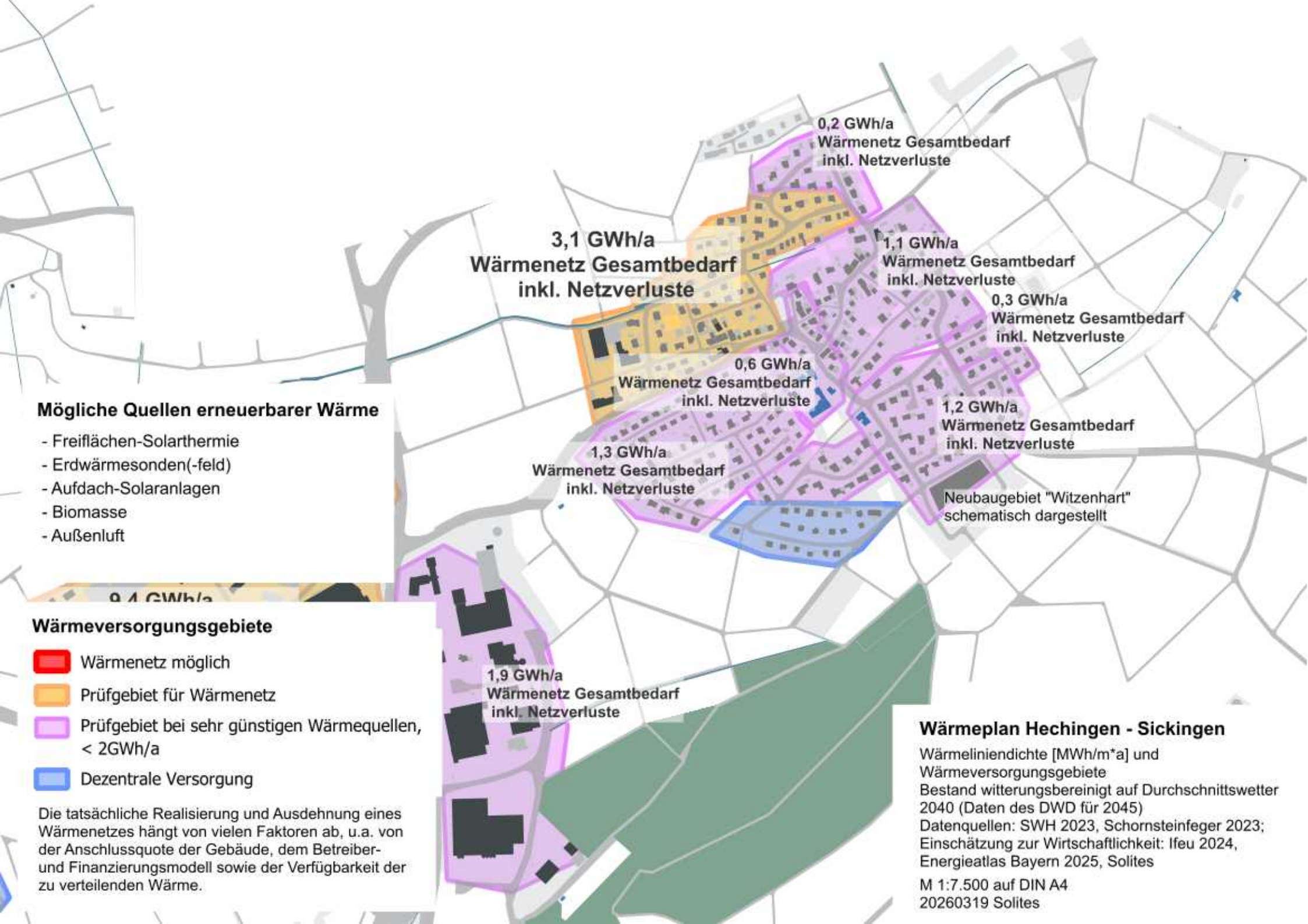
Einschätzung Wirtschaftlichkeit für Wärmenetz

- nicht für Wärmenetz geeignet
- Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen
- Prüfgebiet für Wärmenetz
- Wärmenetz möglich

Wärmeplan Hechingen - Sickingen

Wärmelinienichte [MWh/m*a]
 Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024, Energieatlas Bayern 2025, Solites

M 1:7.500 auf DIN A4
 20260115 Solites



Mögliche Quellen erneuerbarer Wärme

- Freiflächen-Solarthermie
- Erdwärmesonden(-feld)
- Aufdach-Solaranlagen
- Biomasse
- Außenluft

Wärmeversorgungsgebiete

- Wärmenetz möglich
- Prüfgebiet für Wärmenetz
- Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen, < 2GWh/a
- Dezentrale Versorgung

Die tatsächliche Realisierung und Ausdehnung eines Wärmenetzes hängt von vielen Faktoren ab, u.a. von der Anschlussquote der Gebäude, dem Betreiber- und Finanzierungsmodell sowie der Verfügbarkeit der zu verteilenden Wärme.



Wärmeplan Hechingen - Sickingen

Wärmelinien-dichte [MWh/m*a] und Wärmeversorgungsgebiete
 Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024, Energieatlas Bayern 2025, Solites
 M 1:7.500 auf DIN A4
 20260319 Solites

Kommunale Wärmeplanung Hechingen

Stein

Analyseergebnisse

Stand 02.03.2026

Inhalt dieses Stadtteildossiers:

- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 gesamt nach fossilen und erneuerbaren Energieträgern unterschieden
- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 nach einzelnen Energieträgern unterschieden & Visualisierung
- Kesselalter
- Absoluter Wärmeverbrauch in Baublöcken
- Wärmedichte in Baublöcken
- Wärmenetzeignung: Wärmelinienindichte
- Wärmeversorgungsgebiete und Erneuerbare-Energien-Potenziale



solites

Gefördert durch:



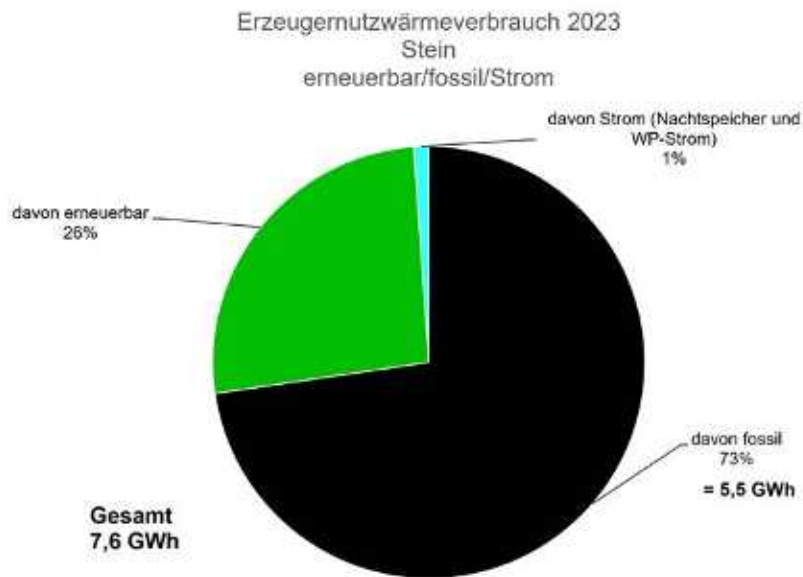
Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stadtteildossier Stein: Wärme gesamt



Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Raum- und Warmwasser-Wärme wurde 2023 in Stein

- Zu ca. ein Viertel erneuerbar
- Zu drei Viertel fossil (Gas, Öl) erzeugt

Stromanteil = Nachtspeicherstrom und für Wärmepumpen

Was bedeutet „Erzeugernutzwärmeverbrauch“?

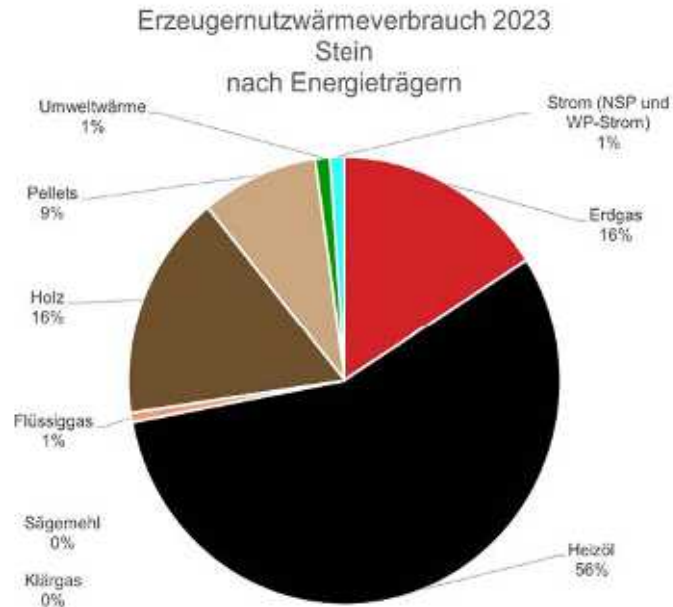
Dies ist die nutzbare Wärmeenergie, die die Heizungskessel für die Gebäude erzeugt haben.

Jede Heizung hat jedoch auch Umwandlungsverluste, z.B. durch den Kesselwirkungsgrad. Deshalb ist die tatsächlich nötige Energielieferung (z.B. in Form von Gas, Scheitholz) immer höher als der Erzeugernutzwärmeverbrauch.

Warum wurde für den Wärmeplan der Erzeugernutzwärmeverbrauch berechnet?

Dieser Verbrauch ist die Wärmemenge, die eine neue Heizung oder ggf. ein Wärmenetz bereitstellen müsste. Sie beschreibt nur den Bedarf des Gebäudes, unabhängig von der Heiztechnik. Die Energieverluste von Heizkesseln sind in dieser Zahl nicht mehr enthalten. Deshalb ist der Erzeugernutzwärmeverbrauch die richtige Angabe, wenn es um die zukünftige Wärmeversorgung geht.

Stadtteildossier Stein: Energieträger im Detail

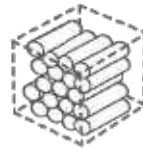


Summe: 7,6 GWh Wärme im Jahr 2023

Datenbasis:

Schornstiefegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Das entspricht im Jahr:



621 Raummeter Buche, lufttrocken



32 Pelletslieferungen je ca. 4t



106 Heizöllieferung je ca. 4.000l



2 Flüssiggaslieferungen je ca. 4.000l

zzgl. Erdgas, Strom etc.
(hier grafisch nicht dargestellt)

Stadtteildossier Stein: Alter der Heizkessel



Im Jahr 2030 werden die Heizkessel im Stadtteil wie folgt gealtert sein:

- Kesselalter 21+ Jahre, Austausch nötig
- Kesselalter 11-20 Jahre, Austausch in Aussicht
- Kesselalter max. 10 Jahre, kein Austausch nötig

Warum ist das interessant?

GebäudeeigentümerInnen sind verpflichtet, alte Heizungskessel auszutauschen. Das Kesselalter kann einen Hinweis auf mögliche „Anschlusskandidaten“ für ein Wärmenetz geben und die Suche nach geeigneten Gebieten unterstützen.

Wieso das Jahr 2030?

Der Bau eines Wärmenetzes, falls in Hechingen sinnvoll, braucht Zeit. Deshalb sind die Kesselalter in einigen Jahren und nicht die heutigen wichtig.

Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten 2023





Wärmedichte Baublöcke

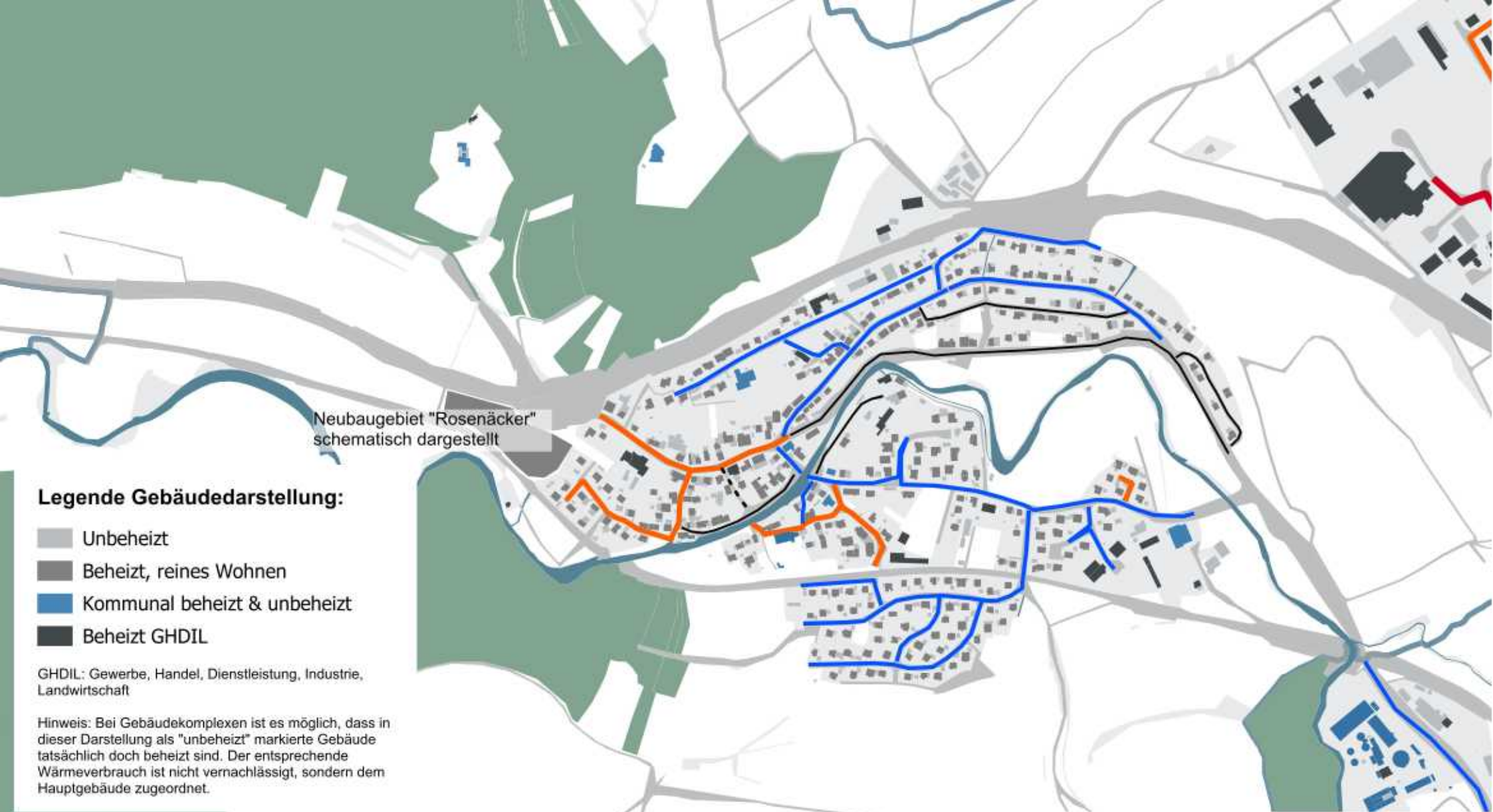
- 0-70 MWh/ha*a
- 70-175 MWh/ha*a
- 175-415 MWh/ha*a
- 415-1050 MWh/ha*a
- >1.050 MWh/ha*a

Eignung für Wärmenetz

- Kein technisches Potenzial (oder keine Daten vorliegend)
- Empfohlen für Wärmenetze in Neubaugebieten
- Empfohlen für Wärmenetze mit geringen Wärmeverlusten
- Richtwert für konventionelle Wärmenetze im Bestand
- Sehr hohe Wärmenetzeignung

Wärmeplan Hechingen - Stein

Wärmedichte Baublöcke [MWh/ha*a]
 Bestand 2023 witterungsbereinigt auf
 Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Eignung: Leitfaden Wärmeplanung BMWK 2024



Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmelinienichte

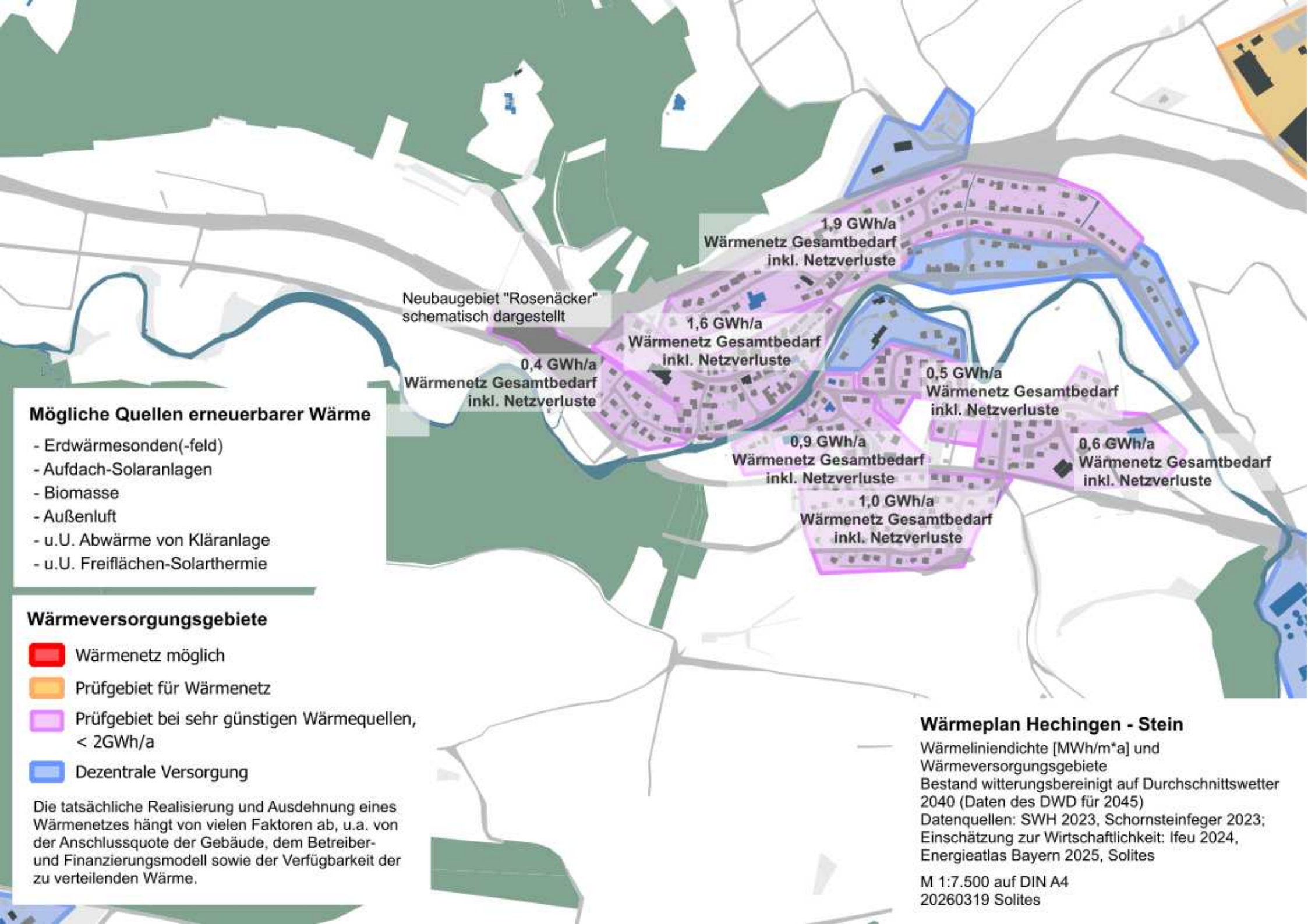
Einschätzung Wirtschaftlichkeit für Wärmenetz

- - - keine Daten/GIS-Match
- 0-0,75 MWh/ma nicht für Wärmenetz geeignet
- 0,75-1,5 MWh/ma Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen
- >1,5 MWh/ma Prüfgebiet für Wärmenetz
- >3,0 MWh/ma Wärmenetz möglich

Wärmeplan Hechingen - Stein

Wärmelinienichte [MWh/m*a]
 Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024, Energieatlas Bayern 2025, Solites

M 1:7.500 auf DIN A4
 20260115 Solites



Mögliche Quellen erneuerbarer Wärme

- Erdwärmesonden(-feld)
- Aufdach-Solaranlagen
- Biomasse
- Außenluft
- u.U. Abwärme von Kläranlage
- u.U. Freiflächen-Solarthermie

Wärmeversorgungsgebiete

- Wärmenetz möglich
- Prüfgebiet für Wärmenetz
- Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen, < 2GWh/a
- Dezentrale Versorgung

Die tatsächliche Realisierung und Ausdehnung eines Wärmenetzes hängt von vielen Faktoren ab, u.a. von der Anschlussquote der Gebäude, dem Betreiber- und Finanzierungsmodell sowie der Verfügbarkeit der zu verteilenden Wärme.

Wärmeplan Hechingen - Stein

Wärmelinien- und Wärmeversorgungsgebiete Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023; Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024, Energieatlas Bayern 2025, Solites

M 1:7.500 auf DIN A4
 20260319 Solites

Kommunale Wärmeplanung Hechingen

Stetten Analyseergebnisse

Stand 02.03.2026

Inhalt dieses Stadtteildossiers:

- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 gesamt nach fossilen und erneuerbaren Energieträgern unterschieden
- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 nach einzelnen Energieträgern unterschieden & Visualisierung
- Kesselalter
- Absoluter Wärmeverbrauch in Baublöcken
- Wärmedichte in Baublöcken
- Wärmenetzeignung: Wärmelinienindichte
- Wärmeversorgungsgebiete und Erneuerbare-Energien-Potenziale



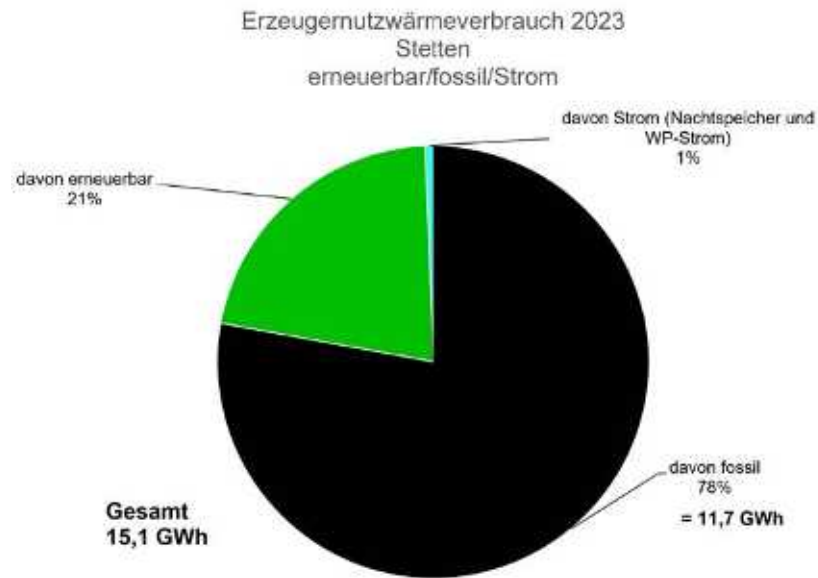
solites

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stadtteildossier Stetten: Wärme gesamt



Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Raum- und Warmwasser-Wärme wurde 2023 in Stetten

- Zu ca. 20 % erneuerbar
- Zu ca. 80 % fossil (Gas, Öl) erzeugt

Stromanteil = Nachtspeicherstrom und für Wärmepumpen

Was bedeutet „Erzeugernutzwärmeverbrauch“?

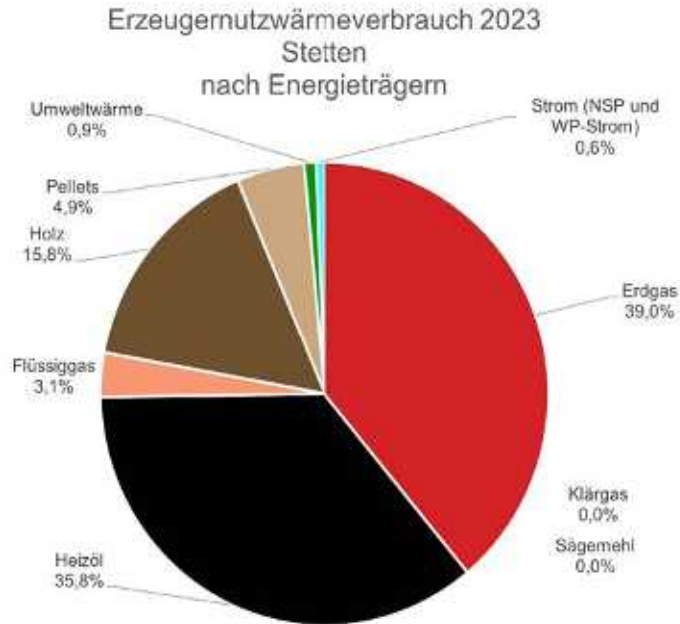
Dies ist die nutzbare Wärmeenergie, die die Heizungskessel für die Gebäude erzeugt haben.

Jede Heizung hat jedoch auch Umwandlungsverluste, z.B. durch den Kesselwirkungsgrad. Deshalb ist die tatsächlich nötige Energielieferung (z.B. in Form von Gas, Scheitholz) immer höher als der Erzeugernutzwärmeverbrauch.

Warum wurde für den Wärmeplan der Erzeugernutzwärmeverbrauch berechnet?

Dieser Verbrauch ist die Wärmemenge, die eine neue Heizung oder ggf. ein Wärmenetz bereitstellen müsste. Sie beschreibt nur den Bedarf des Gebäudes, unabhängig von der Heiztechnik. Die Energieverluste von Heizkesseln sind in dieser Zahl nicht mehr enthalten. Deshalb ist der Erzeugernutzwärmeverbrauch die richtige Angabe, wenn es um die zukünftige Wärmeversorgung geht.

Stadtteildossier Stetten: Energieträger im Detail

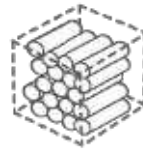


Summe: 15,1 GWh Wärme im Jahr 2023

Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Das entspricht im Jahr:



1.191 Raummeter Buche, lufttrocken



36 Pelletslieferungen je ca. 4t



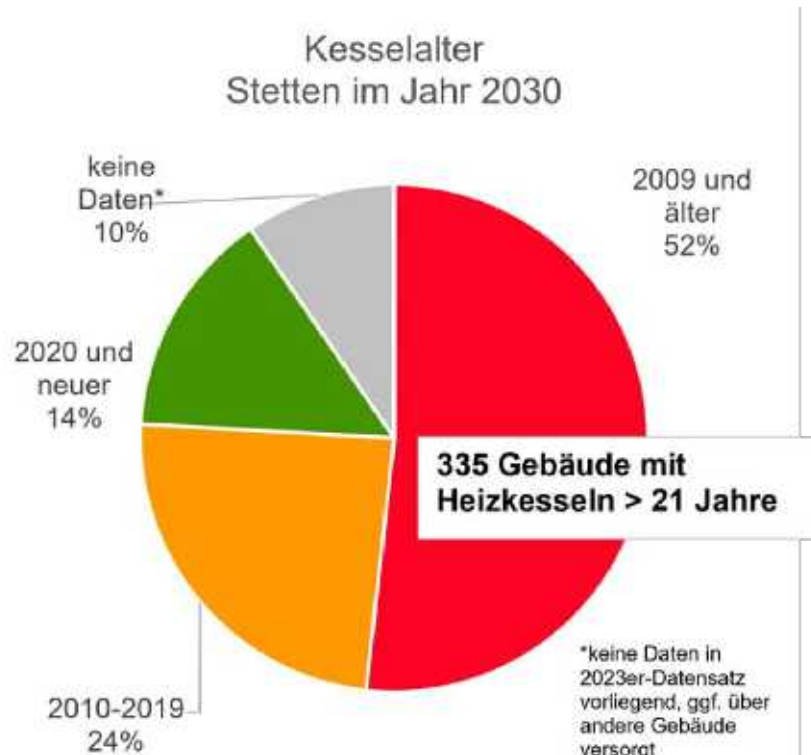
135 Heizöllieferung je ca. 4.000l



15 Flüssiggaslieferungen je ca. 4.000l

zzgl. Erdgas, Strom etc.
(hier grafisch nicht dargestellt)

Stadtteildossier Stetten: Alter der Heizkessel



Im Jahr 2030 werden die Heizkessel im Stadtteil wie folgt gealtert sein:

- Kesselalter 21+ Jahre, Austausch nötig
- Kesselalter 11-20 Jahre, Austausch in Aussicht
- Kesselalter max. 10 Jahre, kein Austausch nötig

Warum ist das interessant?

GebäudeeigentümerInnen sind verpflichtet, alte Heizungskessel auszutauschen. Das Kesselalter kann einen Hinweis auf mögliche „Anschlusskandidaten“ für ein Wärmenetz geben und die Suche nach geeigneten Gebieten unterstützen.

Wieso das Jahr 2030?

Der Bau eines Wärmenetzes, falls in Hechingen sinnvoll, braucht Zeit. Deshalb sind die Kesselalter in einigen Jahren und nicht die heutigen wichtig.

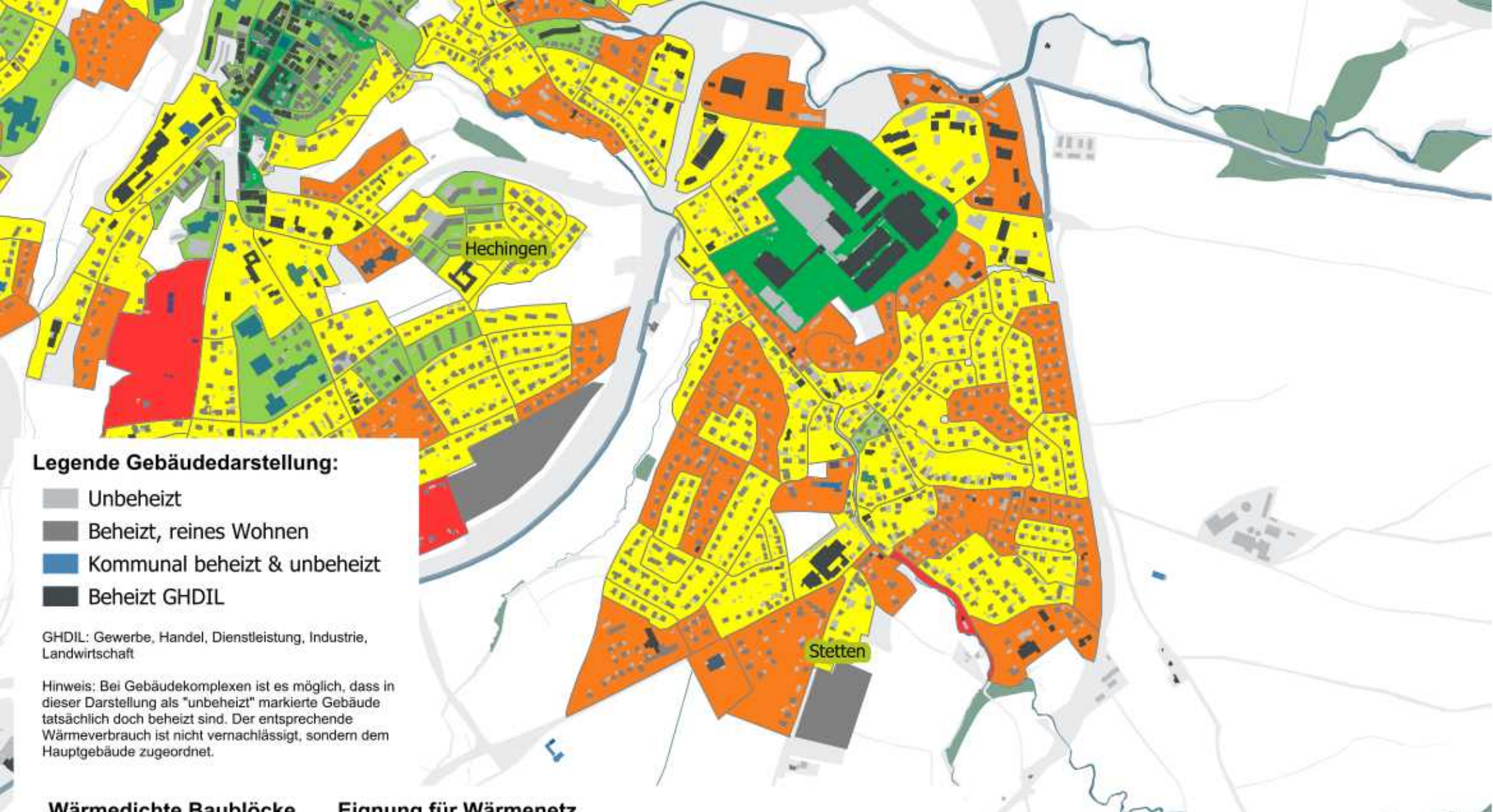
Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten 2023



Wärmeplan Hechingen - Stetten

Wärmeverbrauch Baublöcke absolut für das Jahr 2040 [MWh/a]
 Bestand 2023 witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Skala: Solites 2025
 M 1:10.000 auf DIN A4
 20251209 Solites



Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmedichte Baublöcke

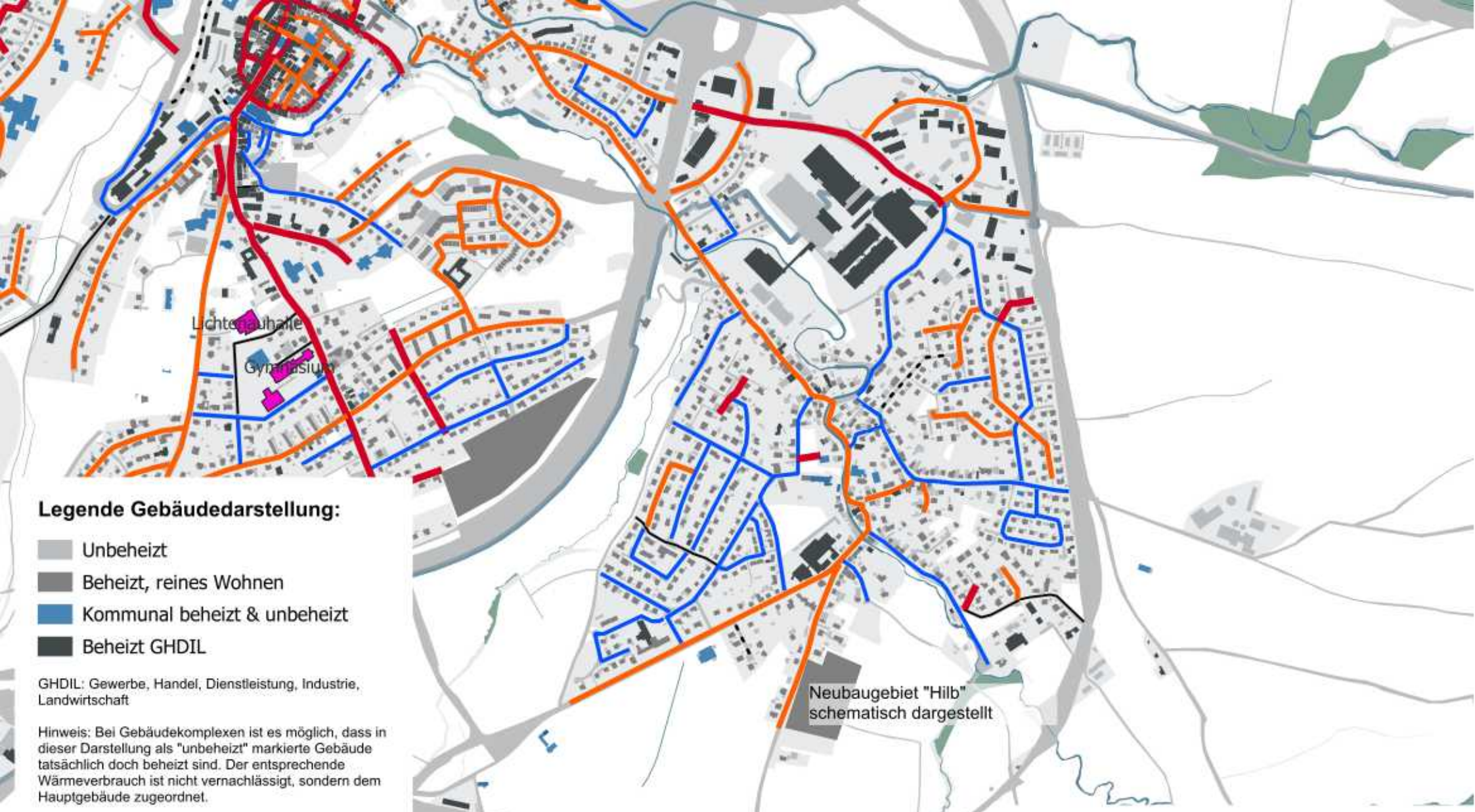
- 0-70 MWh/ha*a
- 70-175 MWh/ha*a
- 175-415 MWh/ha*a
- 415-1050 MWh/ha*a
- >1.050 MWh/ha*a

Eignung für Wärmenetz

- Kein technisches Potenzial (oder keine Daten vorliegend)
- Empfohlen für Wärmenetze in Neubaugebieten
- Empfohlen für Wärmenetze mit geringen Wärmeverlusten
- Richtwert für konventionelle Wärmenetze im Bestand
- Sehr hohe Wärmenetzeignung

Wärmeplan Hechingen - Stetten

Wärmedichte Baublöcke [MWh/ha*a]
 Bestand 2023 witterungsbereinigt auf
 Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Eignung: Leitfaden Wärmeplanung BMWK 2024



Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmelinienichte

Einschätzung Wirtschaftlichkeit für Wärmenetz

- - - keine Daten/GIS-Match
- 0-0,75 MWh/ma nicht für Wärmenetz geeignet
- 0,75-1,5 MWh/ma Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen
- >1,5 MWh/ma Prüfgebiet für Wärmenetz
- >3,0 MWh/ma Wärmenetz möglich

Wärmeplan Hechingen - Stetten

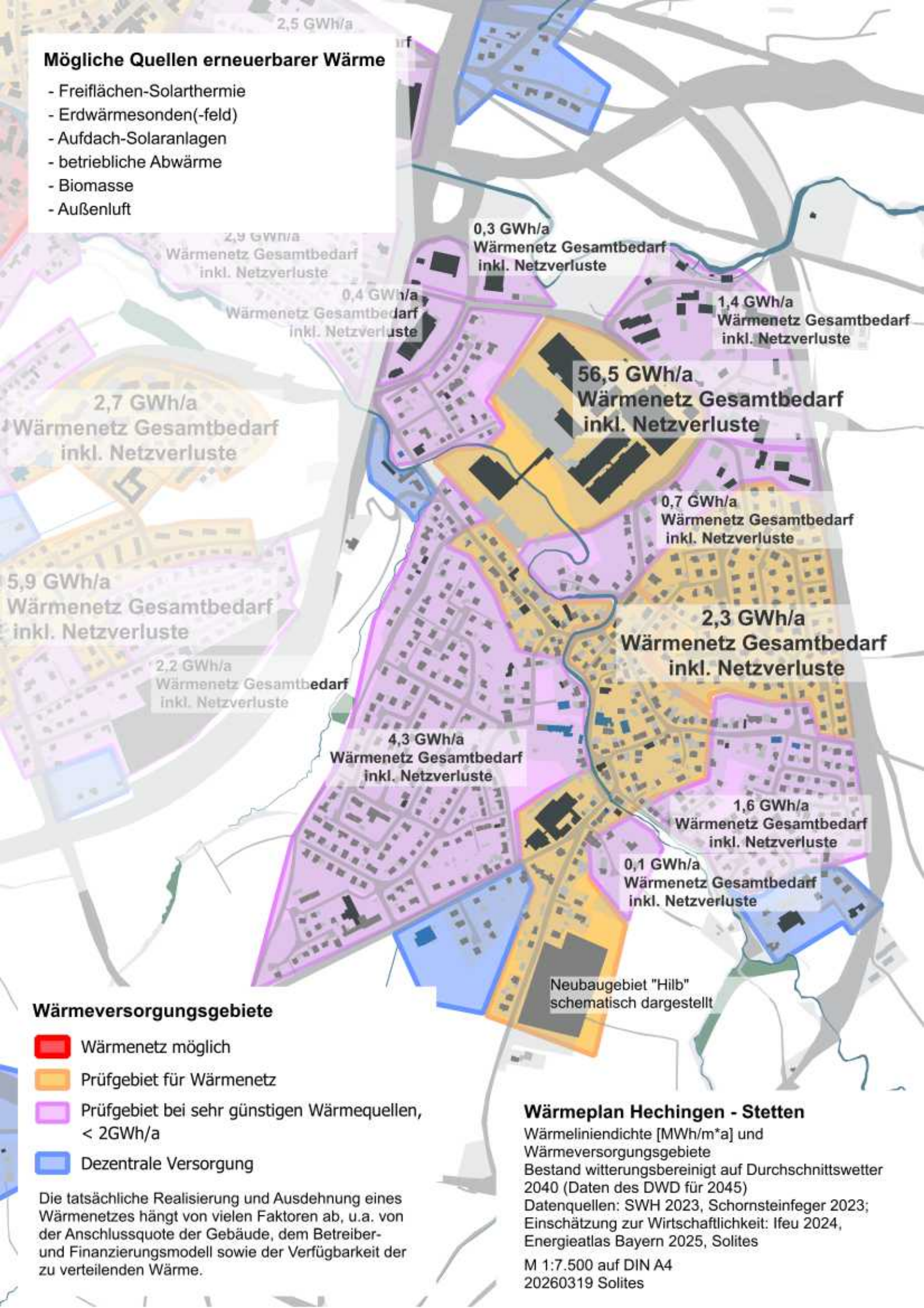
Wärmelinienichte [MWh/m*a]
 Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024, Energieatlas Bayern 2025, Solites

M 1:10.000 auf DIN A4
 20260120 Solites

2,5 GWh/a

Mögliche Quellen erneuerbarer Wärme

- Freiflächen-Solarthermie
- Erdwärmesonden(-feld)
- Aufdach-Solaranlagen
- betriebliche Abwärme
- Biomasse
- Außenluft



Wärmeversorgungsgebiete

- Wärmenetz möglich
- Prüfgebiet für Wärmenetz
- Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen, < 2GWh/a
- Dezentrale Versorgung

Die tatsächliche Realisierung und Ausdehnung eines Wärmenetzes hängt von vielen Faktoren ab, u.a. von der Anschlussquote der Gebäude, dem Betreiber- und Finanzierungsmodell sowie der Verfügbarkeit der zu verteilenden Wärme.

Wärmeplan Hechingen - Stetten

Wärmeliniendichte [MWh/m²a] und Wärmeversorgungsgebiete
 Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024, Energieatlas Bayern 2025, Solites
 M 1:7.500 auf DIN A4
 20260319 Solites

Kommunale Wärmeplanung Hechingen

Weilheim Analyseergebnisse

Stand 02.03.2026

Inhalt dieses Stadtteildossiers:

- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 gesamt nach fossilen und erneuerbaren Energieträgern unterschieden
- Erzeugernutzwärmeverbrauch 2023 nach einzelnen Energieträgern unterschieden & Visualisierung
- Kesselalter
- Absoluter Wärmeverbrauch in Baublöcken
- Wärmedichte in Baublöcken
- Wärmenetzeignung: Wärmelinienindichte
- Wärmeversorgungsgebiete und Erneuerbare-Energien-Potenziale



solites

Gefördert durch:



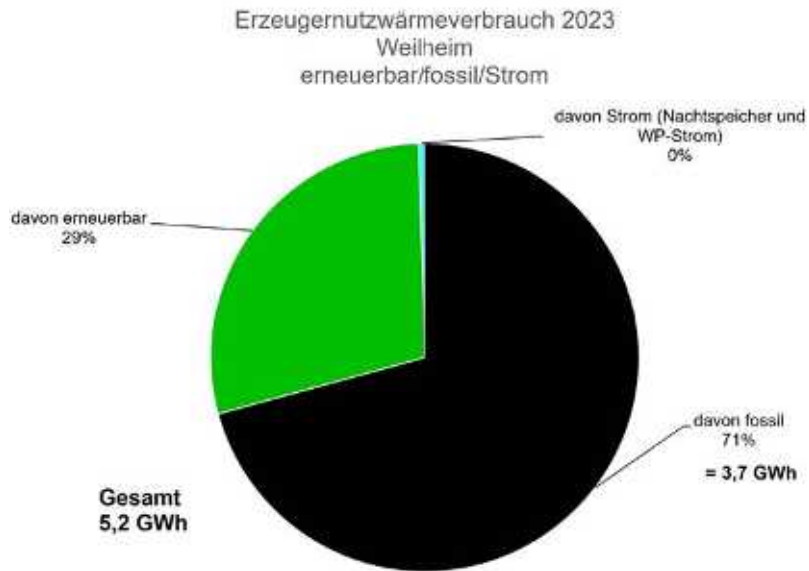
Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stadtteildossier Weilheim: Wärme gesamt



Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Raum- und Warmwasser-Wärme wurde 2023 in Weilheim

- Zu ca. 30 % erneuerbar
- Zu ca. 70 % fossil (Gas, Öl) erzeugt

Stromanteil = Nachtspeicherstrom und für Wärmepumpen

Was bedeutet „Erzeugernutzwärmeverbrauch“?

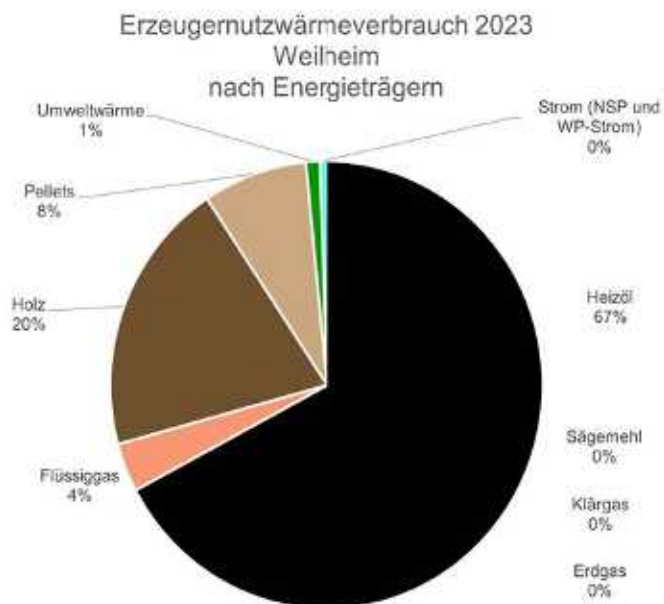
Dies ist die nutzbare Wärmeenergie, die die Heizungskessel für die Gebäude erzeugt haben.

Jede Heizung hat jedoch auch Umwandlungsverluste, z.B. durch den Kesselwirkungsgrad. Deshalb ist die tatsächlich nötige Energielieferung (z.B. in Form von Gas, Scheitholz) immer höher als der Erzeugernutzwärmeverbrauch.

Warum wurde für den Wärmeplan der Erzeugernutzwärmeverbrauch berechnet?

Dieser Verbrauch ist die Wärmemenge, die eine neue Heizung oder ggf. ein Wärmenetz bereitstellen müsste. Sie beschreibt nur den Bedarf des Gebäudes, unabhängig von der Heiztechnik. Die Energieverluste von Heizkesseln sind in dieser Zahl nicht mehr enthalten. Deshalb ist der Erzeugernutzwärmeverbrauch die richtige Angabe, wenn es um die zukünftige Wärmeversorgung geht.

Stadtteildossier Weilheim: Energieträger im Detail

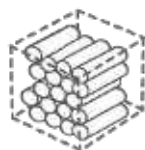


Summe: 5,2 GWh Wärme im Jahr 2023

Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten und Stadtwerke Hechingen 2023, berechnet mittels Hechinger Vollbenutzungsstunden, witterungsbereinigt auf 2023

Das entspricht im Jahr:



501 Raummeter Buche, lufttrocken



20 Pelletslieferungen je ca. 4t



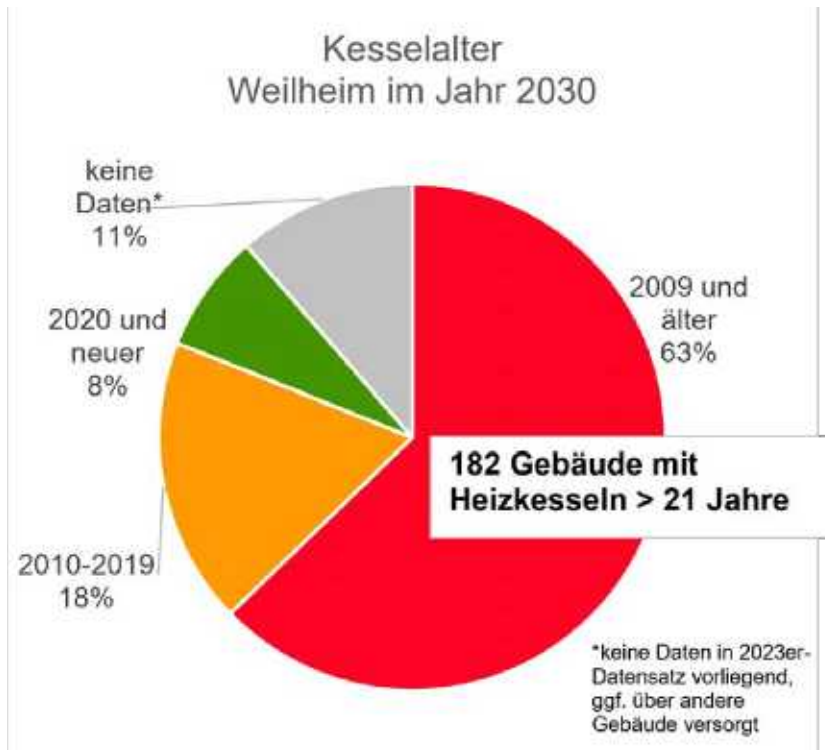
88 Heizöllieferung je ca. 4.000l



6 Flüssiggaslieferungen je ca. 4.000l

zzgl. Erdgas, Strom etc.
(hier grafisch nicht dargestellt)

Stadtteildossier Weilheim: Alter der Heizkessel



Im Jahr 2030 werden die Heizkessel im Stadtteil wie folgt gealtert sein:

- Kesselalter 21+ Jahre, Austausch nötig
- Kesselalter 11-20 Jahre, Austausch in Aussicht
- Kesselalter max. 10 Jahre, kein Austausch nötig

Warum ist das interessant?

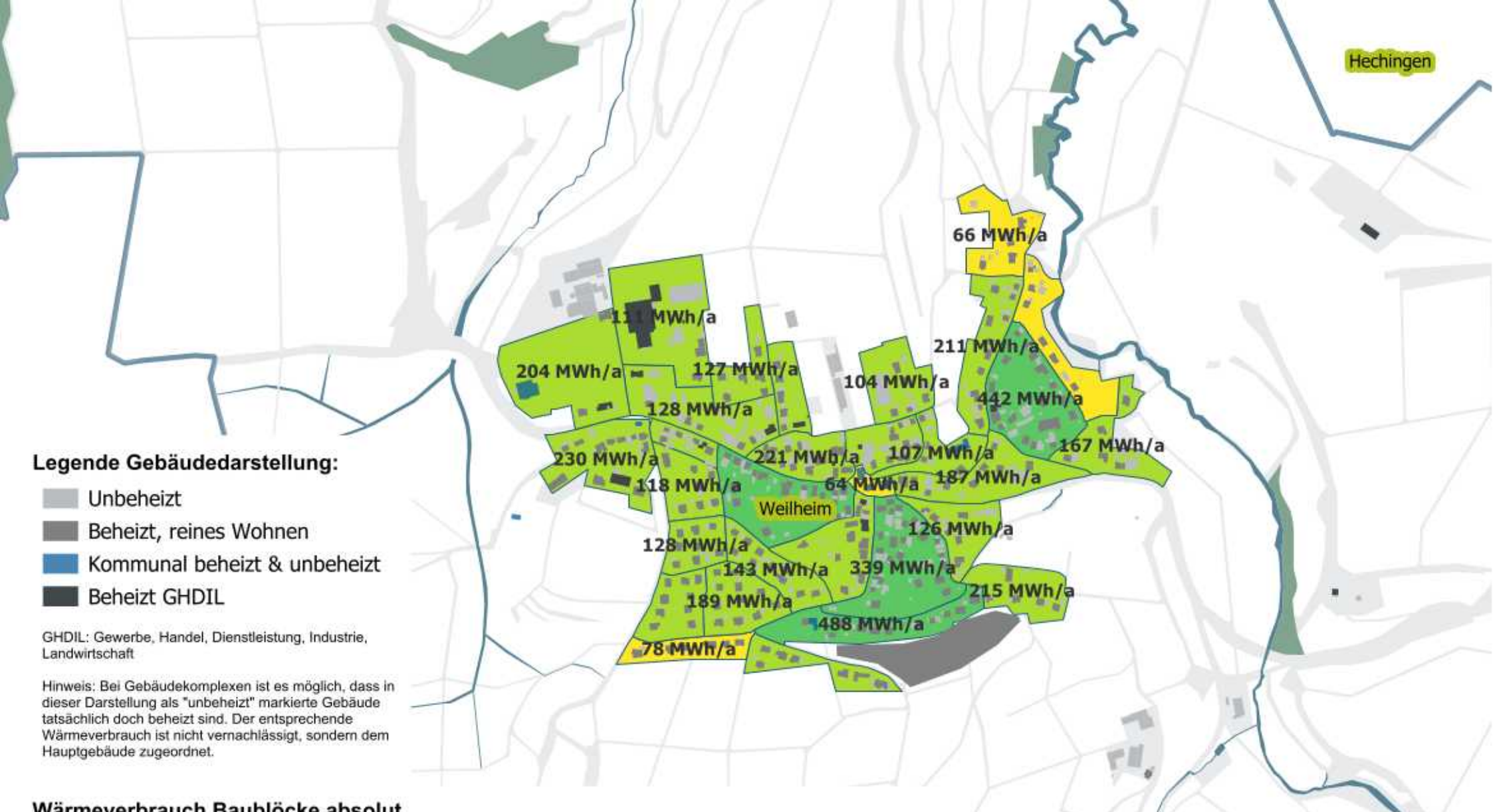
GebäudeeigentümerInnen sind verpflichtet, alte Heizungskessel auszutauschen. Das Kesselalter kann einen Hinweis auf mögliche „Anschlusskandidaten“ für ein Wärmenetz geben und die Suche nach geeigneten Gebieten unterstützen.

Wieso das Jahr 2030?

Der Bau eines Wärmenetzes, falls in Hechingen sinnvoll, braucht Zeit. Deshalb sind die Kesselalter in einigen Jahren und nicht die heutigen wichtig.

Datenbasis:

Schornsteinfegerdaten 2023



Hechingen

66 MWh/a

11 MWh/a

204 MWh/a

127 MWh/a

104 MWh/a

211 MWh/a

128 MWh/a

442 MWh/a

230 MWh/a

118 MWh/a

221 MWh/a

107 MWh/a

167 MWh/a

64 MWh/a

187 MWh/a

128 MWh/a

126 MWh/a

143 MWh/a

339 MWh/a

189 MWh/a

488 MWh/a

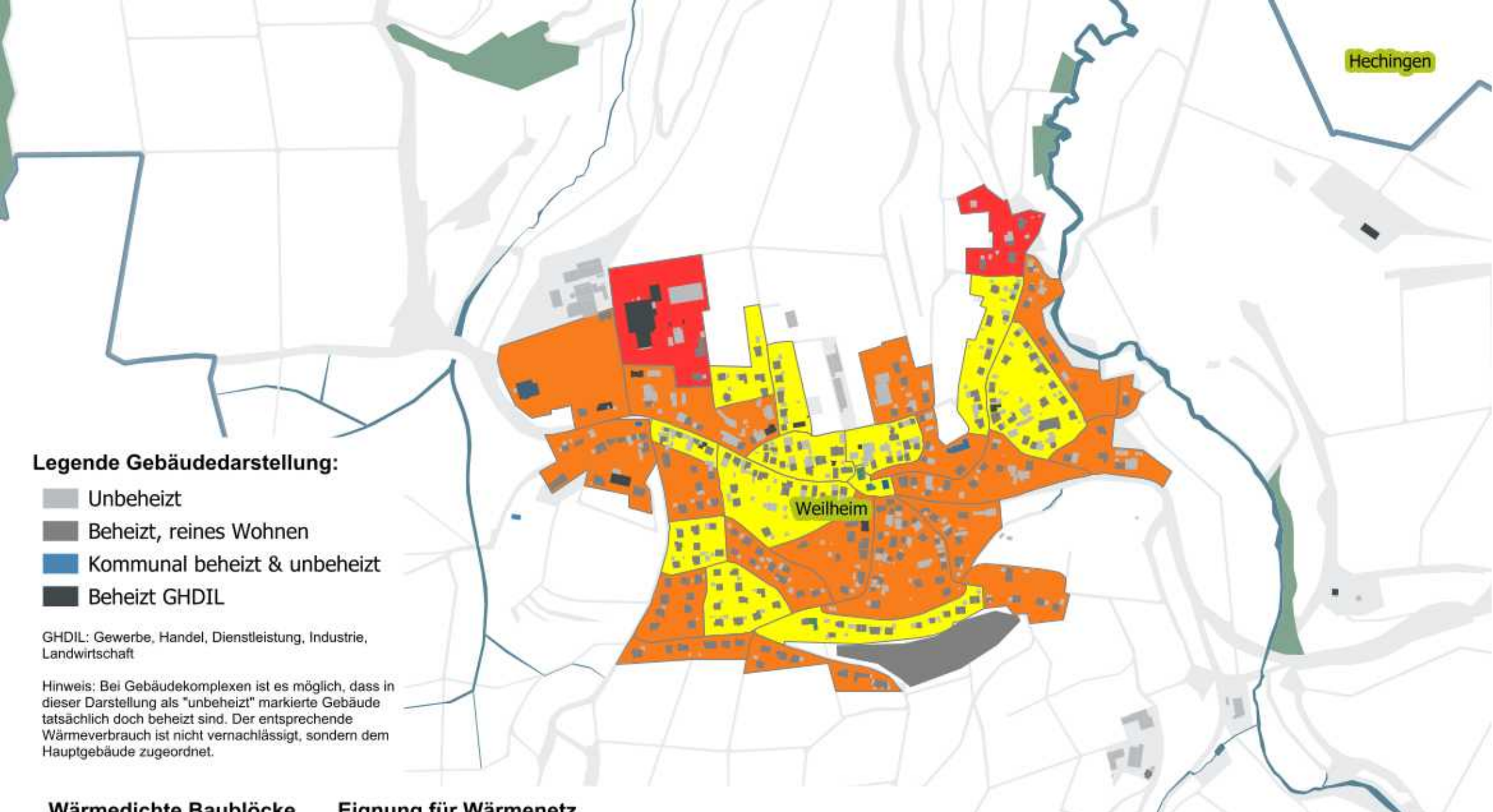
215 MWh/a

78 MWh/a

Weilheim

Wärmeplan Hechingen - Weilheim

Wärmeverbrauch Baublöcke absolut für das Jahr 2040 [MWh/a]
 Bestand 2023 witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Skala: Solites 2025
 M 1:7.500 auf DIN A4
 20251209 Solites



Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Wärmedichte Baublöcke

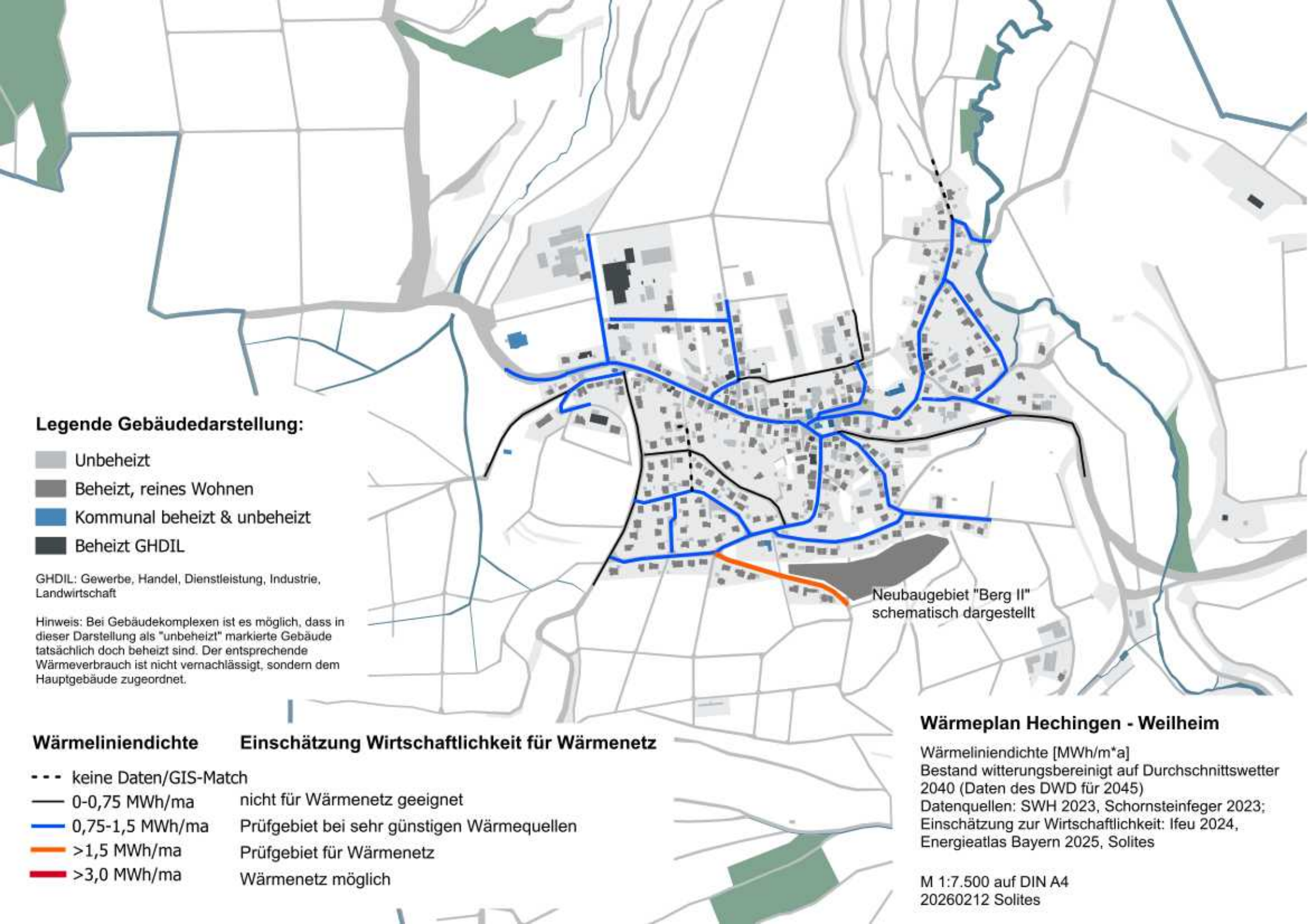
- 0-70 MWh/ha*a
- 70-175 MWh/ha*a
- 175-415 MWh/ha*a
- 415-1050 MWh/ha*a
- >1.050 MWh/ha*a

Eignung für Wärmenetz

- Kein technisches Potenzial (oder keine Daten vorliegend)
- Empfohlen für Wärmenetze in Neubaugebieten
- Empfohlen für Wärmenetze mit geringen Wärmeverlusten
- Richtwert für konventionelle Wärmenetze im Bestand
- Sehr hohe Wärmenetzeignung

Wärmeplan Hechingen - Weilheim

Wärmedichte Baublöcke [MWh/ha*a]
 Bestand 2023 witterungsbereinigt auf
 Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Eignung: Leitfaden Wärmeplanung BMWK 2024



Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Neubaugebiet "Berg II" schematisch dargestellt

Wärmelinienichte

Einschätzung Wirtschaftlichkeit für Wärmenetz

- - - keine Daten/GIS-Match
- 0-0,75 MWh/ma nicht für Wärmenetz geeignet
- 0,75-1,5 MWh/ma Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen
- >1,5 MWh/ma Prüfgebiet für Wärmenetz
- >3,0 MWh/ma Wärmenetz möglich

Wärmeplan Hechingen - Weilheim





Wärmelinienichte [MWh/m*a]
 Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
 Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
 Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024, Energieatlas Bayern 2025, Solites

M 1:7.500 auf DIN A4
 20260212 Solites

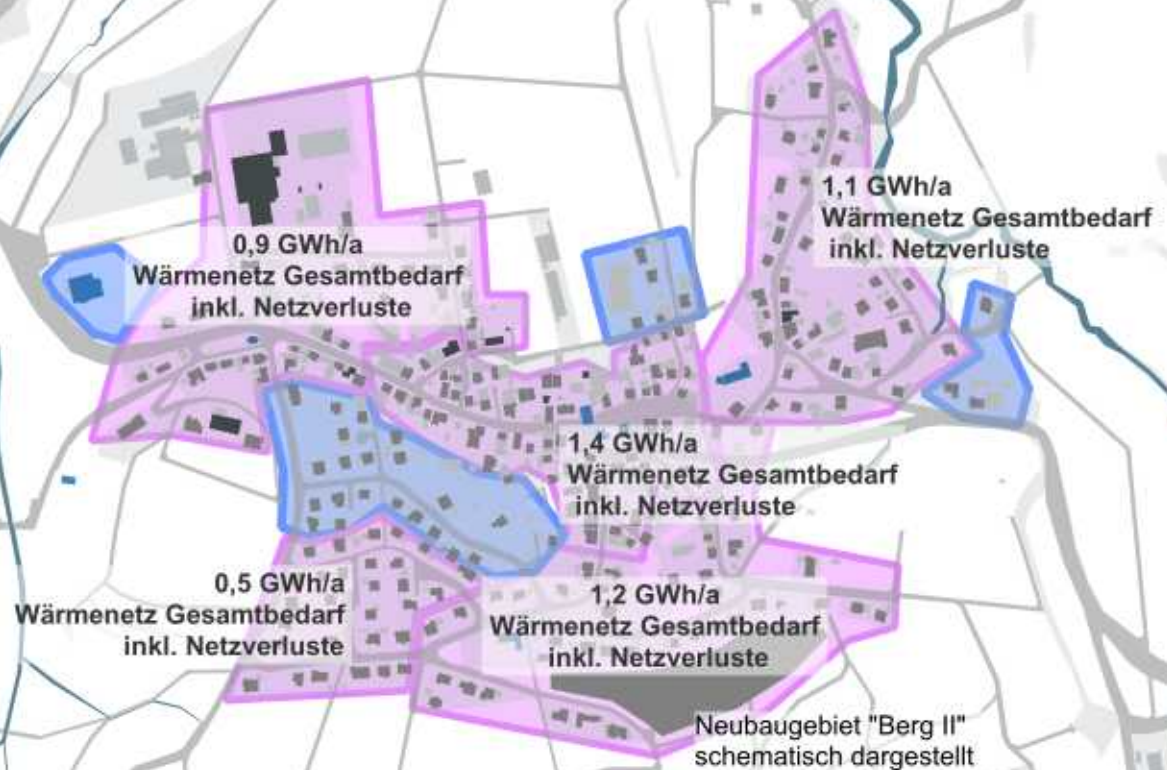
Mögliche Quellen erneuerbarer Wärme

- Freiflächen-Solarthermie
- Erdwärmesonden(-feld)
- Aufdach-Solaranlagen
- Biomasse
- Außenluft

Wärmeversorgungsgebiete

-  Wärmenetz möglich
-  Prüfgebiet für Wärmenetz
-  Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen, < 2GWh/a
-  Dezentrale Versorgung

Die tatsächliche Realisierung und Ausdehnung eines Wärmenetzes hängt von vielen Faktoren ab, u.a. von der Anschlussquote der Gebäude, dem Betreiber- und Finanzierungsmodell sowie der Verfügbarkeit der zu verteilenden Wärme.



Wärmeplan Hechingen - Weilheim

Wärmeliniendichte [MWh/m²a] und
Wärmeversorgungsgebiete
Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter
2040 (Daten des DWD für 2045)
Datenquellen: SWH 2023, Schornsteinfeger 2023;
Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit: Ifeu 2024,
Energieatlas Bayern 2025, Solites
M 1:7.500 auf DIN A4
20260319 Solites